

Fürth und Umgebung

Claudia Schwenker

Wegweiser für Menschen mit Behinderung



Herausgegeben von der Stadt Fürth
www.fuerth.de



Dr. Thomas Jung

Vorwort des Oberbürgermeisters der Stadt Fürth

Jeder Mensch hat das Recht darauf, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Aufgabe der Kommunen ist es, die Voraussetzungen für eine solche selbstverantwortliche Lebensführung zu schaffen. Dies gilt umso mehr für behinderte Personen, die es ungleich schwerer haben, ihren Alltag zu bewältigen.

Mit dem „Wegweiser für Menschen mit Behinderung der Stadt Fürth“ schließen wir nicht nur eine Dienstleistungslücke, sondern bieten auch einen längst überfälligen Service an – immerhin besitzen fast elf Prozent unserer Bevölkerung, rund 11 860 Personen, einen Schwerbehindertenausweis.

Zwar bemühen sich viele Behörden, Verbände, Selbsthilfegruppen und Organisationen seit Jahren, behinderten Mitbürgern auf vielfältige Weise zu helfen. Oft aber sind Menschen mit Behinderung oder ihre Angehörige nicht oder nur unzulänglich darüber informiert, an wen sie sich in bestimmten Situationen wenden können und wer der richtige Ansprechpartner für ihre Sorgen und Wünsche ist.

Dieses Manko beseitigt nun der vorliegende umfangreiche Ratgeber, der aus der Diplomarbeit der Studentin Claudia Schwenker entstanden ist. In Zusammenarbeit mit Alfons Schrüfer, dem Behindertenbeauftragten der Stadt Fürth, hat die Autorin alle wichtigen Informationen zusammengetragen und übersichtlich gegliedert. Aus Sicht der Stadt Fürth eine Arbeit, die ein „sehr gut“ und ein herzliches Dankeschön für dieses außergewöhnlich sinnvolle Engagement verdient hat.

Nicht nur als Oberbürgermeister, sondern vor allem auch als Vorsitzender der Lebenshilfe weiß ich, welche großen Auswirkungen noch so kleine Hilfen im Alltag behinderter Menschen haben können. Und ich weiß aus Erfahrung auch, wie sehr sich Menschen mit Behinderung wünschen, ganz selbstverständlich und gleichberechtigt am öffentlichen Leben unserer Kleeblattstadt teilnehmen zu können. Ich bin überzeugt, dass der „Wegweiser für Menschen mit Behinderung der Stadt Fürth“

ein richtiger und auch wichtiger Schritt in dieser Richtung ist. Darüber hinaus steht Ihnen aber auch unser Behindertenbeauftragter als Ansprechpartner weiterhin gerne zur Verfügung.

Ich wünsche allen Nutzerinnen und Nutzern dieses Behindertenführers, dass er Ihnen ein hilfreicher Ratgeber in allen Lebenslagen ist und dazu beiträgt, dass Sie gerne in Fürth leben und sich hier wohlfühlen.

Ihr

A handwritten signature in green ink, consisting of a stylized 'Th' followed by a more complex, cursive 'Jung'.

Dr. Thomas Jung

Liebe Leserinnen und Leser,

Menschen mit Behinderung haben häufig Probleme, scheinbar selbstverständliche Dinge des Lebens zu bewältigen. Seien es nur einige Stufen, die mit dem Rollstuhl unpassierbar sind oder die Beantragung von Reha-Maßnahmen bei der Krankenkasse. Obwohl zahlreiche Hilfsangebote und Einrichtungen bestehen, werden viele davon nicht genutzt, da ihre Existenz und ihr Leistungsumfang nicht bekannt sind. Dieser Wegweiser soll Ihnen bei der Suche nach Unterstützung eine Hilfe sein.

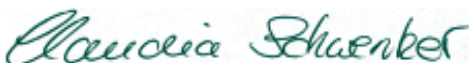
Das Verzeichnis deckt die Einrichtungen im Gebiet der Stadt Fürth und ihrem näheren Umland ab, außerdem werden Hinweise auf national tätige Organisationen gegeben. Zur besseren Orientierung finden Sie am Ende der Broschüre einen Stadtplan der Stadt Fürth, in dem die wichtigsten Institutionen eingezeichnet sind.

Um den Umfang dieses Wegweisers überschaubar zu halten, konnten nicht alle interessanten Themenbereiche aufgeführt werden, außerdem ist man in Fürth stets bemüht, das Angebot für Menschen mit Behinderung zu erweitern. Sollte Ihnen der Wegweiser tatsächlich einmal nicht weiterhelfen, können Sie häufig bei vielen Angeboten im Internet Querverweise und Links finden (siehe www-Adressen).

Ich wünsche mir, dass dieser Wegweiser für Sie von Nutzen ist.

Alles Gute und viel Erfolg,

Ihre



Claudia Schwenker



Erklärungen zu den verwendeten Piktogrammen finden Sie innen auf der Titelklappe.

Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Sozialamt
90744 Fürth

Projektleitung: Alfons Schrüfer, Tel. 0911 / 974-1839,
Behindertenbeauftragter der Stadt Fürth

Redaktion: Claudia Schwenker

Gestaltung: Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth,
Susanne Altenberger

Fotos: Susanne Altenberger;
Lebenshilfe Fürth e.V.

Druck: Druckerei Zeilein, 90762 Fürth

Stand: 10.09.2002, z.T. überarbeitet im Sept. 2003

Bitte beachten Sie, dass sich zwischenzeitlich Änderungen bei den Adressen ergeben haben können. Leider ist es trotz intensiver Recherche auch möglich, dass Institutionen ganz fehlen. Für Korrekturen und Anregungen für Neueintragen sind wir daher sehr dankbar (Behindertenbeauftragter, Tel. 0911 / 974-1839).

Dank an Frau Gisela Fischer und Herrn Frank Nohr, die sich für Fotoaufnahmen als Modelle zur Verfügung stellten.

Inhalt

1. Allgemeines zu „Behinderung“

1.1	Behinderung	13
1.2	Feststellung einer Behinderung	13
1.3	Der Schwerbehindertenausweis	14
1.4	Beratung zu den Nachteilsausgleichen	18

2. Wichtige Ämter, Behörden und Dienststellen

2.1	Ämter	21
2.2	Justizbehörden	29

3. Beratung und Hilfe

3.1	Verbände der freien Wohlfahrtspflege, Vereine und Organisationen	31
3.2	Weitere Beratungsstellen	39
3.3	OBA – Offene Behindertenarbeit	45
3.4	Kliniken, Tageskliniken, Tagespflege, Tagesstätten	45
3.5	Selbsthilfegruppen	50

4. Rente und Rehabilitation

4.1	Allgemeines zum Thema Rente und Rehabilitation	55
4.2	Medizinische Rehabilitationseinrichtungen im näheren Umland	57
4.3	Rehabilitationsträger	59
4.4	Kranken- und Pflegekassen für den Bereich Fürth	60

5. Interessenvertretungen

62

6. Ambulante Dienste

6.1	Pflege	65
6.2	Sozialstationen	67
6.3	Hausnotruf, Pflegenotruf	68
6.4	„Essen auf Rädern“	69

7. Seelische Notlagen, Krisendienste, Seelsorge

7.1	Krankenhausseelsorge	71
7.2	Telefonseelsorge	71
7.3	Krisendienste	71
7.4	Hospiz / Sterbebegleitung	73

8. Mobilität

8.1	Beförderung im Öffentlichen Nahverkehr	75
8.1.1	Busverkehr	75
8.1.2	U-Bahn	75
8.2	Bahnverkehr	76
8.3	Flugverkehr	76
8.4	Behindertenfahrdienst	77
8.5	Individualverkehr	78

9. Frühförderung, Kindergarten und Schule

9.1.1	Frühförderung	81
9.1.2	Sozialpädiatrische Zentren	83
9.2	Spielgruppen und Heilpädagogische Kindergruppen	84
9.3	Integrative Kindergärten	85
9.4	Mobile Sonderpädagogische Hilfen / Dienste	87
9.5	SVE: Schulvorbereitende Einrichtungen	89
9.6	Heilpädagogische Tagesstätten / Tagesstätten	91
9.7	Förderschulen / Schulen / Diagnose- und Förderklassen ...	93

10. Bildung, Beruf und Studium

10.1	Allgemeinbildende Einrichtungen	99
10.2	Berufsvorbereitung und Ausbildung	100
10.3	Berufliche Rehabilitation für Erwachsene (= Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben)	102
10.4	Berufsförderung	102
10.5	Berufsbegleitende Dienste	103
10.6	Beschäftigung in Einrichtungen / Werkstätten	104
10.7	Studium	106
10.8	Rechte am Arbeitsplatz	108
10.9	Leistungen am Arbeitsplatz	109

11. Wohnen

11.1	Wohnungsvermittlung	111
11.2	Wohnungsanpassung	111
11.3	Wohnungs(bau)förderung	113
11.4	Wohnmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen	114
11.5	Alten- und Pflegeheime	120
11.6	Betreutes Wohnen	121

12. Freizeit- und Sportmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung

12.1	Freizeitangebote	123
12.2	Sportmöglichkeiten	124
12.3	Vereine mit speziellen Behindertensportangeboten	125
12.4	Sportangebote bei Volkshochschule und Bildungszentrum ..	127


13. Öffentliche Behindertentoiletten und Behindertenparkplätze

13.1	Sanitäre Einrichtungen	129
13.2	Parkplätze	129

14. Weiterführende Hinweise

14.1	Datenbanken	131
14.2	Informationsquellen kommunal	131
14.3	Informationsquellen überregional	132

Index	136
-------------	-----



1.
**Allgemeines zu
„Behinderung“**

1.1

Behinderung (§ 2 (1) SGB IX)

Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Schwerbehindert (§ 2 (2) SGB IX)

Menschen sind im Sinne des Teils 2 schwerbehindert, wenn bei ihnen ein Grad der Behinderung von wenigstens 50 vorliegt und sie ihren Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt oder ihre Beschäftigung auf einem Arbeitsplatz im Sinne des § 73 (SGB IX) rechtmäßig im Geltungsbereich dieses Gesetzbuches haben.

Es gibt verschiedene Formen von Behinderung, z.B.

- Körperbehinderung
- Mehrfachbehinderung
- Geistige Behinderung
- Schwerhörigkeit oder Gehörlosigkeit
- Sehbehinderung
- Psychische Behinderung
- Defizite im lern-, sozial-, oder sprachlichen und emotionalen Bereich

1.2

Feststellung einer Behinderung

Der Grad der Behinderung wird auf Antrag beim Versorgungsamt kostenfrei festgestellt. Der ärztliche Dienst des Versorgungsamtes trifft seine Feststellungen aufgrund der Befundberichte der behandelnden Ärzte. Für jede Behinderung wird der Grad der Behinderung (GdB) in 10er Schritten bis max. 100 festgestellt. Ab einem Grad von 20 liegt eine Behinderung im gesetzlichen Sinne vor.

Eine rückwirkende Feststellung der Behinderung muss gesondert beantragt werden. Es ist also sinnvoll, den Antrag gleich bei Auftreten der Behinderungen zu stellen. Man muss sich keinen Schwerbehindertenausweis ausstellen lassen, braucht ihn aber, um die Nachteilsausgleiche nutzen zu können.

Amt für Versorgung und Familienförderung Nürnberg



Bärenschanzstraße 8 a
 90429 Nürnberg
 Tel.0911 / 928-0
 Fax 0911 / 928-2400
 AVF.Nuernberg@lvf.bayern.de
 www.lvf.bayern.de/nuernberg/
 avf-n.html
 Mo-Do 8.00 - 12.00 Uhr und
 13.00 - 15.00 Uhr
 Fr 8.00 - 12.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Durchführung des Feststellungsverfahrens nach dem 9. Buch des Sozialgesetzbuches (früher Schwerbehindertengesetz);
 Ausweisausstellung;
 allgemeine Beratung zum Verfahren, zu Nachteilsausgleichen und deren Voraussetzungen und zum Blindengeld

1.3

Der Schwerbehindertenausweis (§ 69 (5) SGB IX)

Zum Nachweis der Eigenschaft als schwerbehinderter Mensch, des Grades der Behinderung und weiterer gesundheitlicher Merkmale, die Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Rechten und Nachteilsausgleichen nach dem SGB IX oder nach anderen Vorschriften sind, erhalten behinderte Menschen, deren Grad der Behinderung (GdB) mindestens 50 beträgt, auf Antrag beim zuständigen Versorgungsamt einen Schwerbehindertenausweis (§ 69 (5) SGB IX).

Aussteller

Das Versorgungsamt ist für die Ausstellung des Schwerbehindertenausweises zuständig, muß jedoch einen „Grad der Behinderung“ von mindestens 50 feststellen.

Gestaltung des Ausweises

Der Ausweis ist mit einem fälschungssicheren Aufdruck in der Grundfarbe grün versehen. Der grüne Ausweis bescheinigt die Schwerbehinderung und den Grad der Behinderung. Daneben kann er verschiedene Merkzeichen tragen.

Schwerbehinderte, die unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Personenverkehr in Anspruch nehmen können, haben einen Ausweis mit einem zusätzlichen halbseitigen orangefarbenen Flächenaufdruck.

Gültigkeitsdauer

Die Gültigkeit des Ausweises wird für die Dauer von längstens 5 Jahren vom Monat der Ausstellung an befristet. Erhält der Ausweisinhaber Rentenleistungen nach dem sozialen Entschädigungsgesetz („VB“, „E“, oder „Kriegsbeschädigt“), kann sie auf längstens 15 Jahre befristet werden.

Bei **Schwerbehinderten unter 10 Jahren** sind die Ausweise bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres befristet. Ab dem 10. Lebensjahr wird ein Passbild eingefügt.

Schwerbehinderte zwischen 10 und 15 Jahren erhalten ihren Ausweis bis längstens zum Ende des Monats befristet, in dem der Inhaber das 20. Lebensjahr vollendet.

Bei **nichtdeutschen Schwerbehinderten**, deren Aufenthaltsgenehmigung/-gestattung oder Arbeitserlaubnis befristet ist, ist längstens bis zum Ende des Monats gültig, in dem diese Frist endet.

Die Gültigkeitsdauer kann auf Antrag höchstens zweimal verlängert werden. Dann muss wieder ein neuer Ausweis beantragt werden. Der Monat und das Jahr bis zu deren Ende der Ausweis gültig sein soll, wird auf der Vorderseite des Ausweises vermerkt. Die Gültigkeitsdauer des Ausweises wird befristet. Er wird eingezogen, sobald der gesetzliche Schutz schwerbehinderter Menschen erloschen ist. (§ 69 (5) SGB IX)

Beiblatt

Wer die „Freifahrt“ für den öffentlichen Personenverkehr beantragt hat, erhält vom Versorgungsamt einen Nachweis seiner Berechtigung und ein Beiblatt mit einer Wertmarke. Dieses Beiblatt ist Bestandteil des Ausweises und gilt nur in Verbindung mit dem Ausweis. Spätestens mit Ablauf der Gültigkeitsdauer der Wertmarke wird das Beiblatt ungültig. Schwerbehinderte Menschen, die statt der unentgeltlichen Beförderung, die Kfz-Steuerermäßigung in Anspruch nehmen wollen, erhalten ein Beiblatt ohne Wertmarke. Die Gültigkeitsdauer des Beiblattes entspricht der des Ausweises.

Schwerbehinderten-Ausweis

Eintragungen auf der Vorderseite:

EB **Minderung der Erwerbsfähigkeit** um wenigstens 50 %. Der/die Inhaber/-in erhält Entschädigung nach § 28 des Bundesentschädigungsgesetzes.

VB Der/die Ausweisinhaber/-in hat **Anspruch auf Versorgung** nach den Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes.

Zusätzliche Einträge im Ausweis mit orangenem Aufdruck:

B **Notwendigkeit ständiger Begleitung.** Nachteilsausgleich: unentgeltliche Beförderung einer Begleitperson im öffentlichen Personenverkehr, Fernverkehr bei Bahn- und Flugreisen

Sozialleistungen unentgeltlich) und Ermäßigung der Kfz-Steuer um 50%

G **Erhebliche Gehbehinderung** Nachteilsausgleich: Wertmarke für den öffentlichen Nahverkehr; Kosten 60 Euro jährlich (bei Bezug von bestimmten

Kriegsbeschädigt

Der/die Ausweisinhaber/-in hat Anspruch auf Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) wegen einem Grad der Behinderung (GdB) von mind. 50%.



Eintragungen auf der Rückseite:

aG **außergewöhnlich
gehbehindert**
Nachteilsausgleich:
Wertmarke für den öffent-
lichen Nahverkehr; Kosten
60 Euro jährlich (bei Be-
zug von bestimmten Sozi-
alleistungen unentgeltlich)
und Ermäßigung der Kfz-
Steuer um 100%;
Parkerleichterung

Bl **Blindheit**
Nachteilsausgleich: alle
Nachteilsausgleiche der
Merkzeichen G, B, H,
RF; Parkerleichterung

Gl **Gehörlosigkeit**
Nachteilsausgleich:
unentgeltliche Beförderung
im öffentlichen Nahverkehr

H **Hilflosigkeit**
Nachteilsausgleich:
Kostenfreie Wertmarke für
den öffentlichen Nahverkehr
und volle Befreiung von der
Kfz-Steuer

RF **Befreiung von Rundfunk-
gebühren / Gebühren-
ermäßigung beim Telefon**
Nachteilsausgleich: Befreiung
von der Rundfunkgebühren-
pflicht, Gebührenermäßigung
für das Telefon

1. Kl **Notwendigkeit der Benut-
zung der 1. Wagenklasse**
Nachteilsausgleich: Inhaber/-
in darf in Zügen mit Fahraus-
weis 2. Klasse die 1. Klasse
benutzen



1.4

Beratung zu den Nachteilsausgleichen

Neben den mit den Merkzeichen verbundenen Nachteilsausgleichen gibt es auch allgemeine Nachteilsausgleiche, die mit dem Besitz des Schwerbehindertenausweises verbunden sind.

Arbeitsamt Nürnberg, Familienkasse



Karl-Grillenberger-Straße 3
90402 Nürnberg
Tel. 0911 / 242-0
Fax 0911 / 242-3997
www.arbeitsamt.de/nuernberg

Mo,Di 8.00 - 16.00 Uhr
Mi,Fr: 8.00 - 12.30 Uhr
Do: 8.00 - 18.00 Uhr

Für behinderte Kinder wird das Kindergeld zeitlich unbegrenzt gezahlt, wenn die Behinderung vor Vollendung des 27. Lebensjahres eingetreten ist und das Kind seinen Lebensunterhalt nicht selbst bestreiten kann.

Integrationsamt der Regierung von Mittelfranken

Bischof-Meiser-Straße 2
91522 Ansbach
Tel. 0981 / 53-0
Fax 0981 / 53-1712
integrationsamt@reg-mfr.bayern.de
www.integrationsamt-mittelfranken.de

Mo-Do: 8.00 - 11.30 Uhr und
13.30 - 15.30 Uhr
Fr: 8.00 - 12.00 Uhr

Begleitende Hilfen im Arbeitsleben (Beratung und Unterstützung durch Mitarbeiter und den Technischen Berater des Integrationsamtes sowie den Integrationsfachdienst); Finanzielle Hilfen für Arbeitgeber und schwerbehinderte Menschen, Öffentlichkeitsarbeit, sowie Schulungs- und Bildungsmaßnahmen, Fragen zum Besonderen Kündigungsschutz etc.

Weitere Beratungsangebote finden Sie im folgenden Kapitel.

Informationen zu den Ämtern, Behörden und Dienststellen der Stadt Fürth finden Sie auch im Internet unter www.fuerth.de.



2.

Wichtige Ämter, Behörden und Dienststellen

2.1 Ämter

Arbeitsamt Nürnberg, Dienststelle Fürth



Stresemannplatz 5
90763 Fürth
Tel. 0911 / 9705-0
Fax 0911 / 9705-299

Mo, Di: 8.00 - 16.00 Uhr
Mi, Fr: 8.00 - 12.30 Uhr
Do: 8.00 - 18.00 Uhr

- **Berufsberatung für behinderte Jugendliche und Schulabgänger/-innen ohne Ausbildung bzw. ohne Abschluss**

Anmeldung: Arbeitsamt Nürnberg, Richard-Wagner-Platz 5;
Sprechstunden in Fürth
nur nach Vereinbarung:
Tel. 0911 / 242-2074

- **Beratung von behinderten Menschen** (berufliche Wiedereingliederung, Anträge auf Teilhabe am Arbeitsleben),
Anmeldung: Arbeitsamt Nürnberg, Richard-Wagner-Platz 5;
Zi. 112; Sprechstunden in Fürth
nur nach Vereinbarung:
Tel. 0911 / 242-2740, 242-2661

- **Arbeitsberatung und Arbeitsvermittlung für Schwerbehinderte**

Arbeitsamt Fürth
Stresemannplatz 5
1. Stock, Wartebereich B
Tel. 0911 / 9705-169, -191, -192
Arbeitslosmeldungen, Aushändigung von Anträgen auf Arbeits-

losengeld und Arbeitslosenhilfe, Berufliche Weiterbildung, Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Trainingsmaßnahmen, Einstellungszuschüsse, Gleichstellungsanträge

- **Leistungsberatung**

Arbeitsamt Fürth
Stresemannplatz 5
3. Stock, Wartebereich A
Zi. 110, 310, 316
Tel. 0911 / 9705-200, -201, -316

Fragen zur Gewährung von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld

Ausländerberatungsstelle der Stadt Fürth

siehe Integrationsberatung

Bürgeramt

- **Ämtergebäude Süd**



Schwabacher Straße 170
90763 Fürth
Tel. 0911 / 974-2331
Fax 0911 / 974-2333

Mo: 7.30 - 18.00 Uhr
Di, Do: 7.30 - 15.00 Uhr
Mi, Fr: 7.30 - 12.00 Uhr

- **Bürgeramt Nord**



Stadelner Hauptstraße 96
90765 Fürth
Tel. 0911 / 974-2393 bis - 2397
Fax 0911 / 974-2398

Mo,Do: 7.30 - 15.00 Uhr
Di: 7.30 - 18.00 Uhr
Mi,Fr: 7.30 - 12.00 Uhr

Antrag und Ausgabe des Schwerbehindertenausweises; Pässe, Ausweise, Meldeangelegenheiten, Führungszeugnisse, Beglaubigungen, Lohnsteuerkarten u.a.

Bürgerberatung



Rathaus, Königstraße 86
90762 Fürth
Tel. 0911 / 974-1211/-1210
Fax 0911 / 974-1133
buergerberatung@fuerth.de

Mo: 8.00 - 12.30 Uhr und
13.30 - 17.00 Uhr
Di-Do: 8.00 - 12.30 Uhr und
13.30 - 16.00 Uhr
Fr: 7.30 - 13.00 Uhr

Auskunft, Beratung, Weitervermittlung, verschiedene Informationsmaterialien und Beratungsführer, teilweise auch Antragsformulare, u.a.

Bürgermeister- u. Presseamt



Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Tel. 0911 / 974-1201
Fax 0911 / 974-1205
bmpa@fuerth.de

Stadtzeitung- und Amtsblattredaktion; Veröffentlichung von Veranstaltungshinweisen; Pressearbeit allgemein; Fotoarchiv;

Internet; Stadtgrafik; Organisation von zentralen Veranstaltungen und Ehrungen

• **Stadtratsangelegenheiten**



Rathaus, Königstraße 86
90762 Fürth
Tel. 0911 / 974-1212

• **Städtepartnerschaften**



Rathaus, Königstraße 86
90762 Fürth
Tel. 0911 / 974-1215

Hochbauamt

• **Neubau und Gebäudeunterhalt, Haustechnik**



Königswarterstraße 64
90762 Fürth
Tel. 0911 / 974-2801
Fax 0911 / 974-2809
hba@fuerth.de

Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Nachmittags nach Vereinbarung

Neubau und Unterhalt städtischer Gebäude, ausgenommen Wohnungen, u.a.

• **Bauaufsicht, Zentrale Aufgaben**



Rudolf-Breitscheid-Straße 35
90762 Fürth
Tel. 0911 / 974-2631
Fax 0911 / 974-2611
hba@fuerth.de

Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Nachmittags nach Vereinbarung

allgemeiner städtischer Gebäudeunterhalt, Bauaufsichtsbehörde, Wohnungsaufsicht, Denkmalschutzbehörde, Feuerbeschau, u.a.

Finanzamt



Herrnstraße 69
90763 Fürth
Tel. 0911 / 7435-0
Fax 0911 / 7435-350
poststelle@fa-fue.bayern.de

Mo,Di,Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Do: 14.00 - 18.00 Uhr
Mi: geschlossen

Beratung über Steuerbefreiungen und -erleichterungen, z.B. Wegfall oder Ermäßigung der Kfz-Steuer für Behinderte mit Merkzeichen G, aG (G (halbe Steuer) und aG (Steuerbefreiung)), Steuerliche Erleichterungen bei Menschen mit Behinderung, Behinderten-Pauschalbetrag, u.a.

Gleichstellungsstelle



Rathaus, Königstraße 88
90762 Fürth
Tel. 0911 / 974-1235
Fax 0911 / 974-1236
gst@fuerth.de

Gleichstellung von Frauen und Männern in Familie, Beruf und Gesellschaft; Gleichstellung innerhalb der Stadtverwaltung Fürth; Abbau bestehender Benachteiligungen von Frauen

Gesundheitsamt im Landratsamt Fürth



Stresemannplatz 11
90763 Fürth
Tel. 0911 / 749 14-0
Fax 0911 / 749 14-90
gesundheitsamt@
lra-fue.bayern.de

Mo-Do: 8.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Sprechzeiten nach Vereinbarung

- Sozialpädagogische Dienste**
 Information und Hilfestellung in vielfältigen Problem- und Konfliktlagen; telefonische Terminvereinbarung empfohlen; Beratungsgespräche auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause
- Gesundheitshilfe**
 Für den Bereich der Stadt Fürth: Beratung bei Schwierigkeiten im Umgang mit Alkohol, Drogen und Medikamenten, bei seelischen Belastungen oder psychischen Erkrankungen, Behinderungen, behinderten Familienmitgliedern, Hilfebedürftigkeit im Alter und bei Krankheit, Fragen zu AIDS oder Tbc-Erkrankungen
- Staatlich anerkannte Schwangerenberatungsstelle**
 Für den Landkreis und die Stadt Fürth: persönliche Beratung und Unterstützung während der Schwangerschaft und nach der Geburt, soziale und finanzielle Hilfen, Beratung in Schwangerschaftskonfliktsituationen; Information über Empfängnisverhü-

tung und Familienplanung; Veranstaltungen zum Thema Sexualpädagogik.

Integrationsberatung der Stadt Fürth



Rathaus, Königstraße 86
90762 Fürth
Tel. 0911 / 974-1960 und -1961
Fax 0911 / 974-1966
intb@fuerth.de

Mo: 8.30 - 16.30 Uhr
Di-Do 8.30 - 15.00 Uhr
Fr: 8.30 - 12.30 Uhr

Beratungszeiten:

Mo: 9.00 - 12.00 Uhr und
13.30 - 15.45 Uhr
Di,Do: 8.00 - 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Integrationsfragen und multikulturelle Angelegenheiten; Zusammenarbeit mit ausländischen Sozialberatungen, Ämtern, Behörden und Institutionen, Vereinen; Veranstaltungen im interkulturellen Bereich; Interkulturelle Öffentlichkeits- und Informationsarbeit; Formelle Geschäftsführung des Integrationsbeirates der Stadt Fürth; Formelle Geschäftsführung des Migrationsforums; Allgemeine Einzelfall- und Konfliktbearbeitung bei ausländerrechtlichen Fragen (keine Rechtsberatung); Migrationsberatung; Hilfestellung bei Verständigungsschwierigkeiten; Förderung von Integrationsprojekten

Bauverwaltungsamt



Rudolf-Breitscheid-Straße 35
90762 Fürth
Tel. 0911 / 974-2613
Fax 0911 / 974-2611
bva@fuerth.de

Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr,
nachmittags nach Vereinbarung

Jugendamt



Königsplatz 2, 90762 Fürth
Tel. 0911 / 974-1511
Fax 0911 / 974-1513
jga@fuerth.de

Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Mo: 13.30 - 16.30 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Beratung, Vermittlung, Unterstützung von Familien; Jugendgerichtshilfe, Familiengerichtshilfe; Sozialdienst; Jugendarbeit, Ferienprogramme für Kinder und Jugendliche; Pflegekinder, Adoption, Amtsvormundschaft; Kindergärten, Horte, Hilfen zur Erziehung; Unterhaltsvorschuss, Vaterschaftsfeststellungen, Ehelichkeitsanfechtung u.a.

Betreuungsstelle

(Abteilung Soziale Dienste)
Tel. 0911 / 974-1530 bis -1532

Vermittlung von Betreuern zur Unterstützung Erwachsener, die ihre Angelegenheiten in bestimmten Lebensbereichen ganz oder teilweise nicht mehr selbstständig erledigen können; Unter-

stützung von Vormundschaftsgerichten, Beratung z.B. über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügungen; Begleitung und Fortbildung von ehrenamtlichen Betreuern und Mitgliedern von Betreuungsvereinen. Nehmen Betreuungen auch selbst wahr.

Jugendarbeit

Tel. 0911 / 974-1557

Jugendschutz, Spielverleih, Jugendzentren, Jugendtreffs

Kindertagesstätten

Tel. 0911 / 974-1541, -1542

Kindergarten- und Hortplätze

Soziale Dienste

Tel. 0911 / 974-1971

Bezirkssozialdienst als Ansprechpartner in Erziehungsfragen; Trennungs- und Scheidungsberatung, Pflege- und Adoptionsvermittlung; Jugendgerichtshilfe, Betreuungen; Sexual- und Schwangerenberatungsstelle

Kreisjugendamt



Stresemannplatz 11
90763 Fürth

Tel. 0911 / 9773-0

Fax 0911 / 9773-290

poststelle@lra-fue.bayern.de

Landratsamt Fürth

Pinderpark 2

90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 9773-0

Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr

Do: 8.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Liegenschaftsamt



Königstraße 112-114
90762 Fürth

Tel. 0911 / 974-1271

Fax 0911 / 974-1268

la@fuerth.de

Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr und

Mo: 13.30 - 16.00 Uhr

Mi: geschlossen

Grundstücksverkehr, Vermietung (keine Wohnungen), Verpackung, Märkte, Kirchweihen, u.a.

Ordnungsamt



Schwabacher Straße 170
90763 Fürth

Tel. 0911 / 974-1474

Fax 0911 / 974-1463

oa@fuerth.de

Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr

Mo: 13.30 - 16.30 Uhr

Rechtsamt



Schwabacher Straße 170
90763 Fürth

Tel. 0911 / 974-2304

ra@fuerth.de

Mo-Fr: 8.00-12.00 Uhr

Mo: 13.30-16.30 Uhr

Schulverwaltungsamt



Wasserstraße 4

90762 Fürth

Tel. 0911 / 974-1661

Fax 0911 / 974-1668

schva@fuerth.de

Mo: 8.00 - 12.00 Uhr und
13.30 - 15.30 Uhr

Di-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr

Staatliches Schulamt in der Stadt Fürth und im Landkreis Fürth (Dienststelle der Stadt Fürth)



Wasserstraße 4, 90762 Fürth

Tel. 0911 / 974-2053

Fax 0911 / 974-2058

scha@fuerth.de

Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr

Mo: 13.30 - 15.30 Uhr

Sozialamt



Königsplatz 2, 90762 Fürth

Tel. 0911 / 974-1761

Fax 0911 / 974-1764

sza@fuerth.de

Mo: 8.00 - 12.00 Uhr und
13.30 - 16.30 Uhr

Di-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr

Mi: geschlossen

Termine nach Vereinbarung

Anträge und Auskünfte (z.B. Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe); Auskünfte zur Frühförderung (Tel. 0911 / 974-1827); Beratung und finanzielle Unter-

stützung; Eingliederungshilfe für behinderte Menschen; Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung, Telefongebührenermäßigung; Zuschuss für Ferienprogramme der Stadt Fürth; Sozialdienst (Beratung in Sozial- und Altenhilfe): bitte Termine vereinbaren

Behinderten-Fahrdienst

Tel. 0911 / 974-1827

Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr

Mi: geschlossen

Offene Altenhilfe

Tel. 0911 / 974-1830

Beratung in Altenhilfe-angelegenheiten; Organisation von Seniorenveranstaltungen

Wohngeldstelle

Tel. 0911 / 974-1781

Beantragung von Wohngeld, Lastenzuschüsse

Wohnungsfürsorge

Tel. 0911 / 974-1781

Ausstellung von Berechtigungsscheinen, Beratung und Weitervermittlung von Sozialwohnungen, Unterbringung von Wohnungslosen u.a.

Kreissozialamt



Stresemannplatz 11

90763 Fürth

Tel. 0911 / 9773-1

Fax 0911 / 9773-290

Leistungen des Kreissozialamtes
siehe Sozialamt der Stadt Fürth

Stadtplanungsamt



Rudolf-Breitscheid-Straße 35
90762 Fürth

Tel. 0911 / 974-2652
spa@fuerth.de

Mo-Do: 8.30 - 12.00 Uhr und
13.30 - 15.30 Uhr
Fr: 8.30 - 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Wohnungsbauförderung,
Beratung über Fördermittel
(Tel. 0911 / 974-2662);
Städtebauförderung, z.B. Bera-
tung über private Sanierungs-
maßnahmen (Tel. 0911 / 974-
2663); Quartiersmanagement
westliche Innenstadt (Tel. 0911
/ 74 16 977); Verkehrsplanung,
z.B. Beratung und Information
über Verkehrsprojekte, Anregun-
gen werden entgegengenommen
(Tel. 0911 / 974-2669); Bebau-
ungsplanung, Flächennutzungs-
planung, u.a. Beratung über Nut-
zungs- oder Bebauungs-
möglichkeiten von Grundstücken
(Tel. 0911 / 974-2655); Vermes-
sung (Karten, Stadtpläne u.a.),
Bestätigung für Kfz- Hilfen
(Tel.0911 / 974-2688)

Straßenverkehrsamt



Schwabacher Straße 170
90763 Fürth

Tel. 0911 / 974-2253
sva@fuerth.de

Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Mo: 13.30 - 16.30 Uhr

Parkerleichterungen für Schwer-
behinderte mit außergewöhnli-
cher Gehbehinderung; spezielle
Individualparkplätze für schwer-
behinderte Selbstfahrer mit dem
Merkzeichen „aG“

Tiefbauamt



• Straßen und Brückenbau

Königswarterstraße 64
90762 Fürth
Tel. 0911 / 974-2731
Fax 0911 / 974-2780
tfa.strn@nefkom.net

Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Nachmittags nach Vereinbarung

Behindertengerechte Umgestal-
tung von Bushaltestellen; Zu-
satzausstattung von Verkehrs-
ampelanlagen

Bürgeramt/Versicherungsamt



Schwabacher Straße 170
90763 Fürth
Tel. 0911 / 974-1609
Fax 0911 / 974-1602
vsa@fuerth.de

Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Mo: 13.30 - 16.30 Uhr

Anträge auf Altersrenten;
Erwerbsminderungsrenten;
Rentenumwandlungen; Witwen-,
Witwer-, Erziehungs- und Wai-

senrenten; Krankenversicherung der Rentner; Auskunft und Beratung in Sozialversicherungsangelegenheiten mit Kontenklärung; Rentenauskunft; Anerkennung von Versicherungszeiten; Versorgungsausgleich; Kindererziehungszeiten; Freiwillige Versicherung; Nachentrichtung von Beiträgen; Beitrags-erstattung; Reha-Maßnahmen; Pflichtversicherung von Selbstständigen; Handwerker-versicherung; Unfallversicherung; landwirtschaftliche Altershilfe; Beglaubigungen in Sozialversicherungsangelegenheiten

2.2 Justizbehörden

Amtsgericht



Bäumenstraße 32
90762 Fürth
Tel. 0911 / 74 38-0
www.justiz.bayern.de

Rechtsantragsstelle, Abteilungen:
Familien-, Straf-, Zivilsachen,
Verwaltungsabteilung, Staatsanwaltschaft, Kasse, Information

- **Gebäude Bäumenstraße 28**



Vormundschafts- und Nachlassgericht, Vollstreckungsgericht, Insolvenzgericht

- **Gebäude Alexanderstraße 24**



Grundbuchamt, Registergericht

Arbeitsgericht Nürnberg



Roonstraße 20
90429 Nürnberg
Tel. 0911 / 928-0
Fax 0911 / 928-2630

Regelt Rechtsstreitigkeiten bzgl. Arbeitsvertrag, Kündigung, Belange des Betriebsverfassungsgesetzes (Mitbestimmung) u.a. (zuständig für den Einzugsbereich Mittelfranken)

Landesarbeitsgericht



Roonstraße 20
90429 Nürnberg
Tel. 0911 / 928-0
Fax 0911 / 928-2750

Regelt Verfahren vor den Gerichten für Arbeitssachen:
Arbeitsrecht, Verfahrensrecht, Kostenrecht (zuständig für den Einzugsbereich Nordbayern)

Sozialgericht Nürnberg



Weintraubengasse 1
90403 Nürnberg
(Postanschrift:
Postfach 11 92 50
90102 Nürnberg)
Tel. 0911 / 20 583-0
Fax 0911 / 24 19 303
poststelle@sg-n.bayern.de

Mo-Do: 8.00 - 16.00 Uhr
Fr: 8.00 - 14.00 Uhr

Regelt Streitigkeiten bzgl. Ansprüchen aus der Sozialversicherung, Angelegenheiten der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeit; Angelegenheiten des sozialen Entschädigungsrechtes, Streitigkeiten mit privaten Pflegeversicherungsunternehmen, u.a. (zuständig für den Einzugsbereich Mittelfranken)

3.

Beratung und Hilfe



3.1

Verbände der freien Wohlfahrtspflege, Vereine und Organisationen

ASB: Arbeiter-Samariter-Bund



Kreisverband Nürnberg-Fürth e.V.
Wodanstraße 25
90461 Nürnberg
Tel. 0911 / 949 79-0
und 0911 / 1 92 12
Fax 0911 / 949 79-19
asb@asb-nuernberg.de
www.asb-nuernberg.de

Mo-Fr: 7.30 - 16.00 Uhr

Beratung, Fahrdienst für Schüler, Essen auf Rädern und Lebensmittel auf Rädern, Hauskrankenpflege, Mobiler Sozialer Hilfsdienst, Kinder- und Jugendgruppen (Ausflüge, Basteln, Sanitätsdienst) auch für Behinderte möglich, Pflegenotruf in Kooperation mit Johanniter Unfall-Hilfe, etc.

Arbeiterwohlfahrt



Kreisverband Fürth Stadt e.V.
Hirschenstraße 24
90762 Fürth
Tel. 74920-0
Fax 0911 / 7492050
verein@awo-fuerth.de
www.awo-fuerth.de

Mo-Do: 8.00 - 16.00 Uhr
Fr: 8.00 - 12.00 Uhr

Ambulante und stationäre Altenhilfe, Sozialstation / häusliche

Krankenpflege; Netzwerk Pflege, Ambulanter Pflegedienst, Hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegehilfsmittel, Beratung / Begleitung, Angehörigenberatung, Jugendreisen, Kindererholungen, Wohngruppenangebote/ Wohngemeinschaften für psychisch Kranke; Seniorenberatung, Freizeitangebote für Senioren / Seniorenreisen; Betreuung psychisch kranker Menschen u.a.

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.



Bezirksgruppe Mittelfranken
Bahnhofsplatz 6
90443 Nürnberg
Tel. 0911 / 23 60 00
Fax 0911 / 23 60 036
nuernberg@bbsb.org
www.bbsb.org

Mo-Fr: 9.30 - 17.00 Uhr

Selbsthilfeorganisation der Blinden und Sehbehinderten in Bayern

Beratung (auch Hausbesuche) für blinde und sehbehinderte Menschen und Angehörige; psychologische Beratung, Rechtsberatung und Rechtsvertretung, Informationen über Leistungen für Blinde und Sehbehinderte; Betreuung, z.B. Vorlesen, Begleiten,

Einkaufen, Informationen über Sehhilfen, Lesesysteme, Zeitschriften, Hörbücher, Hörfilme, Hilfsmittel; Freizeitangebote: Treffs, Stammtische, Ausflüge, Sport, Kuren- und Urlaubsangebote; Wohnen; Versicherungen; Berufliche Eingliederung; Hilfen bei der Arbeitsplatzsuche; psychosoziale Beratung

Bayerisches Rotes Kreuz



Kreisverband Fürth
Henri-Dunant-Straße 11
90762 Fürth
Tel. 0911 / 77 98 10
Fax 0911 / 77 98 138
info@kv fuerth.brk.de
www.kv.fuerth.brk.de

Mo-Fr: 8.00 - 16.00 Uhr
Zentrale ist immer besetzt

Rettungsdienst; 24-h-Bereitschaft; Netzwerk Pflege, Sozialstation (ambulante Pflege mit hauswirt. Unterstützung); Kurse und Gesprächskreise für pflegende Angehörige; Besuchsdienste; Essen auf Rädern; Vorbeugende Gesundheitshilfe (Wassergymnastik, Yogakurse); Angebote der Offenen Behindertenarbeit; Hilfe, Beratung und Unterstützung; Behindertenreisen; Ausflüge; Kurse; Gesprächsgruppen; Fahrdienst; Freizeitangebote für Senioren

Beratungsstelle für pflegende Angehörige (Tel. 0911 / 77 98 153);

Altenarbeit und Hausnotruf (Tel. 0911 / 77 98 137), Kinder- und Jugendarbeit (Tel. 0911 / 77 98 116); Familienarbeit (Tel. 0911 / 77 98 111, Babysitterdienst, Eltern und ihr erstes Kind)

• Beratungsstelle für chronisch Kranke und behinderte Menschen des BRK Fürth

Tel. 0911 / 77 981-28
schwenger@kv fuerth.brk.de

Mo: 10.00 - 12.00 Uhr
Di: 10.00 - 12.00 Uhr und
15.00 - 17.00 Uhr
Do: 10.00 - 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Information, Beratung, Unterstützung auch für Angehörige, Paare und Familien, Beratung zu Kur- und Erholungsmaßnahmen, Reisen, Sozialhilfeleistungen, ambulante Hilfen, Hilfsmittel, Gruppe, Selbsthilfegruppe, Tagesausflüge

Bezirksverband der Gehörlosen Mittelfranken e.V.



Pommernstraße 1
90451 Nürnberg
Tel. 0911 / 64 10 901
Fax 0911 / 64 10 902

Mo, Di, Do: 9.00 - 13.00 Uhr
Mi: 15.00 - 19.00 Uhr
Fr: 9.00 - 12.15 Uhr

Betreuung der angeschlossenen Gehörlosenvereine im Bezirk; Aufklärung der Mitglieder in der

Sozialpolitik, Zusammenarbeit mit allen Gehörlosen-Organisationen in Mittelfranken; Gebärdensprache, Gebärdensprachdolmetschervermittlung, Öffentlichkeitsarbeit, Erholungsmaßnahmen für Gehörlose

Gehörlosen-Sportclub Fürth

Stadelner Hauptstraße 96
90765 Fürth
Fax 0911 / 76 59 833

Bundesverband Aufmerksamkeitsstörung/ Hyperaktivität e.V.

Postfach 60
91291 Forchheim
Tel. 09191 / 34874
Fax 09191 / 34874
BV-AH@t-online.de
www.bvah.de

Beratung bei Aufmerksamkeitsstörung, Hyperaktivität; Fachliteratur, Familienarbeit, Fortbildungen, Kongresse, Offene Angebote und Treffs, Selbsthilfegruppen, Vorträge

Regionalgruppe Nürnberg/ Stein und Umland (F. Pagel, Tel. 0911 / 384 90 44)

Regionalgruppe Nürnberg / Fürth / Erlangen (I. Meyer-Kaufmann, Tel. 0911 / 59 9454); Regionalgruppe Veitsbronn (Ch. Ranzijn, Handy 0171 / 77 62 444); Regionalgruppe Zirndorf (U. Höhn, Tel. 09127 / 56 39)

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Fürth



Alexanderstraße 30
90762 Fürth
Tel. 0911 / 740 50-0
Fax 0911 / 740 50 60
allen.cv-fue@web.de
www.pflegeteam.cv-fue@t-online.de

Mo, Di, Do: 8.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr
Mi, Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Bürozeiten
Mo-Do: 9.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr
Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

Soziale Beratung

Allgemeine Soziale Beratung und Betreuung, Partner-, Trennungs-, Scheidungs- und Lebensberatung (Tel. 0911 / 740 50 40); Beratung für Aussiedler (Tel. 0911 / 740 50 40)

Kuren für Kinder; Erholung für Kinder; Erholung für Senioren (Tel. 0911 / 740 50 17)

Kuren für Mütter; Mütter/Kind-Kuren, Familienpflege, Beratung für Frauen (Tel. 0911 / 740 50 13); Betreuungen (Tel. 0911 / 740 50 14); Trauerarbeit (Tel. 0911 / 740 50 14)

Sozialpädagogische Familienhilfe

Tel. 0911 / 740 50 16

Psychosoziale Beratungsstelle

von Suchterkrankungen
Tel. 0911 / 740 50 20

Alkoholfreier Freizeitclub „Alexander Oase“ (Tel. 0911 / 740 50 29)

Sozialstation, häusliche ambulante Alten- und Krankenpflege (Tel. 0911 / 740 50 30), Mobiler sozialer Hilfsdienst, hauswirtschaftliche Versorgung (Tel. 0911 / 740 50 30), Beratung für pflegende Angehörige / Angehörigenberatung (Tel. 0911 / 740 50 30/31)

ifa-Arbeitslosenzentrum

Tel. 0911 / 740 50 49

Asylbewerberbetreuung,

Mainstraße 49 (Tel. 0911 / 76 30 05), Fronmüllerstraße 128 (Tel. 0911 / 780 89 00)

Diakonie

• **Diakoniestation Fürth**



Geschäftsführung, Verwaltung
Kirchenplatz 2
90762 Fürth
Tel. 0911 / 740 72 60
Fax 0911 / 740 72 620
geschaeftsfuehrung@
diakonie-fuerth.de

Mo-Do: 8.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr
Fr: 8.00 - 12.00 Uhr

• **Haus der Diakonie**



Ottostraße 5
90762 Fürth
Tel. 0911 / 74 933 0
Fax 0911 / 74 933 50
zentrale@diakonie-fuerth.de

Beratung für Senioren und pflegende Angehörigen

(Tel. 0911 / 74 9 33-23);

Schuldnerberatung (Tel. 0911 /

74 9 33-19); Betreuungen (Tel.

0911 / 74 9 33-22); Kirchliche

Allgemeine Sozialarbeit (Tel.

0911 / 74 9 33-25); Offene

Behindertenarbeit (Tel. 0911 /

74 9 33-25); Seniorenerholung

(Tel. 0911 / 74 9 33-25); Begeg-

nungsstätte (Tel. 0911 / 74 9

33-26); Arbeitslosenzentrum ifa

/ Arbeitsgemeinschaft Caritas,

Diakonie (Tel. 0911 / 74 9 33-32

oder -33); Kleiderladen (Tel.

0911 / 74 18 590)

Evangelische Erziehungs-,

Jugend- und Familien-

beratungsstelle für den Land-

kreis Fürth, Tel. 0911 / 777 111

Sexual- und Schwangerschafts-

beratung (Tel. 0911 / 749 33 53)

Seniorenpflegeheim

Gustav-Adolf, Zirndorf

Burgfarnbacher Straße 105

Tel. 0911 / 96 0 77-0

Sofienheim Fürth,

Senioren- und Pflegeheim

Schwabacher Straße 206-208

Tel. 0911 / 97 10-5

• **Tagesstätte für psychisch**

krank Menschen

Ottostr. 5, 90762 Fürth

Tel. 0911 / 749 33 52

Die Wabe e.V.

Verein zur Wiedereingliederung
psychisch kranker Menschen e.V.
Am Pestalozziring 6
91058 Erlangen
Tel. 09131 / 61 71 0
Fax 09131 / 61 71 46
wabe_erlangen@t-online.de
www.wabe-erlangen.de
Einzugsbereich: Mittelfranken

- **Wabe Elektronik und Moeservice**

Am Pestalozziring 6
91058 Erlangen
Tel. 09131 / 61 71 45
Fax 09131 / 61 71 46

- **Wabe Industrieservice Erlangen**

Am Pestalozziring 6
91058 Erlangen
Tel. 09131 / 61 71 43
Fax 09131 / 61 71 46

- **Wabe Betreutes Wohnen**

Einhornstraße 2
91054 Erlangen
Tel. 09131 / 61 01 600
Fax 09131 / 61 01 60 10
wabe.betreuteswohnen@
nefkom.net

- **Therapeutisches Wohnheim Gut Eggenhof**

Eggenhof 3
91080 Uttenreuth
Tel. 09131 / 50 37 24
Fax 09131 / 50 37 25

KJHZ – Kinder- und Jugendhilfenzentrum Fürth GmbH



Königstraße 108
90762 Fürth
Tel. 0911 / 74 85 01
Fax 0911 / 77 40 14
Postfach 1923; 90709 Fürth
kjhz-fuerth@gmxpro.de

Termine bitte telefonisch vereinbaren

Ambulante Hilfe für Familien, Kinder und Jugendliche; Sozialpädagogische Familienhilfe „SPFH“ (z.B. Hausaufgabenbetreuung, Spielgruppen, pädagogische Gruppenfreizeiten, Beratung); Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung zur eigenverantwortlichen Lebensführung; Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder oder Jugendliche; Psychologische Beratung; Nachtdienst; Rufbereitschaft für Sonn- und Feiertage; Notschlafstellen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene; Erziehungsbeistandschaft; Hilfe für junge Volljährige

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.



Bucher Straße 123
90419 Nürnberg
Tel. 0911 / 19214

Mo-Fr: 8.00 - 16.00 Uhr

Häusliche Alten- und Krankenpflege, Tag- und Nachtwache, Wochenend- und Feiertagsdienst, 24-h-Bereitschaft, Pflegenotruf,

Familienpflege, Haushaltshilfe, Besuchsdienst, Tages- und Kurzeitpflege, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Behindertenfahrdienst (nur Nürnberg), Tagespflegestation in Zusammenarbeit mit Diakonie

Lebenshilfe Fürth e.V.

Aldringerstraße 5
(Geschäftsstelle)
90768 Fürth
Tel. 0911 / 97 27 9-3
Fax 0911 / 97 27 944
info@lebenshilfe-fuerth.de
www.lebenshilfe-fuerth.de

Beratung, Unterstützung und Information in den Bereichen Frühförderung, Familiendienste, Wohnstätten, Wohnheime, Außenwohngruppen, Heilpädagogische Tagesstätte, Kindergarten, schulvorbereitende Einrichtung, Schulen, Teilförderzentrum, Werkstätten, Fahrdienst

Individuelle Betreuung, Förderung, Versorgung und Beaufsichtigung von geistig, körperlich oder mehrfach behinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen innerhalb und außerhalb der Familien; Umfang und Dauer orientieren sich an den Bedürfnissen der Familien (tagsüber, abends, nachts oder am Wochenende durch qualifizierte Fachkräfte); Gruppenfreizeitangebote für Behinderte; Hilfestellung und Beratung, Begleitung und Vermittlung bei persönlichen und rechtlichen Fragen

Familiendienste der Lebenshilfe Fürth e.V.



Karolinenstraße 108
90763 Fürth
Tel. 0911 / 72 90 22
Fax 0911 / 97 26 180

Individuelle Betreuung, Versorgung und Beaufsichtigung des behinderten Menschen; Gruppenfreizeitangebote für behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Beratung bei persönlichen Problemen und Hilfestellung bei sozialrechtlichen Fragen.

Malteser Hilfsdienst gGmbH



Bezirksgeschäftsstelle
Hafenstraße 49
90451 Nürnberg
Tel. 0911 / 96 891-0
Fax 0911 / 96 89 133

Beratung und Information, Essen auf Rädern, Hausnotruf, (Behinderten)-Fahrdienste für Schüler, Kurs für pflegende Angehörige, Reisen für Behinderte, u.a.

Mütterzentrum Fürth gem. e.V. + „Netz für Kinder“



Gartenstraße 14
90762 Fürth
Tel. 0911 / 77 27 99
Fax 0911 / 77 27 97

Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Selbsthilfeinitiative von Familien für Familien

Kursangebote für Groß und Klein, z.B. offene Treffs, Erfahrungsaustausch, Kontaktcafé. Kurvermittlung; Notmüttervermittlung,

Netz für Kinder (Kindergarten-ähnliche Einrichtung für Kinder von 2-6 Jahren), Basteln, Betreutes Umgangsrecht, Buchverleih, Familienarbeit, Familienachmittage, Frauenarbeit, Kinderbetreuung, Handarbeiten, Krabbelgruppe, Kreativkurse, Kindertanz, Mädchenarbeit, Mütterkuren, offene Angebote und Treffs, Sport, Sprachkurse, Stillgruppe, Tanz, Vater-Kind-Arbeit

Kinderkurzeitbetreuung (0-10 Jahre)

Mo: 14.30 - 18.00 Uhr

Sa: 10.00 - 14.00 Uhr

Offene Gruppen (integrativ)

Mo-Mi : 15.00-17.00 Uhr

Treffs: für 1 bis 3-Jährige und feste Gruppe für 9 bis 15 Monate junge Kinder, Unkostenbeitrag 1.50 Euro

Dachverband für gemeinnützige Organisationen im sozialen Bereich (z.B. Alten- und Behindertenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe u.a.). Ein Verzeichnis der Mitgliedsorganisationen in Mittelfranken ist erhältlich

Sozialverband Deutschland e.V.

Ortsverband Fürth

Kornstraße 16

90763 Fürth

Tel. 0911 / 71 11 31

Jeden 2. Samstag im Monat Treffen im „Café am Park“, Moststraße, Juristische Beratung und Vertretung, Vermittlung, Vermittlung für Kur- und Erholungsheime (für Mitglieder)

• **Hauptgeschäftsstelle Nürnberg**

Trödelmarkt 27

90403 Nürnberg

Tel. 0911 / 22 68 72

Fax 0911 / 22 68 72

www.reichsbund.de

Paritätischer Wohlfahrtsverband



Bezirksverband Mittelfranken

Ludwigstraße 67

90402 Nürnberg

Tel. 0911 / 20 56 5-0

Fax 0911 / 20 56 5-13

mittelfranken@paritaet.org

www.paritaet.org

Mo-Do: 9.00 - 16.00 Uhr

Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

Verein für Menschen mit Körperbehinderung e.V.

Zerzabelshofstraße 29

90478 Nürnberg

Tel. 0911 / 46 26 35-0

Fax 0911 / 46 26 35-10

www.behinderte.nuernberg.de

Förderung und Betreuung spastisch gelähmter Kinder, Erwachsener und anderer Körperbehinderter folgende Angebote:

Boxdorfer Werkstatt – BZB
 Behindertenzentrum Boxdorf
 gGmbH; BBW-Betreuungs-Beratungs- und Wohnbaugesellschaft für Behinderte gGmbH; Boxdorfer Wohnanlage; Behindertensport; FDZ-Fahrdienst für Behinderte gGmbH; Frühförderung Kinderhilfe; Konduktive Förderung für Kinder und Erwachsene; Heilpädagogische Kindergruppen; Integrativer Kindergarten

Demnächst Wohnpflegeheim mit integrierter Tagesförderstelle für Menschen, die auf ständige Unterstützung angewiesen sind

• **Konduktive Förderung**

Klaus-Groth-Straße 39
 90427 Nürnberg
 Tel. 0911 / 93 63 009
 Fax 0911 / 93 63 019

Petö-Therapie für derzeit vier Erwachsenen-Gruppen: MS-krankte Patienten; Schlaganfall-Patienten und zwei Gruppen der WfB Boxdorf, die an dieser Therapie im Blocksystem teilnehmen können. Interessenten wenden sich bitte an den Verein.

Konduktive Förderung für Kinder: siehe Kapitel 9.1.1 Frühförderung

• **Hippotherapie** (Reittherapie)

Fischbacher Hauptstraße 246
 90475 Nürnberg
 Tel. 0911 / 83 17 76
 Fax 0911 / 83 00 69

VdK – Sozialverband für ältere Menschen, Kranke und Behinderte

• **Bezirksgeschäftsstelle Mittelfranken**



Rosenaustraße 4
 90429 Nürnberg
 Tel. 0911 / 27 955-0
 Fax 0911 / 27 955-29
 mittelfranken@vdk.de
 www.vdk.de/kv-nuernberg

Sprechzeiten nur nach Vereinbarung

• **Kreisgeschäftsstelle Nürnberg**



Rosenaustraße 4
 90429 Nürnberg
 Tel. 0911 / 27 955-0
 Fax 0911 / 27 955-19
 kv-nuernberg@vdk.de
 www.vdk.de/kv-nuernberg

Mo, Di: 8.00 - 12.00 Uhr und
 13.00 - 15.30 Uhr
 Do: 13.00 - 15.30 Uhr

• **Kreisgeschäftsstelle Fürth**



Schwabacher Straße 138
 90763 Fürth
 (Postfach 2628, 90716 Fürth)
 Tel. 0911 / 77 10 64
 Fax 0911 / 77 27 16
 kv-fuerth@vdk.de
 www.vdk.de/kv-fuerth

Mo: 14.30 - 16.00 Uhr
 Di: 9.00 - 11.30 Uhr
 Do: 9.00 - 11.30 Uhr und
 14.30 - 16.00 Uhr

Beratung und Information über gesetzliche Renten- und Pflegeversicherung, Schwerbehindertenrecht, gesetzliche Unfallversicherung, gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopfer- und Soldatenversorgung, Bundessozialhilfegesetz

Betreuung und Vertretung in Antrags-, Widerspruchs- und Klageverfahren; Diskussionsrunden, Reisen, Euro-Schlüssel für Behindertentoiletten; Eingliederung für schwerstbehinderte Jugendliche; Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von altersverwirrten Menschen; Osteoporose-Selbsthilfegruppen in Cadolzburg, Burgfarrnbach, Großhabersdorf, Oberasbach, Stein, Veitsbronn, Wilhermsdorf, Zirndorf (Ansprechpartner VdK-Geschäftsstelle)

3.2 Weitere Beratungsstellen

Beratungsstelle für Blinde und Sehbehinderte

des Bildungszentrums für Blinde und Sehbehinderte (Träger: Blindenanstalt Nürnberg e.V.)



Brieger Straße 21-25
90471 Nürnberg
Tel. 0911 / 89 67-0
Fax 0911 / 89 67 -209
info@blindenanstalt-nuernberg.de
www.blindenanstalt-nuernberg.de

Mo-Fr: 8.00 - 16.00 Uhr

Einzugsgebiet: Regierungsbezirke Mittelfranken, Oberfranken, Unterfranken, Oberpfalz und Niederbayern

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit oder mit Verdacht auf Sehauffälligkeiten, Sehhilfenberatung, Erprobung von Lupen, Leuchten, Lesegeräten, Monokularen und anderen Hilfsmitteln; Abklärung der Sehleistung

Weitere Einrichtungen des Bildungszentrums:

Bayerische Blindenbücherei; Beratungsstelle für die schulische und berufliche Ausbildung blinder und sehbehinderter Kinder und Jugendlicher; Frühförderung und Schulvorbereitung; Mobiler Sonderpädagogischer Dienst; Sehhilfenberatungsstelle,

Förderlehrgänge; Mobilitätstraining; Training lebenspraktischer Fähigkeiten; Fachdienste; Psychologischer Dienst; Freizeitgestaltung; Grund- und Hauptschulstufen für (auch lernbehinderte) Blinde, Sehbehinderte; Berufliche Schule für Blinde und Sehbehinderte, Umschulungslehrgänge für berufsschulpflichtige Späterblindete; Wohnheim und Tagesstätte, Betreutes Wohnen, Außenwohngruppe; Jugendhilfegruppe; Werkstatt für mehrfachbehinderte Sehgeschädigte; Wohnpflegeheim mit integrierter Förderstätte (NWW)

Bildungszentrum der Stadt Nürnberg (BZ)



Fachbereich Behinderte und Nichtbehinderte
 Gewerbemuseumsplatz 1
 90403 Nürnberg
 Tel. 0911 / 231-2687, -3463;
 Fax 0911 / 231-5833

Beratung für schwerbehinderte Erwachsene und Angehörige

Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA)

Auskunfts- und Beratungsstelle

Richard-Wagner-Platz 1
 90443 Nürnberg
 Tel. 0911 / 2380-0
 Fax 0911 / 2380-192

Auskunfts- und Beratungsstelle für alle Belange der Rentenver-

sicherung, Rehabilitationsberatung, Informationsmaterialien- und veranstaltungen

Jeden 3. Montag im Monat Beratung im Versicherungsamt Fürth (Schwabacher Straße 170, Tel. 0911 / 974-1601), Terminvereinbarung empfohlen!

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter



Hammerhöhe 3
 91207 Lauf a.d. Pegnitz
 Tel. 09123 / 98 21 21
 Fax 09123 / 98 21 22
 DS.InfoCenter@t-online.de
 info@ds-infocenter.de
 www.ds-infocenter.de

Beratung, Fortbildung, Hilfe, Informationen, Kontakt zu Ärzten und Kliniken, Öffentlichkeitsarbeit, Seminare, Publikationen, u.a. Fachzeitschrift „Leben mit Down-Syndrom“

Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke

- **Beratungsstelle am Neuro-muskulären Zentrum Erlangen-Nürnberg-Rummelsberg**



Schwabachanlage 6
 91054 Erlangen
 Tel: 09131 / 853-4512
 Fax 09131 / 853-4844
 susanne.werkmeister@neuro.med.uni-erlangen.de
 www.dgm.org/landesgruppen

Telefonische Sprechstunden:
Mo und Mi: 9.00 - 12.00 Uhr

Psychosoziale Beratung Muskelkranker und ihrer Angehörigen; Gruppenangebote für Selbsthilfegruppen; Informations- und Begegnungsveranstaltungen; Hilfestellung bei sozialrechtlichen Fragestellungen, Begleitung bei der Krankheitsbewältigung

• **Bestehende Kontaktgruppen:**

Baiersdorf: Eltern-Kind-Gruppe (Petra Rieger; Tel. 09133/ 6475, die-riegers@onlinehome.de)

Herzogenaurach: ALS-Kontaktgruppe für Betroffene u. Angehörige (Carmen Walter; Tel. 09161/ 87 42 93)

Nürnberg: Muskelkranke allgemein (Ursula Halsband; Tel. 0911 / 39 39 495; Kurt-Helge Paulus; Tel. 09131/ 24606)

Institut für Familientherapie und Familiendynamik



Schwabacher Straße 19
90762 Fürth
Tel. 0911 / 74 72 22
Fax 0911 / 74 72 22
iff-fuerth.@t-online.de

Beratung von Familien mit behinderten Kindern oder verhaltensauffälligen Kindern, Vermittlung von Psychotherapie, Förderung des Zusammenlebens in Ehe und Familie, Anwendung familientherapeutischer Erkenntnisse und Methoden

Integrationszentrum für Aphasiker e.V. Mittelfranken IZA



In der Reuth 1
91074 Herzogenaurach
Tel. 09132 / 83-2202
Fax 09132 / 83-3000
brendle-partner@t-online.de

Mo-Fr: 9.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr

Kontaktaufnahme bereits im Akuthaus, in der Rehabilitationsklinik; Beratung in sozialrechtlichen Fragen; Hausbesuche, ambulante Beratung; Familien- und Angehörigenberatung; Aufbau, Unterstützung und Vermittlung von Selbsthilfegruppen; Vernetzung bestehender Dienste und Einrichtungen; Wiedereingliederung als oberstes Ziel, u.a.

Pädagogisch-Audiologische Beratungs- und Frühförderungsstelle des Bezirk Mittelfranken

am Zentrum für Hörgeschädigte



Pestalozzistraße 25
90429 Nürnberg
Tel. 0911 / 32 00 8-151
Fax 0911 / 32 00 8-158

Pädoaudiologische Beratungsstelle, Tel. 0911 / 32 00 81 50

Einzugsbereich: Bezirk Mittelfranken, westl. Oberpfalz, südl. Oberfranken

Ambulante und mobile pädagogische Frühförderung für höre-

schädigte Kinder, Beratung für Eltern, Hörtests im Kleinkind- und Schulalter, Reihenhörtests, Diagnostik der zentralauditiven Wahrnehmungsstörungen, Pädagogisch-Audiologische Beratungstage an Gesundheitsämtern, Hörgeräteerprobung und -kontrolle u.a.

Weitere Angebote des Zentrums für Hörgeschädigte: Frühförderung / Beratungsstelle, Internat, Sonderpädagogische Tagesstätte, Schule für Gehörlose, Schule für Schwerhörige, Schulvorbereitende und Schulbegleitende Betreuungs- und Förderangebote für hörgeschädigte und gesunde Kinder, Pädagogisch-rehabilitative Nachsorge für cochlear-implantierte Kinder: NECIKo (Nürnberg-Erlanger-CI-Kooperation), Sozialpädagogisch-psychologische Fachdienste, Beratungsangebote über mobile Hilfen und Mobile Dienste, Seelsorge u.a.

Pflege-, Adoptiveltern und Tagesmütter e.V.



Ottostraße 5
90762 Fürth
Tel. 0911 / 749 33 51
Fax 0911 / 74 93 351
familienbuero@pflegeeltern-
nuernberg-fuerth.de
www.pflegeeltern-nuernberg-
fuerth.de

Di: 9.00 - 12.00 Uhr

Einzugsbereich: Nürnberg, Fürth und Umgebung

Familienbezogene Erziehungsarbeit, Förderung des Erfahrungsaustauschs zwischen Pflege- bzw. Adoptiveltern

„Tagespflege“: Vorbereitung und Betreuung von Tagesmüttern (Tagespflegepersonen) auch von Behinderten; Vermittlung und Fortbildung von Tagespflegepersonen; Zusammenarbeit mit den Jugendämtern der Region und mit örtlichen und überörtlichen Organisationen; Aktive Suche von Tagespflegepersonen

Aufgaben „Vollzeitpflege und Adoption“: Individuelle Beratung, Vermittlung, Suche von Vollzeitpflegeeltern; Vorbereitungskurse für Vollzeitpflegeeltern; Pflege- und Adoptiveltern; Weiterbildung in psychologischen, pädagogischen und rechtlichen Fragen; Netzwerke

Rummelsberger Dienste Nürnberg



- **Beratungsstelle für Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzungen**
Rothenburger Straße 31
90443 Nürnberg
Tel. 0911 / 287 39 74
Fax 0911 / 287 39 82
rdn-beratung-shv
@rummelsberg.de
www.Rummelsberg.de
Mo-Do: 8.30 - 16.30 Uhr
Fr: 8.30 - 14.00 Uhr

Termine nach Voranmeldung

Einzugsbereich: Nürnberg, Fürth, Erlangen, Landkreise Erlangen-Höchstadt, Schwabach, Roth und Nürnberger Land

Kostenfreie Beratung für Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzungen und deren Angehörige in sozialrechtlichen und lebenspraktischen Fragen; Informationen über ambulante und stationäre Rehabilitation und Pflege; Unterstützung in Krisensituationen und bei der sozialen und beruflichen Wiedereingliederung; Hilfe in Fragen der häuslichen Pflege; Vermittlung von Kontakten, z.B. zu Selbsthilfegruppen (auch Hausbesuche)

• **Psychosoziale Beratungsstelle für Menschen mit Epilepsie**

Rothenburger Straße 31
90443 Nürnberg
Tel. 0911 / 287 39 89
Fax 0911 / 287 39 82
rdn-beratung-epilepsie@rummelsberg.de

Mo-Do: 9.00 - 16.30 Uhr
Fr: 8.30 - 13.00 Uhr

Einzugsbereich: Raum Mittelfranken

Informationen über das Krankheitsbild; Unterstützung bei der Regelung sozialrechtlicher Angelegenheiten; Hilfestellung bei Berufswahl, Konflikten am Arbeitsplatz und der Integration in das Erwerbsleben; Hilfestellung zur Bewältigung von persönlichen, familiären sowie Alltags-

problemen; Fort- und Weiterbildung; kollegiale Beratung. Außensprechstunden in den Epilepsieambulanzen Erlangen und Rummelsberg.

Schul-, Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Stadt Fürth



Königsplatz 2
90762 Fürth
Tel. 0911 / 974-1942
Fax 0911 / 974-1938
eb@fuerth.de

Mo-Do: 8.30 - 15.00 Uhr
Fr: 8.30 - 12.30 Uhr

Psychologisch-pädagogische Beratung, Einzel-, Partner- und Familiengespräche, Diagnostische und therapeutische Angebote für Kinder, Gesprächsgruppen, Anleitung in Entspannungsverfahren, Vorträge zu Erziehungs-, Familien-, und Entwicklungsthemen, offene Sprechstunde u.a.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen



Königsplatz 2
90762 Fürth
Tel. 0911 / 974-1518
Fax 0911 / 974-1515
anke.flierl-zeilinger@fuerth.de

Mo-Do: 8.30 - 15.00 Uhr
Fr: 8.30 - 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Informationen über Leistungen vor, während und nach einer Schwangerschaft; Unterstützung während der Schwangerschaft und der ersten drei Lebensjahre des Kindes; Schwangerschaftskonfliktberatung nach den gesetzlichen Bestimmungen; Beratung über Empfängnisverhütung; Unterstützung bei individuellen Problemen; Vermittlung von Leistungen der Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ (Schwangere in Not)

Für Jugendliche: Information und Beratung zu den Themen Freundschaft, Liebe, Sexualität, Verhütung

Tourist-Information Fürth



Bahnhofplatz 2, 90762 Fürth
Tel. 0911 / 74 066-15 / -16
Fax 0911 / 74 066-17
tourist-info@fuerth.de

Mo-Fr: 9.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr

Informationen über Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten in Fürth und Umgebung, Zimmervermittlung, Eintrittskarten für verschiedene Veranstaltungen u.a.

Zentrum für selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V.



Luitpoldstraße 42
91052 Erlangen

Tel. 09131 / 20 50 22
Fax 09131 / 20 73 51
beratungsstelle
@zsl-erlangen.de
www.zsl-erlangen.de

Beratung von Betroffenen für Betroffene, sog. Peer counselling zu den Themen: Sozialhilfe, Rechtswege, Mobilität, Kfz-Finanzierung, behindertengerechte Wohnungen, Urlaub; Integrationsfachdienst ACCESS gGmbH

Zentrum für selbstbestimmtes Leben Behinderter in Nürnberg e.V.

c/o Gaby Eder;
Dennerstraße 6, 90429 Nürnberg
Tel. (p) 0911 / 26 48 74
oder (g) 231-5826;
Fax (p) 0911 / 26 48 76
oder (g) 231-5833
gabriele_eder@
bz.stadt.nuernberg.de

Förderung des selbstbestimmten Lebens behinderter Mitbürger/-innen, Beratung, Unterstützung bei der Durchsetzung der Rechte, Öffentlichkeitsarbeit

• Arbeitskreis selbstbestimmtes Leben:

Bildungszentrum Nürnberg,
Fachbereich Behinderte – Nicht-behinderte



Gewerbemuseumsplatz 1
90403 Nürnberg
Tel. 0911 / 231-5826
Fax 0911 / 231-5833
(Gaby Eder)

3.3

OBA – Offene Behindertenarbeit**Arbeiterwohlfahrt**

Hirschenstraße 24
90762 Fürth
Tel. 0911 / 74 92 0-12
Fax 0911 / 74 92 0 50
(Peter Rebhan)

Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Fürth

Beratungsstelle für chronisch Kranke und behinderte Menschen des BRK

Henri-Dunant-Straße 11
90762 Fürth
Tel. 0911 / 77 98 1-28
Fax 0911 / 77 98 138
(Claudia Schwenker)

Lebenshilfe Fürth e.V.

Familiendienste

Karolinenstraße 8
90763 Fürth
Tel. 0911 / 72 90 22
Fax 0911 / 972 61 80
familiendienste@lebenshilfe-
-fuerth.de
(Katharina Weimar)

Betreuung, Beratung, Gruppen-
freizeitangebote

Diakonisches Werk

Gruppenarbeit mit behinderten und nichtbehinderten Kindern und Erwachsenen

Ottostraße 5
90762 Fürth
Tel. 0911 / 749 33 25
Fax 0911 / 749 33 50
(Frederike Sedders)

Mo-Fr 8.00 - 11.30 Uhr
(offene Sprechstunde)

Information zu rechtlichen und finanziellen Fragen, Pflege, Unterbringungsmöglichkeiten, Vermittlung von Erholungsmaßnahmen; Freizeitgestaltung und Kontaktmöglichkeit

Weitere Angebote der offenen Behindertenarbeit finden Sie im Kapitel 12, Freizeit- und Sportmöglichkeiten

3.4

Kliniken, Tageskliniken, Tagespflege, Tagesstätten

 alle Kliniken sind barrierefrei

Klinikum Fürth

Jakob-Henle-Straße 1
90766 Fürth
Tel. 0911 / 75 80-0
Fax 0911 / 7580-890

Krankenhaussozialdienst (für Erwachsene)

Beratung, Information und Hilfestellung bei der Einleitung von medizinischen, beruflichen und sozialen Rehabilitationsmaßnahmen; Vermittlung ambulanter Dienste; Suche nach ge-

eigneten Pflegeeinrichtungen; Hilfe bei behördlichen Angelegenheiten (z.B. Einrichtung einer Betreuung), Fragen zu Leistungen der Kranken-, Pflege- oder Rentenversicherung, Fragen zur beruflichen Zukunft und Rehabilitation (Tel. 0911 / 7580-1146, -1588,-1688)

Weitere Angebote des Klinikums Fürth

Geriatrische Rehabilitation, Krankengymnastik, Logopädie, Ergotherapie, Physikalische Therapie, Pflege, Sozialdienst, Seelsorge, u.a.

• Kinderklinik (Klinik für Kinder und Jugendliche)

Jakob-Henle-Straße 1
90766 Fürth
Tel. 0911 / 75800
Fax 0911 / 7580-1889

Sozialpädagogischer und Psychologischer Dienst, Kinderklinikseelsorge, Krankengymnastik, Diätassistentin, Schule für Kranke

Veranstaltungen für Familien diabetiskranker Kinder: Sozialpädagogischer Dienst (Tel. 0911 / 75 80-1379, Frau Schweiger). Schulungsangebote ab 5 Jahren, Elternabende, Hypoglykämiewahrnehmungstraining, Kindergarten; Schulaufklärung

Veranstaltungen für Familien epileptiekranker Kinder (Tel. 0911 / 75 80-11 68, Schwester Sigrid): Elternabende, Schulungen, Informationsveranstaltungen

PKU-Gruppe: Sozialpädagogischer Dienst (Tel. 0911 / 75 80-1379, Frau Schweiger)

Veranstaltungen für Familien chronisch kranker Kinder beim Sozialpädagogischen Dienst (Tel. 0911 / 75 80-1379, Frau Schweiger); Kindergruppe (7-11 Jahre), Teenagergruppe (ab 12 Jahre)

Veranstaltungen für Eltern Frühgeborener: Sozialpädagogischer Dienst (Tel. 0911 / 75 80-1379, Frau Schweiger).

Elterngesprächskreis während der stationären Zeit und bis zum 1. Lebensjahr an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat; Beratung, Seelsorge, Informationsaustausch, Nachsorge (Tel. 0911 / 75 80-1634, Diakonin E. Peterhoff)

Integrative Eltern-Kind-Gruppe, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat.

Veranstaltungen für Eltern entwicklungsgefährdeter und behinderter Kinder (Tel. 0911 / 75 80-1379, Frau Schweiger): Elterngesprächskreis, Kinderbetreuung möglich (Tel. 0911 / 75 80-1634, Diakonin E. Peterhoff / Tel. 0911 / 75 80-1379, Frau Schweiger) und Integrative Eltern-Kind-Gruppe für Kinder mit Startproblemen

Pädagogische Betreuung von stationären Kindern (Tel. 0911 / 75 80-1433, Frau Fischer): täglicher Spieltreff, Clownbesuch, Kindergottesdienste, u.a.; Geschwisterbetreuung nach Anmeldung möglich

EuromedClinic

Orthopädische Praxis Dres.
Güßbacher & Graf
Europa-Allee 1
90763 Fürth
Tel. 0911 / 9714-668
Fax 0911 / 9714 655

Monatliche Contergan-Sprech-
stunde (Termine bei Priv. Doz.
Dr. med. Jürgen Graf)

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie – Psychotherapie

Prof.-Ernst-Nathan-Straße 6
90340 Nürnberg
Tel. 0911 / 398 28 00
Fax 0911 / 398 32 61
kujp@klinikum-nuernberg.de

Station: 24 h geöffnet
Sprechzeiten Ambulanz:
tägl. 8.30 - 16.30 Uhr

Hilfe und Beratung für Kinder
und Jugendliche bis max.
17 Jahren bei allen psychiatri-
schen Erkrankungen des
Kindes- und Jugendalters, Dia-
gnostik, Beratungs- und
Therapieangebote

Klinik mit Poliklinik für Kin- der und Jugendliche der Uni- versität Erlangen-Nürnberg

Kinderneurologische und
heilpädagogische Abteilung
Loschgestraße 15
91054 Erlangen
Tel. 09131 / 853-3753
Fax 09131 / 853-3118

www.kinderklinik.med.uni
-erlangen.de

Pädiatrisches Epilepsie-Zentrum;
Neurologische Erkrankungen im
Kindesalter; Frühgeborenen- und
Risiko-Neugeborenen-Nachsorge

Klinikum am Europakanal Erlangen – Klinik für Psychia- trie und Psychotherapie

Abteilung für psychisch
kranke Hörgeschädigte
Am Europakanal 71
91056 Erlangen
Telefon und Schreibtelefon:
09131 / 753 22 55
Fax 09131 / 753 26 70
klinikum.am.europakanal
@fen-net.de
www.klinikum-am
-europakanal.de

Ambulante und stationäre dia-
gnostische und therapeutische
Hilfen für hörgeschädigte Men-
schen mit psychischen Störungen
oder Erkrankungen, ambulante
und stationäre psychologische
bzw. neurologische Behandlung
von Menschen mit psychischen
Störungen, Suchterkrankungen
bzw. neurologischen Erkrankun-
gen (z.B. Schlaganfall, Parkinson,
Multiple Sklerose)

Psychiatrische Klinik mit Poliklinik Erlangen

Abt. für Kinder- und Jugend-
psychiatrie der F.-A.-Universität

Erlangen-Nürnberg
Schwabachanlage 6 und 10
91054 Erlangen
Tel. 09137 / 85-39123
Fax 09137 / 85-39386

Gesamtgebiet der psychischen Störung des Kindes- und Jugendalters, insbesondere Bulimie, Anorexie, Enkopresis, Enuresis, Hyperkinetisches Syndrom

Tageskliniken

Tageskliniken bieten eine Behandlungsform an, bei der die Patienten tagsüber zur Therapie im Krankenhaus sind und abends in ihre gewohnte Umgebung zurückkehren. Dadurch kann der Kontakt zu Freunden oder Bekannten erhalten bleiben.

Psychiatrische Tagesklinik Fürth

des Klinikums am Europakanal,
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Bezirk Mittelfranken



Friedrich-Ebert-Straße 50
90766 Fürth
Tel. 0911 / 7 56 57-0
Fax 0911 / 7 56 57-22
psych.tk-fuerth@bezirk-
-mittelfranken.de

Mo-Do: 8.00 - 16.30 Uhr
Fr: 8.00 - 15.00 Uhr

Wochenende und Feiertage:
geschlossen

Für Erwachsene mit psychischen Störungen (Psychosen, neurotische oder psychosomatische Störungen, Depression und psychiatrische Alterserkrankungen im Alter von 18-65 Jahren

Nicht geeignet bei: Akuter Selbst- und Fremdgefährdung, hochakuten psychotischen Zustände, Pflegebedürftigkeit, akute Intoxikationen, fehlender kooperativer Zusammenarbeit

Nur freiwillige Aufnahme auf Veranlassung niedergelassener Ärzte, aus Kliniken oder Ambulanzen, in Krisenfällen direkte Kontaktaufnahme möglich

20 Plätze, notfalls sind auch Hausbesuche für Patienten der Tagesklinik möglich.

Information; Verhaltenstherapeutische und tiefenpsychologische Verfahren; Pharmakotherapie; Soziales Training; Arbeitsrehabilitation (z.B. Hilfe bei Bewerbungen); Kreativ- und Gestaltungstherapie; Entspannungsverfahren; Gruppen- und Einzelgespräche; Bewegungsangebote; Musische Angebote; Begleitung; Hilfestellung u.a.

Die Dauer der Behandlung richtet sich nach individuellem Bedarf, auch kurze Aufenthalte zur Krisenintervention sind möglich.

Im Krisenfall an Wochenenden und Feiertagen kann man sich direkt an die Klinik für Psychia-

trie und Psychotherapie im Klinikum am Europakanal wenden (Am Europakanal 71, 91056 Erlangen, Tel. 09131 / 753-0)

Psychiatrisch-Psychotherapeutische Tagesklinik

Klinikum Nord
Heimerichstraße 60
90419 Nürnberg
Tel. 0911 / 398-2962
Fax 0911 / 398-3625
psych_st_tk@klinikum-nuernberg.de
www.klinikum-nuernberg.de

Für Menschen mit Depressionen, Angsterkrankungen und Zwängen, Persönlichkeitsstörungen, depressiven Psychosen und Psychosen aus den schizophreneren Formenkreis

Nicht geeignet für Patienten, bei denen eine Suchterkrankung im Vordergrund steht

Strukturierter Tagesablauf; Erarbeitung von privaten und beruflichen Perspektiven, Verstehen der Erkrankung;

Psychiatrisch-psychotherapeutische Diagnostik; Einzel- und Gruppengespräche; Ergo-, Kunst- und Musiktherapie; Trainieren von sozialen und kognitiven Fähigkeiten; Gespräche mit Angehörigen; berufliche Orientierung; Entspannung, Sport und Bewegung; lebenspraktisches Training; medikamentöse Behandlung

Die Dauer der Behandlung richtet sich nach individuellem Bedarf.

Psychiatrische Tagesklinik

Psychiatrische Klinik mit Poliklinik der Universität Erlangen-Nürnberg
Schwabachanlage 6
91054 Erlangen
Tel. 09131/ 85 34 295

Für Menschen, die an allgemein-psychiatrischen Krankheitsbildern leiden.

Erlernen des Umgangs mit der Erkrankung, Training von sozialen, kognitiven und lebenspraktischen Fähigkeiten, strukturierter Tagesablauf

Gruppentherapie; Therapeutische Einzelgespräche; Kognitives, emotionales und psychoedukatives Training; Entspannungstherapie; Soziales Kompetenztraining; Medizinische und psychologische Betreuung; Integriertes psychologisches Therapieprogramm; Ergotherapie; Bewegungstherapie und Sport; Psychosoziale und freizeitpädagogische Beratung; Angehörigenarbeit; Neigungsgruppe; Psychopharmakologische Behandlung

Tagespflege, Tagesstätten

Tagespflege des Diakonischen Werkes Fürth und der Johanniter Unfall-Hilfe

Gebhardtstraße 7
90762 Fürth
Tel. 0911 / 743 27 49

Für Senioren und pflegebedürftige Menschen aus Fürth und Umgebung

Tagesbetreuung, Pflege und Förderung, pflegerische Versorgung, Fahrdienst bei Bedarf, Aktivierende Hilfe, Beschäftigungsangebote, Beratungs-Treffen für Angehörige, Hilfe bei Problemen u.a.

Tagesstätte für psychisch kranke Menschen des Diakonischen Werkes Fürth



Ottostr. 5, 90762 Fürth
Tel. 0911 / 749 33 52

Mo-Do: 9.30 - 16.00 Uhr
Fr: 9.30 - 15.00 Uhr
Offener Treff:
Mo und Mi: 9.30 - 16.00 Uhr

Für psychisch kranke, erwachsene Menschen. Zugangsvoraussetzung ist ein Aufnahmegespräch. Der Besuch des Offenen Treff ist frei.

Tagesstruktur durch Freizeitgestaltung, Kreative Gruppen (Holz, Musik, Ton, Malen, Basteln), Training von lebenspraktischen Fähigkeiten, Einzel- und Gruppengespräche

Manche Selbsthilfegruppen verfügen über Therapieangebote, Kurse und Themenschwerpunkte.

Informationen über Selbsthilfegruppen in Mittelfranken gibt es bei:

Regionalzentrum für Selbsthilfegruppen Mittelfranken e.V. KISS – Kontakt- und Informationsstelle



Frauentorgraben 69
90443 Nürnberg
Tel. 0911 / 2349449
kiss.mfr@fen-net.de
www.fen-net.de/kiss.mfr

Mo,Mi:10.00 - 13.00 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr
Do: 10.00 - 12.30 Uhr

Beratung und Information, Vermittlung an bestehende Gruppen, Unterstützung bei Gruppenneugründung, Organisation und Vermittlung von Räumen für Gruppentreffen, Aktuelle Datenbank aller bestehenden Selbsthilfegruppen in Mittelfranken, Öffentlichkeitsarbeit, „Selbsthilfeführer Mittelfranken“

3.5 Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen bieten Betroffenen und deren Angehörigen Rat, Unterstützung, Hilfe und Informationsaustausch bei der Bewältigung ihrer Probleme.

Bezirksverband der Gehörlosen Mittelfranken e.V.



Pommernstraße 1
90451 Nürnberg
Tel. 0911 / 64 10-901
Fax 0911 / 6410-902

- **Ortsgruppe Fürth: „Clubheim“**

Stadelner Hauptstraße 96
90765 Fürth
Fax 76 59 833

Sportclub, Versammlungen

Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Nürnberg-Fürth

Frau Killermann
Holunderweg 2
90769 Fürth
Tel. 0911 / 76 77 11

Treffen: Jeden ersten Freitag im Monat (bitte tel. erfragen)

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft

**Landesverband Bayern e.V.
Beratungsstelle Mittelfranken**



Hainstraße 25
90461 Nürnberg
Tel. 0911 / 47 37 47
Fax 0911 / 473471
dmsg-bayern-mittelfranken
@dmsg.de
www.dmsg.de

Mo: 9.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr
Di-Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

Persönliche Gesprächstermine nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung und Begleitung der Betroffenen und Angehörigen; Information und fachliche Beratung über Behandlungsmethoden, Kliniken, gesundheitsfördernde und rehabilitative Maßnahmen; Sozialrechtliche Unterstützung, Vermittlung von Leistungen zur Versorgung von MS-Kranken; Förderung von Selbsthilfegruppen; Veranstaltungen, Vorträge und Seminarangebote etc.

tative Maßnahmen; Sozialrechtliche Unterstützung, Vermittlung von Leistungen zur Versorgung von MS-Kranken; Förderung von Selbsthilfegruppen; Veranstaltungen, Vorträge und Seminarangebote etc.

Multiple-Sklerose-Selbsthilfegruppe der Arbeiterwohlfahrt



KV Fürth-Stadt
Hirschenstraße 24
90762 Fürth
Tel. 0911 / 7 49 20-0
Fax 0911 / 7 49 20-50

Treffen jeden 2. Donnerstag

Deutsche Rheuma-Liga, Arbeitsgemeinschaft Fürth

Würzburger Straße 54
90766 Fürth
Tel. 0911 / 97 79 57-07

Beratungsstunde für Rheuma-Kranke an jedem ersten Donnerstag im Monat im Haus der AOK Fürth (Termine bitte erfragen!), auch Beratungsgespräche im Büro sind möglich.

Deutscher Diabetiker-Bund



Landesgeschäftsstelle und Beratungsstelle
Ludwigstr. 67, 90402 Nürnberg
Tel. 0911 / 22 77 15
Fax 0911 / 234 98 76

landesgeschaeftsstelle@
ddb-bayern.de
www.diabetikerbund-bayern.de

Mo: 16.00 - 19.00 Uhr

Do: 9.00 - 12.00 Uhr

Selbsthilfeorganisation von Diabetikern und deren Angehörigen: Informationen für Betroffene, Adressen von qualifizierten Ärzten, Kliniken und Selbsthilfegruppen in Bayern. Individuelle Beratung von Mitgliedern, Ansgedienst für regionale Veranstaltungen und Vorträge, Zeitschriften für Mitglieder

Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Arbeiterwohlfahrt

KV Fürth-Stadt



Hirschenstraße 24, 90762 Fürth
Tel. 0911 / 74 92 012 oder
Tel. 0911 / 69 34 94 (Frau Engel)

Treffen einmal monatlich

Hilfe für das autistische Kind

Regionalverband Mittelfranken e.V.
Sudetenstraße 22
91448 Emskirchen
Tel. 09104 / 86 08 53
Fax 09104 / 86 235
vorstand@autismus-mfr.de oder
info@autismus-mfr.de
www.autismus.mfr.de

Treffen für Neu-Eltern nach Bedarf, sonst regelmäßige Treffen. Vortrags-/Themenabende; Beratung und Unterstützung bei Ver-

dacht von Autismus; Informationsaustausch; Sozialtraining; Unterrichtung von Fachpersonal; Information der Öffentlichkeit, Initiativen für Schule, Berufsausbildung und geeignete Einrichtungen; Organisation von Familienentlastungsdienst; Interessenvertretung; Kontakte, Zusammenarbeit, u.a.

HISKIA – Hilfe in seelischen Krisen für alle

Hermann Beck
Bussardweg 28
90617 Puschendorf
Tel. 09101 / 53 63 56
info@hiskia.de
www.hiskia.de

Treffen (Termine auf Anfrage), Beratung, Kurse, Vorträge und Therapieangebote zu verschiedenen Themen

Schlaganfall-(Apoplex)-Patienten-Gesprächskreis

Arbeiterwohlfahrt

KV Fürth-Stadt



Hirschenstraße 24, 90762 Fürth
Tel. 0911 / 74 92 012
oder 0911 / 79 08 000

Treffen einmal monatlich

Selbsthilfegruppe „ADHS“

(Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung)

Frau Höhn
Holunderweg 1, 90513 Zirndorf

Tel. 09127 / 56 39
adhsshghoehn@gmx.de

Termine und Treffpunkte auf Anfrage oder in der Tagespresse

Selbsthilfegruppe der bayerischen Krebsgesellschaft „Leben mit Krebs“

Stöckacher Straße 33
90574 Roßtal
Tel. 09127 / 95 15 28
(Frau Östreicher)

Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat in Roßtal

Selbsthilfegruppe für Atemwegserkrankte Erwachsene

**Arbeiterwohlfahrt
KV Fürth-Stadt**



Hirschenstraße 24, 90762 Fürth
Tel. 0911 / 74 92 012
Karola Ziemens
Tel. 0911 / 45 13 74

Treffen einmal monatlich

Selbsthilfe für Parkinsonkranke – Parkinontreff in der Begegnungsstätte des Diakonischen Werkes



Ottostraße 5, 90762 Fürth
Tel. 0911 / 74 93 3-26
Fax 0911 / 74 933-30 oder-50
Treffen jeden Dienstag, 10.00 - 11.30 Uhr

Selbsthilfegruppe Guillain-Barré-Syndrom

Frau Doris Krönert
Röthenweg 16 a
90587 Obermichelbach
Tel. 0911 / 76 48 45
Gkroenert@t-online.de

Treffen (Termine auf Anfrage)

Selbsthilfe Körperbehinderter, Landesverband Bayern e.V.



Krankenhausstraße 38
91719 Heidenheim
Tel. 09833 / 24-0
Fax 09833 / 95923

Beratung, Sozialpolitik, Öffentlichkeitsarbeit, individuelle Angebote, Pflegeheim für schwer körperbehinderte erwachsene Menschen in Heidenheim

Selbsthilfegruppe Depression



Ottostraße 5, 90762 Fürth,
Zi. 2 (über den Hof)
Kontakt: Helmut Hupfer,
Fischerberg 2a, 90765 Fürth,
Tel. 0170 / 955 14 69
und 0911 / 741 44 78

Treffen jeden Freitag von 16.00-17.30 Uhr (außer Feiertags)

Erfahrungsaustausch, Öffentlichkeitsarbeit, Referate mit Fachleuten; Lauftreff



4.

Rente und Rehabilitation

4.1.

Allgemeines zum Thema Rente und Rehabilitation

Bei Fragen können Sie sich an die **Rentenversicherungsträger** wenden:

BfA: Bundesversicherungsanstalt für Angestellte**BfA-Informationszentrum
Nürnberg**

Richard-Wagner-Platz 1
90443 Nürnberg
Tel. 0911 / 2380-0
Fax 0911 / 2380-192

Auskunfts- und Beratungsstelle
für alle Belange der gesetzlichen
Rentenversicherung,
Rehabilitationsberatung

Sozialberatung

Äuß. Bayreuther Straße 159
90411 Nürnberg
Tel. 0911 / 5103-300, -301;
Fax 0911 / 5103-222

Mo-Mi: 8.00 - 15.00 Uhr
Do: 8.00 - 18.00 Uhr
Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Nur mit Terminvereinbarung!

Auskünfte und Beratungen zu
allen Fragen der beruflichen Reha-
bilitation

LVA: Landesversicherungsanstalt Oberfranken und Mittelfranken**Auskunfts- und Beratungsstelle
der LVA**

Äuß. Bayreuther Straße 159
90411 Nürnberg
Tel. 0911 / 5103-200
Fax 0911 / 5103-222

Mo-Mi: 8.00 - 15.00 Uhr
Do: 8.00 - 18.00 Uhr
Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Nur mit Terminvereinbarung!

Auskünfte und Beratungen zu
allen Fragen der gesetzlichen Ren-
tenversicherung inkl. medizini-
schen Rehabilitation

**Servicestelle für
Rehabilitation****Bei der Land- und forstwirt-
schaftlichen Krankenkasse
Franken und Oberbayern**

Karolinenstraße 5
90763 Fürth
Tel. 0911 / 977 54-26
Fax 0911 / 977 54-28
Uli.Wegerer@fob.lsv.de

Mo-Do: 8.00 -15.00 Uhr
Fr: 8.00 -11.30 Uhr

Beratung von Menschen mit Be-
hinderung in Leistungsbereichen
der Rehabilitation und berufli-
chen Wiedereingliederung. Aus-

künfte und Beratung für Leistungen der Kranken- und Pflegekassen, Rentenversicherungsträger, Arbeitsämter, Berufsgenossenschaften, Sozial-, Jugend- und Integrationsämter; Hilfe bei Antragstellungen und Vermittlung zwischen den Leistungserbringern

Bürgeramt/Versicherungsamt der Stadt Fürth



Schwabacher Straße 170
90763 Fürth
Tel. 0911 / 974-1609
Fax 0911 / 974-1602
vsa@fuerth.de

Auch andere Einrichtungen bieten Information und Beratung zu diesen Themen an (siehe Kapitel 3, Beratung und Hilfe).

Rehabilitation: Leistungen zur Teilhabe

Die Eingliederung oder Wiedereingliederung behinderter Menschen in Beruf und Gesellschaft nennt man Rehabilitation. Für die Rehabilitation sind verschiedene Träger zuständig, jeder für seinen Bereich. Dabei handelt es sich vor allem um die Träger der Sozialversicherung. Wenn nicht alle Kosten für notwendige Leistungen gedeckt sind, tritt die Sozialhilfe mit der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ein.

Leistungen zur Medizinischen Rehabilitation

Dies umfasst alle erforderlichen Heilmaßnahmen. Dazu gehören:

- ärztliche und zahnärztliche Behandlung
- Arznei- und Verbandmittel
- Heilmittel einschließlich Krankengymnastik, Bewegungs-, Sprach- und Beschäftigungstherapie
- Ausstattung mit Körperersatzstücken, orthopädischen und anderen Hilfsmitteln einschließlich der notwendigen Änderung, Instandsetzung und Ersatzbeschaffung sowie der Ausbildung im Gebrauch der Hilfsmittel
- Belastungserprobung und Arbeitstherapie
- Die Leistungen zur medizinischen Rehabilitation werden bei Bedarf in Krankenhäusern, Kur- und Spezialeinrichtungen durchgeführt und schließen die erforderliche Unterkunft und Verpflegung mit ein.

Berufliche Rehabilitation: Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Schließt Hilfen zum Erlangen oder Erhaltung eines Ausbildungs- oder Arbeitsplatzes mit ein. Der Kernbereich umfasst die berufliche Ausbildung, Fortbildung und Umschulung und auch die eventuelle Vorbereitung auf eine Tätigkeit in einer Werkstatt für behinderte Menschen.

Die Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben umfassen insbesondere Hilfen, um einen Arbeitsplatz zu erhalten oder zu erlangen, Berufsvorbereitung einschließlich Grundausbildung, berufliche Anpassung, Ausbildung, Weiterbildung, sonstige Hilfen der Arbeits- und Berufsförderung.

Soziale Rehabilitation: Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

Umfasst alle sonstigen Hilfen, die behinderten Menschen die Eingliederung in die Gesellschaft erleichtern. Zu den Leistungen zählen:

- Heilpädagogische Leistungen für Kinder, die noch nicht eingeschult sind
- Hilfen zur Förderung der Verständigung der Umwelt
- Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten
- Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung, die den besonderen Bedürfnissen der behinderten Menschen entspricht
- Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten
- Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben
- Rehabilitationsträger für diese Leistungen sind die Träger der Sozialhilfe und öffentlichen Jugendhilfe, sowie – für ihre Leistungsberechtigten – die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung und der Kriegsopferfürsorge.

4.2

Medizinische Rehabilitationseinrichtungen im näheren Umland



alle Kliniken sind barrierefrei

Klinikum Nürnberg Süd-Klinik für Neurologie

Breslauer Straße 201
90471 Nürnberg
Tel. 0911 / 398-0

Klinikum am Europakanal – Klinik für Neurologische Rehabilitation

Am Europakanal 71
91056 Erlangen
Tel. 09131 / 753-2258
Fax 09131 / 753-2757

Neurologische Klinik mit Poliklinik der Universität Erlangen-Nürnberg

Schwabachanlage 6
91054 Erlangen
Tel. 09131 / 85 45 63, -4564

Fachklinik Herzogenaurach

In der Reuth 1
91074 Herzogenaurach
Tel. 09132 / 831-000
Fax 09132 / 831-01

Rangauklinik Ansbach

Strüth 24
91522 Ansbach
Tel. 0981 / 840-0
Fax 0981 / 840200
www.rangauklinik.de

Klinik Fränkische Schweiz

Fachkrankenhaus für innere
Medizin und geriatrische
Rehabilitation
Feuersteinstraße 2
91320 Ebermannstadt
Tel. 09194 / 55-0
Fax 09194 / 55-190, -387

Klinikum Staffelstein

Am Kurpark 11
96231 Staffelstein
Tel. 09573 / 56-610, -611, -612
Fax 09573 / 56-602

Frankenland-Klinik Bad Windsheim

Schwarzallee 1
91438 Bad Windsheim
Tel. 09841 / 95300
Fax 09841 / 95-402
eMail: frankenland-klinik@lva-bayreuth.de
www.lva-bayreuth.de

Kiliani Klinik

Schwarzallee 10
91438 Bad Windsheim
Tel. 09841 / 930
Fax 09841 / 93-136
info@kiliani-klinik.dbkg.de
www.dr-becker-klinikgesellschaft.de

Sanatorium Hensoltshöhe

Hensoltstraße 58
91710 Gunzenhausen
Tel. 09831/ 507-653
Fax 09831/ 507-700
sanatorium@hensoltshoehe.de
www.hensoltshoehe.de/sanatorium

4.3

Rehabilitationsträger

Für die Leistungen zur Teilhabe ist kein einheitlicher Träger zuständig. Vielmehr hat jeder Rehabilitationsträger neben seinen sonstigen Aufgaben seinen spezifischen Bereich der Rehabilitation und Teilhabe.

Die **gesetzlichen Krankenkassen** erbringen für ihre Versicherten Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, wenn andere Sozialversicherungsträger solche Leistungen nicht erbringen können.

Aufgabe der **Rentenversicherung** ist es, ein vorzeitiges Ausscheiden der Versicherten aus dem Erwerbsleben zu vermeiden. Hierfür erbringt sie Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und zur Teilhabe am Arbeitsleben.

Die **Unfallversicherung** ist bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten für Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, zur Teilhabe am Arbeitsleben und zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft verantwortlich.

Die Träger der **Kriegsopferversorgung** und der **Kriegsopferfürsorge** übernehmen für ihre Leistungsberechtigten die Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, zur Teilhabe am Arbeitsleben und zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

Die **Bundesanstalt für Arbeit** mit ihren **Arbeitsämtern** übernimmt Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, soweit hierfür kein anderer Sozialversicherungsträger verantwortlich ist.

Die **Sozialhilfe**, für die die **Sozialämter** der Städte und Landkreisen oder die überörtlichen Träger der Sozialhilfe zuständig sind, tritt für alle Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, zur Teilhabe am Arbeitsleben und zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ein, soweit kein anderer Träger zuständig ist.

Die **öffentliche Jugendhilfe** mit ihren örtlichen **Jugendämtern** erbringt Leistungen zur Teilhabe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, soweit kein anderer Träger verantwortlich ist.

Für schwerbehinderte Menschen kann darüber hinaus das **Integrationsamt** begleitende Hilfe im Arbeitsleben erbringen.

4.4

Kranken- und Pflegekassen für den Bereich Fürth

Die jeweiligen Krankenkassen bzw. Pflegekassen sind persönliche Ansprechpartner bei allen Fragen zur Pflege, Pflegeversicherung, Bereitstellung von Pflegemitteln sowie sonstigen Leistungen der Kassen. Sie halten daneben Informationsmaterialien zu verschiedenen Gesundheitsthemen bereit.

AOK Fürth – Allgemeine Ortskrankenkasse



Königswarterstraße 28
90762 Fürth

Tel. 0911 / 7434-0

Fax 0911 / 74 34-199

Mo-Mi: 8.00 - 16.30 Uhr

Do: 8.00 - 17.30 Uhr

Fr: 8.00 - 15.00 Uhr

- **Pflegekasse der AOK Bayern**

Direktion Mittelfranken

Luitpoldstraße 15

91413 Neustadt

Tel. 09161 / 88 48 0

Barmer Ersatzkasse



Moststraße 19

90762 Fürth

Tel. 0911 / 749 19-0

Fax 0911 / 749 19-90

fuerth@barmer.de

Mo-Mi: 7.30 - 16.30 Uhr

Do: 7.30 - 17.30 Uhr

Fr: 7.30 - 16.00 Uhr

Sowie nach Vereinbarung

- **Pflegekasse der Barmer**
im gleichen Gebäude

BKK Bavaria-Betriebskrankenkasse



Schwabacher Straße 44

90762 Fürth

Tel. 0911 / 979 72-0

Fax 0911 / 97 97 277

Mo-Fr: 8.00 - 16.30 Uhr

- **Pflegekasse der BKK**

Neustadt 6

92237 Sulzbach-Rosenberg

Tel. 09661 / 8763-0

Fax 09661 / 87 63 29

DAK-Deutsche Angestellten Krankenkasse



Rudolf-Breitscheid-Straße 41

90762 Fürth

Tel. 0911 / 74 31 6

Fax 0911 / 7431-719

Postfach 1334, 90703 Fürth

071100@dak.de

Mo-Mi: 8.00 - 16.00 Uhr

Do: 8.00 - 17.00 Uhr

Fr: 8.00 - 13.00 Uhr

Sowie nach Vereinbarung

- **Pflegekasse der DAK**
im gleichen Gebäude

IKK- Innungskrankenkasse Bayern



Innere Laufer Gasse 24
90403 Nürnberg
Tel. 0911 / 2004-0
Fax 0911 / 2004-222
info@ikk-bayern.de
www.ikk-bayern.de

Mo, Di: 8.00 - 15.00 Uhr
Mi: 8.00 - 13.00 Uhr
Do: 8.00 - 18.00 Uhr
Fr: 8.00 - 13.00 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

- **Pflegekasse der IKK**

Reichenbacher Straße 20
91126 Schwabach
Tel. 09122 / 1507-14
Fax 09122 / 1507-30

KKH-Kaufmännische Krankenkasse



Der Frauentorgraben 71
90443 Nürnberg
Tel. 0911 / 20 33 53
Fax 0911 / 24 47 326
serviceteam.nuernberg@kkh.de

Mo-Do: 8.00 - 18.00 Uhr
Fr: 8.00 - 16.00 Uhr

- **Pflegekasse der KKH**
im gleichen Gebäude

LKK-Land- und forstwirtschaftlichen Krankenkasse



Karolinenstraße 5
90763 Fürth
Tel. 0911 / 977 54-0
Fax 0911 / 977 54-28

- **Pflegekasse der LKK**

Karolinenstraße 5
90763 Fürth
Tel. 0911 / 977 54-26
Fax 0911 / 977 54-28



5.

Interessen- vertretungen

Behindertenbeauftragter der Stadt Fürth

Herr Schrüfer
Schwabacher Straße 170
90763 Fürth
Tel. 0911 / 974-1839

Behindertenbeauftragte der bayerischen Staatsregierung

Frau Ina Stein
Winzererstraße 9, 80797 München
Tel. 089 / 1261-2799
Fax 089 / 1261-2453
Behindertenbeauftragt@stmas.
bayern.de; www.behinderten-
beauftragte.bayern.de

Beauftragter der Bundes- regierung für die Belange behinderter Menschen

Herr Karl Hermann Haack
Mauerstraße 53, 10117 Berlin
Tel. 01888 / 527 17 93
Fax 01888 / 527 18 71
info@behindertenbeauftragter.de
www.behindertenbeauftragter.de

Beirat für Integration und Migration der Stadt Fürth / Integrationsbeirat

Vorsitzender: Herr Aydin Kaval
Königstraße 86, 90762 Fürth
Tel. 0911 / 974-1960
Fax 0911 / 974-1966
integrationsbeirat@fuerth.de

Seniorenbeirat der Stadt Fürth

Vorsitzender: Herr Adi Meister
Schwabacher Straße 170
90763 Fürth
Tel. 0911 / 974-1839
Sprechstunde: Mo.14.00-16.00 Uhr

BDH-Bundesverband für Re- habilitation und Interessen- vertretung Behinderter e.V.

Eifelstraße 32, 53119 Bonn
Tel. 0228 / 96 98 4-0
Fax 0228 / 96 98 4-99
info@bdh-reha.de

Bundesarbeitsgemeinschaft der Clubs Behinderter und ih- rer Freunde e.V.

Eupener Straße 5, 55131 Mainz
Tel. 06131 / 22 55 14
Fax 06131 / 22 88 34
bagcbfmainz@aol.com

Bundesarbeitsgemeinschaft „Hilfe für Behinderte e.V.“


Kirchfeldstraße 149
40215 Düsseldorf
Tel. 0211/ 31 006-0
Fax 0211/ 31 006-48

Landesarbeitsgemeinschaft „Hilfe für Behinderte“ in Bay- ern e.V.

Orleansplatz 3, 81667 München
Tel. 089 / 45 99 24-0
Fax 089 / 45 99 24-13
post@lagh-bayern.de
www.lagh-bayern.de

Interessenvertretung „Selbst- bestimmt Leben“ in Deutsch- land ISL e.V.

Ernst-Schneller-Straße 10
07747 Jena
Tel. 03641 / 23 47 95
Fax 03641 / 396252
bvieweg@isl-e.v.org
www.isl-e.v.org

A photograph of a person in a wheelchair on a sidewalk, overlaid with a teal filter. The person is wearing a dark jacket and a light-colored hat. The wheelchair is a standard three-wheeled model. The background shows a building with windows and a paved sidewalk.

6. Ambulante Dienste

6.1 Pflege

Netzwerk Pflege

Im Netzwerk Pflege haben sich vier soziale Einrichtungen zusammenschlossen, um Ihnen in allen Fragen und Problemen bei Pflegebedürftigkeit mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Gemeinsam bieten sie wirkungsvolle Hilfe und Unterstützung. Jede Einrichtung hat aber auch ihre besonderen Angebote.

Arbeiterwohlfahrt Fürth



Rudolf-Breitscheid-Straße 51
90762 Fürth
Tel. 0911 / 8014-545
Fax 0911 / 8014-546
Angehörigenberatung:
Frau Antje Mayer
sst@awo-fuerth.de

Mo-Fr: 8.00 - 15.00 Uhr

Stundenweise Entlastung für pflegende Angehörige durch freiwillige HelferInnen

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Fürth



Henri-Dunant-Straße 11
90762 Fürth
Tel. 0911 / 779 81 53
Fax 0911 / 779 81 38
Angehörigenberatung:
Frau Marion Wörnlein
woernlein@kvfuerth.brk.de

Di und Do: 9.00 - 12.00 Uhr
Mi: 13.00 - 16.00 Uhr

Gesprächskreis für pflegende Angehörige; Information und Bera-

tung bei der Antragstellung auf Pflegebedürftigkeit; Begleitung in Konfliktsituationen; Angebote zur Entlastung und zur Unterstützung; Vermittlung von Kontakten zu Einrichtungen der ambulanten, teilstationären und stationären Altenhilfe

Caritasverband Fürth



Alexanderstraße 30
90762 Fürth
Angehörigenberatung:
Frau Hana Reinhardt
Tel. 0911 / 740 50 30/31
Fax 0911 / 740 50 63
hreinhar.cv-fue@web.de

Mo-Do: 11.00 - 15.30 Uhr
Fr: 10.30 - 14.00 Uhr

Einzel- und Gruppengespräche, Angehörigen-Café für pflegende Angehörige: 1. Donnerstag im Monat; Treff von Töchtern pflegebedürftiger Mütter: jeden 2. Donnerstag im Monat; Treff von Eltern behinderter Kinder: jeden 1. Dienstag im Monat

Diakonisches Werk Fürth



Ottostraße 5
90762 Fürth
Tel. 0911 / 749 33-23
Fax 0911 / 749 33-50
Angehörigenberatung:
Frau Marianne Larose

Angehörigen-Beratung@
diakoniefuerth.de

Mo-Fr: 8.00 - 11.30 Uhr,
außer Mi

Beratung und Gesprächsgruppen
für Angehörige von desorientier-
ten Menschen

6.2

Sozialstationen

Sozialstationen stellen organisatorische und personelle Bündelungen ambulanter sozialpflegerischer Dienste dar. Die Sozialstation bietet verschiedene Angebote, wie zum Beispiel Häusliche Alten- und Krankenpflege, Beratung für pflegende Angehörige, Mobiler Sozialer Hilfsdienst und hauswirtschaftliche Versorgung u.a.

Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Nürnberg- Fürth e.V.



Wodanstraße 25
90461 Nürnberg
Tel. 0911 / 949 79-0
und 0911 / 1 92 12
Fax 0911 / 949 79-19
asb@asb-nuernberg.de
www.asb-nuernberg.de

Arbeiterwohlfahrt

Häusliche Pflege (Ambulanter Pflegedienst der AWO-Fürth)



Rudolf-Breitscheid-Straße 51
90762 Fürth
Tel. 0911 / 8014-545
Fax 0911 / 8015-546
sst@awo-fuerth.de
www.awo-fuerth.de

Caritasverband



Alexanderstraße 30
90762 Fürth
Sozialstationsleitung:
Angela Aronica-Schwarz
Tel. 0911 / 740 50 30
Fax 0911 / 740 50 63
aschwarz.cv-fue@web.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.



Bucher Straße 123
90419 Nürnberg
Tel. 0911 / 19214
nuernberg@juh-bayern.de
Mo-Fr: 8.00 - 16.00 Uhr

Diakonie



Kirchenplatz 2
90762 Fürth
Tel. 0911 / 77 20 69
Fax 0911 / 74 62 43
ds-fuerth@diakonie-fuerth.de

6.3

Hausnotruf, Pflegenotruf

Der Hausnotrufdienst ist für ältere, alleinstehende, kranke und behinderte Menschen gedacht. Über ein Zusatzgerät zum Telefon und durch einen Funkfinger ist es möglich, in Notfällen Hilfe anzufordern. Dafür muss jedoch eine monatliche Gebühr entrichtet werden. Im Hausnotruf-Service-Paket ist enthalten: ständige Rufbereitschaft, Aktivitätszeichenkontakt, Schlüsseldienst, Gerätemiete und -wartung, sowie notfalls Einsatz von Mitarbeitern bei Verhinderung von Bezugspersonen. Der Pflegenotruf tritt ein, wenn ein Betroffener zu Hause pflegebedürftig ist, aber keine Angehörigen dies übernehmen können.

Arbeiterwohlfahrt

Rudolf-Breitscheid-Straße 51
90762 Fürth
Tel. 0911 / 74 92 0-0
Fax 0911 / 74 920 50
sst@awo-fuerth.de
www.awo-fuerth.de

Vermittlung von Hausnotruf,
Pflegenotruf

**Bayerisches Rotes Kreuz,
Altenarbeit und Hausnotruf**

Henri-Dunant-Straße 11
90762 Fürth
Tel. 0911 / 77 98 137
Fax 0911 / 77 98 138
(Frau Hildegard Werling)
Hausnotruf

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Bucher Straße 123
90419 Nürnberg
Tel. 0911 / 19214
nuernberg@juh-bayern.de

Hausnotrufdienst, Pflegenotruf

**Malteser Hilfsdienst gGmbH,
Bezirksgeschäftsstelle**

Hafenstraße 49
90451 Nürnberg
Tel. 0911 / 96 89-116
Fax 0911 / 96 89-133
(Frau Süß)

Mo-Fr: 8.00 - 16.30 Uhr

Hausnotruf, Beratung von Pflegeleistungen

6.4

„Essen auf Rädern“

**Arbeiter-Samariter-Bund,
Kreisverband Nürnberg-
Fürth e.V.**

Wodanstraße 25
90461 Nürnberg
Tel. 0911 / 949 79-0
und 0911 / 19212
Fax 0911 / 949 79-19
ear@asb-nuernberg.de
www.asb-nuernberg.de

„Essen auf Rädern“ (täglich frisch, auch mit Abendessen),
„Lebensmittel auf Rädern“ (Lieferung wichtiger Grundnahrungsmittel)

Arbeiterwohlfahrt

Hirschenstraße 24
90762 Fürth
Tel. 0911 / 8014-545
Fax 0911 / 8014-546
info@awo-fuerth.de

Täglich warmes Essen von Montag bis Samstag

Bayerisches Rotes Kreuz

Henri-Dunant-Straße 11
90762 Fürth
Tel. 0911 / 79 81-37
Fax 0911 / 77 98-138
info@kvfuerth.brk.de
www.kvfuerth.brk.de

„Essen auf Rädern“ (ein Mal wöchentlich Lieferung von Tiefkühlkost für 7 Tage)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Bucher Straße 123
90419 Nürnberg
Tel. 0911 / 19214
nuernberg@juh-bayern.de

„Essen auf Rädern“ für den Raum Nürnberg-Fürth (Stadt)

**Malteser Hilfsdienst gGmbH,
Bezirksgeschäftsstelle**

Hafenstraße 49
90451 Nürnberg
Tel. 0911 / 9 68 91-0
Fax 0911 / 96 89 133

Täglich warmes Essen



7.

**Seelische Notlagen,
Krisendienste,
Seelsorge**

7.1 Krankenhausseelsorge

Klinikum Fürth

Jakob-Henle-Straße 1
90766 Fürth
Evangelische Seelsorge:
Tel. 0911 / 75 80-621
Katholische Seelsorge:
Tel. 0911 / 75 80-606

Krisenintervention und Nachsorgegespräche, Telefonische Beratung, Persönliche Gespräche in der Dienststelle, Hausbesuche, Weitervermittlung an spezielle Einrichtungen, enge Zusammenarbeit mit dem ärztlichen Notfalldienst und den Kliniken, u.a.

7.2 Telefonseelsorge

Für Hilfesuchende besteht die Möglichkeit, sich bei der Telefonseelsorge jederzeit auszusprechen und um Rat zu fragen. Die Telefonseelsorge ist im gesamten Bundesgebiet kostenlos zu erreichen unter:

Tel. 0800 / 111-01 11
und 0800 / 111-02 22

Sozialpsychiatrischer Dienst



Ottostraße 5
90762 Fürth
Tel. 0911 / 74 93 360
Fax 0911 / 74 93 350
info@sozialpsychiatrischer-dienst-fuerth.de
www.sozialpsychiatrischer-dienst-fuerth.de

Mo-Mi: 8.00 - 16.00 Uhr
Do: 8.00 - 18.00 Uhr
Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Sowie nach Vereinbarung
Ärztliche Sprechstunde:
Do: 9.00 - 11.30 Uhr

7.3 Krisendienste

Krisendienst Mittelfranken



An den Rampen 29
90443 Nürnberg
Tel. 0911 / 424 85 5-0
Fax 0911 / 42 48 55-8
Mo-Do: 18.00 - 24.00 Uhr
Fr: 16.00 - 24.00 Uhr
Sa,So,Fei: 10.00 - 24.00 Uhr

- **Landkreis Fürth**
Sozialpsychiatrischer Dienst
Außenstelle Cadolzburg
Obere Bahnhofstraße 8
90556 Cadolzburg
Tel. 09103 / 79 61 60
Fax 09103 / 71 54 50
Mo: 8.00 - 12.00 Uhr
Mi: 13.00 - 16.00 Uhr
Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Sowie nach Vereinbarung
Ärztliche Sprechstunde
nach Vereinbarung

Einzelberatung, Hausbesuche, Weitervermittlung, Hilfestellung in Krisensituationen, Unterstützung und Begleitung bei Klinikaufenthalt, Informationen über Therapien, Rehabilitation und Vorbeugung, Angehörigen- und Gesprächsgruppen; Gruppen-

angebote (Töpfergruppe, Yoga-
gruppe, Kochgruppe, Psycho-
edukative Gruppe, Bewegung und
Entspannung Computergruppe,
Malgruppe, Kontaktgruppen); Rei-
sen und Ausflüge, Fortbildungen
für Angehörige von psychisch
Kranken, Ehrenamtliche Arbeit

7.4

Hospiz / Sterbebegleitung

Hospizverein Fürth e.V.



Vorsitzende:

Herr Prof. Herbst

(Tel. 0941 / 944 76 01)

Dr. Hanke

(Tel. 0911 / 77 56 56)

Badstraße 3

90762 Fürth

Tel. 0179 / 240 24 38 (Frau Lin-

ke, Tel. 0911 / 75 51 44)

[www. hospizverein-fuerth.de](http://www.hospizverein-fuerth.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Hilfe für Krebskranke und deren Angehörige; Ernährungsberatung, psychische Betreuung, Rehabilitations-Maßnahmen, Schmerztherapie, Mithilfe bei Bewältigung von Ängsten und Fragen, Gesprächsgruppen, Fallmanagement, Angehörigenbetreuung, Ambulante Betreuung, Hausbesuche, u.a.



8.

Mobilität

8.1

Beförderung im Öffentlichen Nahverkehr

Schwerbehinderte, die infolge ihrer Behinderung in ihrer Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr erheblich beeinträchtigt, hilflos oder gehörlos sind, werden von den Verkehrsunternehmen gegen Vorzeigen eines entsprechend gekennzeichneten Ausweises im Nahverkehr unentgeltlich befördert. Zur Fahrberechtigung wird ein Beiblatt zum Ausweis benötigt, das mit einer gültigen Wertmarke versehen sein muss. Diese wird zum Preis von 60 Euro für das ganze Jahr, bzw. 30 Euro für ein halbes Jahr ausgegeben. Für bestimmte Personengruppen wird die Wertmarke auch kostenfrei abgegeben.

Nähere Auskunft erteilen:

Amt für Versorgung und Familienförderung



Bärenschanzstraße 8a
90429 Nürnberg
Tel. 0911 / 928-0
Fax 0911 / 928-2400

VAG Verkehrsauskunft

Fahrplan- und Verkehrsauskunft
24 Stunden-Service
Tel. 0911 / 283-46 46

8.1.1.

Busverkehr

Im Stadtverkehr werden ausschließlich Niederflurbusse mit einem absenkbaaren Einstieg eingesetzt. Für die Koordination des städtischen Nahverkehrs ist verantwortlich:

infra fürth verkehr gmbh



Leyher Straße 69
90763 Fürth
Tel. 0911 / 9704-211
Fax 0911 / 9704-607
verkehrsbetrieb@infra_fuerth.de

Beratungszentrum

Tel. 0911 / 283-4432
Fax 0911 / 9704-607

Mo,Fr: 7.30-17.30 Uhr

Di-Do: 7.30-12.00 Uhr und
13.00 - 17.30 Uhr

8.1.2.

U-Bahn

Die U-Bahn ist für Menschen mit Behinderung nur bedingt geeignet. Teilweise ist der Abstand / Höhenunterschied zwischen U-Bahn und Bahnsteigkante für mobilitätseingeschränkte Menschen zu groß und daher fast unüberwindbar ist.

Allerdings verfügt jede U-Bahn-Station in Fürth über behindertengerechte Aufzüge.

VAG

VAG Verkehrsaktiengesellschaft
90338 Nürnberg

8.2

Bahnverkehr

S-Bahn / Regionalbahnen

Die meisten Züge sind für Menschen mit Behinderung nur bedingt geeignet. Mehrere Stufen, sowie zu enge Eingänge oder große Abstände zwischen Zug und Bahnsteig erschweren den Zugang.

Hauptbahnhof Fürth



Reiseauskunft:

Tel. 01805 / 99 66 33

Die Bahnsteige im Fürther Hauptbahnhof sind für Menschen mit Behinderung nur eingeschränkt zugänglich. Für Personen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, sogar nur mit fremder Hilfe, da einige Bahnsteige allein nicht angefahren werden können. Hier hilft das Servicepersonal der Deutschen Bahn gern weiter.

Der Bahnhofsvorplatz und der Busbahnhof dagegen sind sehr gut zugänglich, mehrere Behindertenparkplätze sind vorhanden.

Fernverkehr

Nahverkehrszüge der Deutschen Bahn AG (2. Klasse) können im Umkreis von 50 km um den Wohnsitz, oder den gewöhnlichen Aufenthaltsort, sowie im gesam-

ten VGN-Verbund kostenlos benutzt werden. Das Versorgungsamt gibt hierfür ein Streckenverzeichnis heraus. Sofern im Schwerbehindertenausweis die Ergänzung **B** eingetragen ist, gilt dieses Angebot auch für die zugehörige Begleitperson.

Auskunft und Reservierungen für Behinderten-Bahnreisen, Vereinbarungen von Ein- und Ausstiegshilfen, sowie Gepäckservice erteilt:

Deutsche Bahn AG

Geschäftsbereich Fernverkehr

Kontaktstelle für Behindertenfragen, Behinderten-Bahnreisen
Stephensonstraße 1
60326 Frankfurt/ Main
Tel. 069 / 97 33-6921
oder 01805 / 51 25 12
www.bahn.de

8.3

Flugverkehr

Enthält der Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen **B**, fliegen Begleitpersonen bei den Deutschen Fluggesellschaften im innerdeutschen Luftverkehr kostenlos. Die Fluggesellschaften ermäßigen die Flugpreise im innerdeutschen Flugverkehr um 30% für Schwerkriegs- oder Schwerwehrdienstbeschädigte mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 (festgestellt vor dem 01.10.1979).

Weitere Informationen erteilen:

Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen

Flughafen
Postfach 230462
70629 Stuttgart
Tel. 0711 / 948-4502
Fax 0711 / 948-4746
www.adv-net.org

Deutsche Lufthansa AG

Am Plärrer 25
90248 Nürnberg
oder Postfach 810367,
90248 Nürnberg

8.4 Behinderten- fahrdienst

Wer beim Sozialamt einen Antrag auf „Teilnahme am Fahrdienst für Schwerbehinderte“ stellt, muss im Schwerbehindertenausweis den Vermerk **aG**, **H** oder **Bl** nachweisen oder mindestens in der Stufe 2 der Pflegeversicherung eingestuft sein. Ebenfalls dürfen Einkommen und Vermögen bestimmte Grenzen nicht überschreiten. Ob diese Voraussetzungen erfüllt sind, überprüft das Sozialamt.

Sozialamt Fürth

Königsplatz 2
90762 Fürth
Tel. 0911 / 974-1827

Fahrdienste

Bayerisches Rotes Kreuz

Henri-Dunant-Straße 11
90762 Fürth
Tel.0911 / 77 98 1-21 oder-22

FDZ-Fahrdienst-Zentrale – Fahrdienst für Behinderte gGmbH

Verein für Menschen mit
Körperbehinderung e.V.
Hohenbuckstraße 4
90425 Nürnberg
Tel. 0911 / 33 38 04
Fax 0911 / 39 93 03

Beförderung von Behinderten, die in der WfB Boxdorf arbeiten; Sonderfahrten (Ausflüge, Freizeiten, Krankenfahrten); Beförderung von behinderten Kindern in Schulen und Kindergärten; Einzelbeförderung von Behinderten zu Arbeitsstätten; Fahrten von Behinderten zu Kursen des Bildungszentrums; Beförderung von Behinderten zu Arztbesuchen, Klinikaufenthalten, Kuren u.a.

Malteser Werke gGmbH

Bezirksgeschäftsstelle
Hafenstraße 49
90451 Nürnberg
Tel. 0911 / 9 68 91-0
Fax 0911 / 64 65 56

Nur Schülerbeförderung!

8.5

Individualverkehr**Kfz-Hilfen**

Schwerbehinderte können nach der „Verordnung über Kraftfahrzeughilfe“ finanzielle Leistungen erhalten, wenn sie infolge ihrer Behinderung nicht nur vorübergehend auf die Benutzung eines Kraftfahrzeugs angewiesen sind, um den Arbeits- oder Ausbildungsort zu erreichen, oder um ihren Beruf auszuüben:

- Leistungen zur Beschaffung eines Kraftfahrzeugs (einkommensabhängig)
- Zuschüsse zum Erwerb eines Führerscheins
- Volle Kostenübernahme für die behindertengerechte Zusatzausstattung

Auskünfte über diese „Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben“ erteilen die jeweiligen Rentenversicherungsträger, das Arbeitsamt, die Berufsgenossenschaften, oder das Integrationsamt.

Arbeitsamt Nürnberg / Dienststelle Fürth

Stresemannplatz 5
90763 Fürth
Tel. 0911 / 97 05-0
Fax 0911 / 97 05-299

Beratung von behinderten Menschen / berufliche Wiedereingliederung

Anträge auf Teilhabe am Arbeitsleben:

Tel. 0911 / 242-2740

Tel. 0911 / 242-2661

Anmeldung im Arbeitsamt Nürnberg, Richard-Wagner-Platz 5; Zi. 112; Sprechstunden in der Geschäftsstelle Fürth nach Vereinbarung

Integrationsamt der Regierung von Mittelfranken

Bischof-Meiser-Straße 2
91522 Ansbach
Tel. 0981 / 53-0
Fax 0981 / 53-476
poststelle@reg-mfr.bayern.de
www.integrationsamt-ansbach.de

Kfz-Steuer

Schwerbehinderte werden von der Kfz-Steuer befreit oder diese wird ermäßigt, sofern bestimmte Voraussetzungen vorliegen:

Schwerbehinderte mit den Merkzeichen **aG**, **H** oder **Bl** sind von der Kfz-Steuer befreit und haben Anspruch auf Freifahrt im öffentlichen Nahverkehr.

Schwerbehinderte mit dem Merkzeichen **G** und Gehörlose können entweder eine Steuerermäßigung von 50%, oder die Freifahrt im öffentlichen Nahverkehr beantragen.

Das Versorgungsamt stellt für die Steuerermäßigung kostenlos ein

Beiblatt zum Schwerbehindertenausweis ohne Wertmarke aus, welches dem Finanzamt vorzulegen ist. Die Steuerbefreiung bzw. -ermäßigung ist mit einer Nutzungsbeschränkung verbunden. Der Pkw darf nur dann von anderen Personen gefahren werden, wenn diese den Ausweisinhaber befördern, oder für seine Haushaltsführung unterwegs sind.

Informationen erteilt:

Finanzamt

Herrnstraße 69
90763 Fürth
Tel. 0911 / 7435-0
Fax 0911 / 7435-350
poststelle@fa-fue.bayern.de

Parken

Schwerbehinderte mit den Merkzeichen **aG** oder **Bl**, die auf eine Pkw-Benutzung angewiesen sind, können Parkerleichterungen in Anspruch nehmen.

Der Schwerbehinderte erhält dann einen blauen Parkausweis mit „Rollstuhlfahrer“-Symbol. Der Parkausweis kann beim Straßenverkehrsamt beantragt werden. Dieser gilt nicht nur für den Behinderten als Selbstfahrer, sondern auch für den ihn jeweils befördernden Fahrzeugführer.

Der Parkausweis berechtigt zu:

- Parken auf Behindertenparkplätzen
- Parken im eingeschränkten Halteverbot oder auf Anwohnerparkplätzen für die Dauer von bis zu 3 Stunden; die Ankunftszeit muss auf einer Parkscheibe eingestellt sein
- Überschreitung der zugelassenen Parkdauer im Zonenhalteverbot oder auf
- gekennzeichneten öffentlichen Parkplätzen
- Parken in Fußgängerzonen während der Lieferzeiten
- Gebührenfreiem Parken an Stellplätzen mit Parkuhr oder Parkscheinautomat, ohne zeitliche Begrenzung, wenn in zumutbarer Entfernung keine andere Parkmöglichkeit besteht

Der Ausweis kann beantragt werden beim:

Straßenverkehrsamt

Schwabacher Straße 170
90763 Fürth
Tel. 0911 / 974-2253



9.

Frühförderung, Kindergarten und Schule

9.1.1 Frühförderung

Frühförderung ist ein System von Hilfsangeboten, dessen Aufgaben in der Früherkennung, der Beratung und Begleitung von Eltern, der Frühdiagnostik und der frühen Förderung von in ihrer Entwicklung gefährdeten Kindern im Säuglings-, Kleinkind- und Kindergartenalter, bestehen.

Früherkennung und Frühförderung werden als Komplexleistung erbracht, die sich aus einem interdisziplinär abgestimmten System ärztlicher, medizinisch-therapeutischer, psychologischer, heilpädagogischer und sozialpädagogischer Leistungen zusammensetzt.

Frühförderung findet in folgenden Einrichtungen statt:

Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte

Frühförderung für blinde und sehbehinderte Kinder



Brieger Straße 21-25
90471 Nürnberg
Tel. 0911 / 89 67-450
Fax 0911 / 89 67-455
ff-nbg@bbs-nuernberg.de
ff-nbg@
blindenanstalt-nuernberg.de
ff-nbg@blindeninstitut.de
www.blindenanstalt-nuernberg.de
www.blindeninstitut.de

Das Angebot gilt für blinde und sehbehinderte Kinder bis zum Schuleintritt, die teilweise auch mehrfachbehindert sein können. Die Frühförderung wird in Zusammenarbeit mit der Blindeninstitutsstiftung in Rückersdorf erbracht.

Blindeninstitutsstiftung Rückersdorf

Dachsbergweg 1
90676 Rückersdorf
Tel. 0911 / 95 77-0
Fax 0911 / 95 77-111
www.blindeninstitut.de

Frühförderung, Diagnostik, Beratung; Förderung von Bewegung, Sprache, Spiel, Wahrnehmung; Heilpädagogische Übungsbehandlung; Anleitung zu Mobilität und Selbstständigkeit; Orthoptische Überprüfung; Sehrestschulung; Sehbehinderten-spezifische Beratung für Eltern, Informationsveranstaltungen, Eltern-Kind-Gruppen; Zusammenarbeit mit Ärzten, Fachdiensten, Frühförderstellen und anderen Institutionen.

Betreuung: Vorwiegend mobil

Kind und Eltern-Frühförderung gGmbH der Lebenshilfe Fürth e.V.



Karolinenstraße 108
90763 Fürth
Tel. 0911 / 72 22 52
Fax 0911 / 97 26 180

LebenshilfeFuerth-
fruehfoerder@t-online.de
www.lebenshilfe-fuerth.de/FF

Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
(Tel. Kontaktaufnahme)

Für Kinder im Vorschulalter mit Behinderung, Entwicklungsstörungen oder Verhaltensstörungen, Verordnung durch einen Kinderarzt nötig

Beratung, Diagnostik, Förderung und Therapie, Pädagogische Förderangebote; Therapeutische Gruppenangebote, z.B. Psychomotorik, Musik, Rollenspiel, Wahrnehmungsübung, Pekip, Schwimmen, Vojta, Bobath; Elternberatung, Elternanleitung, Elterntaining; Logopädie, Krankengymnastik, Ergotherapie, Familientherapie

Betreuung: Mobil und ambulant

Förderstätte für mehrfach behinderte Kinder

Kinder- und Jugendhaus Stapf



Leopoldstraße 34
90439 Nürnberg
Tel. 0911 / 65 74 10
Fax 0911 / 65 74 17-0

Einzugsbereich: überwiegend Stadt und Landkreis Fürth, Nürnberg und Regierungsbezirk Mittelfranken.

Für Kinder mit körperlicher und / oder geistiger Behinderung, Mehrfachbehinderung; Aufnahme

ab dem ersten Lebensjahr bis zur Einschulung

Heilpädagogische und therapeutische Angebote, z.B. Basale Stimulation, Ergotherapie, Krankengymnastik, Logopädie, Schwimmgruppe, Bewegungsbad, Psychomotorik, heilpädagogische Spiele

Betreuung: Teilstationär

Verein für Menschen mit Körperbehinderung e.V.

Frühförderung Kinderhilfe



Zerzabelshofstraße 25
90478 Nürnberg
Tel. 0911 / 46 26 35-4
Fax 0911 / 46 26 35-10

Für Kinder mit Problemen im Bereich der motorischen, sensorischen, kognitiven, sozial-emotionalen und sprachlichen Entwicklung.

Unterstützung, Beratung, Diagnostik, Förderung und Therapie, Einzel- und Gruppentherapie, Konduktive Förderung im BZB Boxdorf, Hippotherapie; Bobath, Vojta, Motopädagogik, Sensorische, Integrationstherapie, Pörnbacher, Affolter; besonderes Angebot: Förderung von Kindern mit ADS und begleitende Beratung der Eltern;

Betreuung: Ambulant und mobil

Konduktive Förderung

im Verein für Menschen mit
Körperbehinderung e.V.



Klaus-Groth-Str.39
90427 Nürnberg
Tel. 0911 / 936 30 09
Fax 0911 / 936 30 19

Ärztliche Verordnung nötig

Therapie-, Lern- und Erziehungsprozess im Rahmen einer medizinischen und pädagogischen Rehabilitation; Zusammenführung medizinisch-therapeutischer Erkenntnisse aus Psychologie und (Heil-, Sonder-, Sozial-) Pädagogik.

maximale Unabhängigkeit von Hilfsmitteln, bzw. Personen, Förderung intellektueller und sozial-emotionaler Lernbereiche (Sprache, Kulturtechniken, psychosoziales Handeln), Förderung der Selbstständigkeit im lebenspraktischen Bereich, Zusammenarbeit mit Familie, Anleitung und Beratung der Eltern

Petö-Therapie

Geeignet für Kinder bis zum 8. Lebensjahr, aber auch für Schulkinder im Blocksystem. Es können Kinder in folgenden Gruppen betreut werden: Anfänger-Mutter-Kind-Gruppe, Fortgeschrittene-Mutter-Kind-Gruppe, Kindergartengruppe, Schulgruppen

Zentrum für Hörgeschädigte Nürnberg

Bezirk Mittelfranken



Pestalozzistraße 25
90429 Nürnberg
Tel. 0911 / 32 00 81 51
Fax 0911 / 32 00 8-109
dieter.haas@Bezirk-
Mittelfranken.de

Pädagogische Frühförderung für hörgeschädigte Kinder, Beratung für Eltern, Hörtests im Kleinkind- und Schulalter, Reihenhörtests, Diagnostik der zentral-auditiven Wahrnehmungsstörungen, Pädagogisch-audiologische Beratungstage an Gesundheitsämtern, Hörgeräteerprobung und -kontrolle, Schullaufbahnberatung und mobiler Dienst für schwerhörige Kinder, Kommunikationskurse für Eltern

Betreuung: Vorwiegend ambulant

9.1.2

Sozialpädiatrische Zentren

Sie erbringen im Rahmen der Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder in enger Zusammenarbeit mit den Frühförderstellen schwerpunktmäßig ambulante, fachliche, medizinische und psychosoziale Betreuung und Behandlung.

Sozialpädiatrisches Zentrum im Klinikum Nürnberg-Süd

Klinik für Kinder und Jugendliche



Breslauer Straße 201
90471 Nürnberg
Tel. 0911 / 398-2290
Fax 0911 / 398-5107

Nachbetreuung von ehem. Frühgeborenen und Kindern aus Risikoschwangerschaften, bzw. Risikogeburten (Betreuung von Kindern mit Hydrocephalus, Spina bifida, Anus praeter u.a.); Entwicklungsstörungen die sich im Kleinkindalter und Kindergartenalter bemerkbar machen (Störungen der Motorik und Sprache, Integrationsprobleme u.a.); Entwicklungsstörungen im Schulkindalter (Diagnostik von Teilleistungsstörungen, Aufmerksamkeitsstörungen, Legasthenie, Dyskalkulie etc.); Betreuung von Kindern mit Behinderung (u.a. Down-Syndrom, Rett-Syndrom und damit verbundene Probleme und Störungen)

Sozialpädiatrisches Zentrum Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche



Loschgestraße 15
91054 Erlangen
Tel. 09131 / 853-3118
Fax 09131 / 853-3705
www.kinderklinik.med.uni-erlangen.de

Beratung und Behandlung für Betroffene mit Cystischer Fibrose (Mukoviszidose), neuromuskulären Erkrankungen, Problem-Epilepsien, Spina bifida / Hydrocephalus).

Spezialsprechstunden für jede der genannten Patientengruppen. Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen medizinische Diagnostik und Therapie als auch psychosozialer Beratung und Begleitung.

9.2 Spielgruppen und Heilpädagogische Kindergruppen

Heilpädagogische Kindergruppe

Verein für Menschen mit Körperbehinderung e.V.



Zerzabelshofstraße 58
90478 Nürnberg
Tel. 0911 / 47 20 431
Fax 0911 / 46 26 35 10

Für entwicklungsverzögerte und / oder behinderte Kinder im Alter zwischen 3 und 4 Jahren

Förderung in Gruppe oder Einzeltherapie, Förderung des Selbstvertrauens und der Selbstständigkeit, Förderung der sozialen, emotionalen und kognitiven Entwicklung, Elternabende und Hausbesuche, Vermittlung an weiterführende Einrichtung (z.B. Regelkindergarten)

Integrative Eltern-Kind-Gruppe „Kleine Wolke“

Am Klinikum Fürth
Jakob-Henle-Straße 1
90766 Fürth
Tel. 0911 / 75 80-1411
(Frau Schweiger,
Tel. 0911 / 75 80-1379)

Für Kinder im Alter von 1-3 Jahren und deren Eltern.
Treffen jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9.00-11.00 Uhr.
Anmeldung erforderlich.

Integrative Eltern-Kind-Gruppe für Kinder mit Startproblemen

Am Klinikum Fürth
Jakob-Henle-Straße 1
90766 Fürth
Tel. 0911 / 75 80-1411
(Frau Schweiger,
Tel. 0911 / 75 80-1379)

Treffen: Termine auf Anfrage

Mütterzentrum Fürth gemeinnütziger e.V. und „Netz für Kinder“



Gartenstraße 14
90762 Fürth
Tel. 0911 / 77 27 99
Fax 0911 / 77 27 97

Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr

Selbsthilfeinitiative von Familien für Familien mit Kursangeboten für verschiedene Altersgruppen.
Integrative Spielgruppen von behinderten und nichtbehinderten

Kindern sind möglich.

Behinderte Kinder können die offenen Gruppen (Mo-Mi, 15.00-17.00 Uhr) besuchen.

9.3 Integrative Kindergärten

Integrativer Kindergarten „Die Goldbach-Bären“

im Verein für Menschen mit Körperbehinderung e.V.



Zerzabelshofstraße 25
90478 Nürnberg
Tel. 0911 / 46 20 983
Fax 0911 / 46 26 35

Mo-Do: 7.30 - 17.00 Uhr
Fr: 7.30 - 14.00 Uhr

Für Kinder im Alter von 3-6 Jahren, mit Körper-, Verhaltens- und Sprachbehinderungen, motorischen Schwierigkeiten oder Entwicklungsverzögerungen

15 Plätze, davon 5 Förderplätze; heilpädagogisches Reiten im 3-wöchigen Turnus zur Förderung des Beziehungsaufbaus und der Bewegung, Förderung der Sinneswahrnehmung durch Snoezeln, Schwimmen, Ausflüge etc.

Integrativer Kindergarten „Rasselbande“



Atzenhofer Straße 38
90768 Fürth
(Frau Münz,
Tel. 0911 / 76 49 56)
kindergartenrasselbande
@web.de

Für Kinder ab dem 3. Lebensjahr
bis zum Beginn der Schulpflicht

Unterstützung der Eltern bei der
Erziehung. Integration von be-
hinderten oder von Behinderung
bedrohten Kindern.

15 Plätze, davon 5 Förderplätze
mit Halbtagsbetreuung, Ergo-
therapie, Krankengymnastik in
der Einrichtung; ganzheitliche
Förderung und Erziehung und Bil-
dung im Alltag steht konzeptio-
nell im Vordergrund. Regelmäßi-
ge Elternabende, Elterngespräche
und Elternsprechstunde. Einmal
jährlich Familienfreizeit

Lebenshilfe-Kindergarten „Karl-Reinmann-Kinder- garten“

**Ganztageseinrichtung für be-
hinderte und nichtbehinderte
Kinder**



Weierhofer Straße 45
90768 Fürth
Tel. 0911 / 72 02 50
Fax 0911 / 72 90 78

Mo: 7.30 - 13.30 Uhr
Di-Fr: 7.30 - 15.30 Uhr

Termine zur Anmeldung oder In-
formation bitte telefonisch ver-
einbaren!

Integrative Erziehung im Vor-
schulalter mit dem Schwerpunkt
des sozialen Lernens; Zusammen-
führen der Familien behinderter
und nichtbehinderter Kinder

Zwei Gruppen mit jeweils 15
Plätzen, davon je 5 Förderplätze;
intensive und individuelle Be-
treuung und Förderung aller Kin-
der; Regelmäßige Elternabende
und Gesprächskreise

Lebenshilfe-Kindergarten „Sternstunden-Kindergar- ten“

**Ganztageseinrichtung für be-
hinderte und nichtbehinderte
Kinder**



John-F.-Kennedy-Straße 28
90763 Fürth
Tel. 0911 / 710 28 11
Fax 0911 / 710 28 44

Mo-Fr: 7.30 - 15.30 Uhr
Mi: 7.30 - 13.30 Uhr

Termine zur Anmeldung oder In-
formation bitte telefonisch ver-
einbaren!

Drei integrative Gruppen mit
Kindern unterschiedlicher Natio-
nalitäten (insgesamt 45 Kinder);
krankengymnastische Versorgung
der Förderkinder durch freie Pra-
xis im Kindergarten (Ziele, Ange-
bote siehe Karl-Reinmann-Kin-
dergarten.)

Integrativer Montessori-Kindergarten

Kinder- und Jugendhaus Stapf



Leopoldstraße 34

90439 Nürnberg

Tel. 0911 / 65 74 10

Fax 0911 / 65 741-70

Mo-Fr: 7.30 - 15.00 Uhr

Einzugsbereich: Nürnberg, Fürth und näherer Umkreis

Für Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung

Zwei Gruppen mit jeweils 15 Plätzen, davon 5 Förderplätze; familienergänzender und -unterstützender Kindergarten; individuelle, ganzheitliche und situationsorientierte Förderung der Entwicklung des Kindes durch Sozialerziehung, Spracherziehung, Musik- und Bewegungserziehung, Religiöse Erziehung, Umwelt- und Sachbegegnung, Kreativitätserziehung. Elternabende, Eltern-Kind-Nachmittage, Hospitationen, Gespräche, Arbeitskreise, u.a.

bietet der Mobile Sonderpädagogische Dienst (MSD) weitere Hilfsangebote für Schulkinder.

Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte

Mobiler Sonderpädagogischer Dienst



Brieger Straße 21-25

90471 Nürnberg

Tel. 0911 / 89 67-201, -204

Einzugsbereich: überregional

Für Kinder, die von Blindheit oder Sehbehinderung betroffen sind bzw. Probleme haben, die mit damit zusammenhängen

Beratung der Eltern und Lehrer (auch zu Hause, in der Schule oder beruflichen Ausbildungsstätten); individuelle Unterstützung der betroffenen Schüler/-innen; Mediale Versorgung (z.B. mit spezifischen Arbeitsmaterialien); Vermittlung von Fachdiensten (Mobilitätstraining, Krankengymnastik, Sprachtherapie, Sehhilfenberatung, u.a.); Erfahrungsaustausch mit Eltern, Lehrern oder Jugendlichen

9.4

Mobile Sonderpädagogische Hilfen / Dienste

Mobile Sonderpädagogische Hilfen (MSH) bieten Vorschulkindern die Möglichkeit Hilfen in unterschiedlichen Bereichen (z.B. Ergotherapie, Logopädie) wahrzunehmen. Nach der Einschulung

Sonderpädagogisches Teilförderzentrum für den Förderbereich Sprachentwicklung und Lernen

Ohlauer Straße 20

90522 Oberasbach

Tel. 0911 / 79 41 42

Fax 0911 / 787 68 20

Mobile Sonderpädagogische Hilfen für Vorschulkinder, Diagnostik und Therapie von Sprach- und Sprechstörungen, Elternberatung.

Mobiler Sonderpädagogischer Dienst

Stadt und Landkreis Fürth

Der MSD kann nur durch den Klassenlehrer/-in, über die Schulleitung oder unter Einbeziehung des Beratungslehrers der Schule angefordert werden.

Präventives und integratives Angebot zur Unterstützung lernschwacher und erziehungsschwieriger Kinder an Volksschulen und in Kindergärten (Fördermaßnahmen in Kooperation mit den Pädagogen/-innen vor Ort im wöchentlichen Turnus).

• Förderbereich

„Erziehung und Lernen“

Vacher Straße 297

90768 Fürth

Tel. 0911 / 973 81 19

Fax 0911 / 973 8120

Di: 11.45 - 13.00 Uhr

Diagnostik, Elternberatung, Lehrerberatung; bei Bedarf Einzelstunden mit dem Schüler / der Schülerin (kein Nachhilfeunterricht)

• Förderbereich „Sprache“

Ohlauer Straße 20

90522 Oberasbach

Tel. 0911 / 74 76 66

Fax 0911 / 741 74 29

Lernen, sozio-emotionale Entwicklung, Diagnostik, Beratung und Förderung

Schule und schulvorbereitende Einrichtung für Körperbehinderte mit Tagesstätte



Bertha-von-Suttner-Straße 29

90439 Nürnberg

Tel. 0911 / 961 78 40

Fax 0911 / 961 78 26

k-schule@bezirk-mittelfranken.de

www.k-schule-nuernberg.de.vu

Betreuung körperbehinderter und schwer chronisch kranker Kinder an allgemeinen Schulen und z.T. an vorschulischen Einrichtungen in Mittelfranken. Mobiler Dienst, Beratung, Diagnostik, Betreuung und Gespräche

Zentrum für Hörgeschädigte Nürnberg

Bezirk Mittelfranken



Pestalozzistraße 25

90429 Nürnberg

Tel. 0911 / 32 00 6-100

Fax 0911 / 32 00 8-109

Individuelle Unterstützung von hörgeschädigten Kindern im Kindergarten- und Schulalter. Mobile Dienste und mobile Hilfen, Beratung für Eltern und Lehrer, Betreuung

Blindeninstitut / Schule am Dachsberg



Dachsbergweg 1
90607 Rückersdorf
Tel. 0911 / 95 77-0
Fax 0911 / 9577-111
Rueckersdorf@Blindeninstitut.de
www.blindeninstitut.de

Mobiler Sonderpädagogischer Dienst: Sehprüfung; Beratung für pädagogische Mitarbeiter, Fachpersonal und Eltern; Diagnose; Erörterung pädagogischer Konsequenzen; Analyse und Interpretation der orthoptischen Befunde; Förderkonzepte; Anleitung zum Umgang mit Hilfsmitteln, Hilfsmittelbeschaffung; Kooperation mit Eltern, Schulen, therapeutischem Personal; Vermittlung von Fachdiensten, u.a.

Anregung und Schulung der Sinnestätigkeiten; Anregung der Motorik, Wahrnehmung, Sprach- und Auffassungstätigkeit; Erlernen häuslich-praktischer Tätigkeiten und sozialer Fähigkeiten

Schulvorbereitende Einrichtung des Sonder- pädagogischen Teilförder- zentrums der Lebenshilfe

Ohlauer Straße 20
90522 Oberasbach
Tel. 0911/79 41 42
Fax 0911/787 68 20

Für Kinder im Vorschulalter mit Förderbedarf in Sprache, Lernen und im sozio-emotionalen Bereich. Mitgliedschaft in der Lebenshilfe e.V. ist erwünscht.

SVE der Clara und Dr. Isaak Hallemann-Schule der Lebenshilfe Fürth



Aldringer Straße 10, 90768 Fürth
Tel. 0911 / 72 12 44
Fax 0911 / 72 31 18
hallemann-schule@
lebenshilfe-fuerth.de
www.lebenshilfe-fuerth.de

Für Kinder der Förderschule (ab 3 Jahre) bis zur Einschulung

Vorbereitung der Kinder auf den Eintritt in die Förderschule, bzw. in eine Diagnose- und Förderklasse, Schulung der Konzentration, Wahrnehmung, Motorik und Sprache; Verschiedene Gruppenangebote

9.5

SVE: Schulvorbereitende Einrichtungen

Camphill Gemeinschaft Nürnberg e.V.

Karl-König-Schule, Nürnberg



Zerzabelshofer Hauptstr. 3-7
90480 Nürnberg
Tel. 0911 / 40 48 77
und 0911 / 40 41 90
Fax 0911 / 40 68 92
Karl-Koenig-Schule@t-online.de

Rhythmisch-wiederholende Gestaltung des Tages-, Wochen- und Jahresablaufes; Sinnvolle

Schulvorbereitende Einrichtung für Hörgeschädigte

Zentrum für Hörgeschädigte Nürnberg Bezirk Mittelfranken



Pestalozzistraße 25
90429 Nürnberg
Tel. 0911 / 32 00 81 70

Für hörgeschädigte Kinder im Alter von 3-7 Jahren

Förderschwerpunkte: Hörgerichte, sprachliche Förderung; Kommunikation und Ausdrucksfähigkeit; Motorische Förderung, Bewegung, Spiel, Schwimmen, Tanz, Theater; Soziales und kognitives Lernen; Akzeptanz und persönlicher Umgang mit der Hörschädigung und ihrer Grenzen im menschlichen Miteinander; Ausflüge, Feste, Feiern

Schule und schulvorbereitende Einrichtung für Körperbehinderte mit Tagesstätte



Bertha-von-Suttner-Straße 29
90439 Nürnberg
Tel. 0911 / 961 78 40
Fax 0911 / 961 78 26
k-schule@bezirk-mittelfranken.de
www.k-schule-nuernberg.de.vu

Motorische und allgemeine
Entwicklungsförderung;
Konduktive Förderung

Schulvorbereitende Einrichtung am Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte



Brieger Straße 21
90471 Nürnberg
Tel. 0911 / 89 67-0
Fax 0911 / 89 67-209

Mo-Fr: 7.30 - 12.00 Uhr

Für sehbehinderte und blinde Kinder im Alter von 3-7 Jahren, auch Kinder mit Mehrfachbehinderungen, z.B. Körperbehinderungen, Anfallsleiden, Entwicklungsverzögerungen

Verschiedene Gruppenaktivitäten, Umwelt- und Sachbegegnung; Erlernen lebenspraktischer und sozialer Fähigkeiten; Förderung im sprachlichen, mathematischen, rhythmischen und musikalischen Bereich; Therapeutische Angebote (z.B. Motopädie); Regelmäßige Elterngespräche

Schulvorbereitende Einrichtung der Schule am Dachsberg



Dachsbergweg 1
90607 Rückersdorf
Tel. 0911 / 95 77-113
Rueckersdorf@Blindeninstitut.de
www.Blindeninstitut.de

9.6 Heilpädagogische Tagesstätten / Tagesstätten

Altersgemischte Kindertagesstätte

Kinder- und Jugendhaus Stapf



Leopoldstraße 34

90439 Nürnberg

Tel. 0911 / 65 741-64

Fax 0911 / 65 741-70

Mo-Do: 7.00 - 16.30 Uhr

Fr: 7.00 - 15.00 Uhr

ca. 25-27 Kinder im Alter von 1-12 Jahren (Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder)

Vermittlung von Selbst-, Sach- und Sozialkompetenz u.a. durch Altersmischung, situationsorientierte Ansätze (u.a. unter Verwendung von Montessori-Material). Zusammenarbeit mit den Eltern (Elternabende, Bastelnachmittage, Elterncafé, Einzelgespräche, Feste) u.a.

Camphill Gemeinschaft Nürnberg e.V.

Karl-König-Schule, Nürnberg



Zerzabelshofer Hauptstraße 3-7

90480 Nürnberg

Tel. 0911 / 40 48 77

und 0911 / 40 41 90

Fax 0911 / 40 68 92

integrierte Tagesstätte

Heilpädagogische Tagesstätte der Clara und Dr. Isaak Hallemann-Schule



Aldringerstraße 10

90768 Fürth

Tel. 0911 / 72 12 44

Fax 0911 / 72 31 18

hallemann-schule@

lebenshilfe-fuerth.de

www.lebenshilfe-fuerth.de

Mo-Do: 12.15 - 16.00 Uhr

Fr: 12.15 - 14.30 Uhr

Für Kinder- und Jugendliche von 3-21 Jahren mit sonderpädagogischem Förderbedarf auf dem Gebiet der geistigen Entwicklung.

ergänzende, ganzheitliche heilpädagogische Förderung im Rahmen der Heilpädagogischen Tagesstätte mit therapeutischer Versorgung durch Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie; Besondere Neigungsgruppen im sportlich, kreativen und musischen Bereich; Elternberatung, auch in türkisch für Eltern türkischer Herkunft

Heilpädagogische Tagesstätte

Kinder- und Jugendhaus



Leopoldstraße 34

90439 Nürnberg

Tel. 0911 / 65 74 10

Fax 0911 / 65 741-70

an Schultagen bis 17.00 Uhr,

Fr bis 16.00 Uhr

Für Kinder und Jugendliche von 6-12 Jahren mit seelischen oder psychischen Behinderungen oder die davon bedroht sind, mit Problemen in der Schule oder Unsicherheiten, bzw. Einschränkungen im motorischen Bereich, oder die nicht altersgemäß entwickelt sind

Heilpädagogische Gruppen (z.B. Sport, Psychomotorik, Rhythmik, Musik, Theater, Werken, Tanz, Jeux Dramatiques, Erlebnispädagogik); Therapeutische Angebote (z.B. Psychodrama, Musiktherapie, Mototherapie, Sozialtraining, Verhaltens- und Spieltherapie); Eltern- und Familienarbeit (z.B. Zusammenarbeit, Elternberatung, Elterntaining, Rückführung);
Ferienprogramme, Freizeiten, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitgestaltung, Förderung u.a.

Tagesstätte für Hörgeschädigte

Zentrum für Hörgeschädigte Nürnberg, Bezirk Mittelfranken



Pestalozzistraße 25
90429 Nürnberg
Tel. 0911 / 32 00 81 80

Für Vorschul- und Schulkinder
Förderung in der kognitiven, sprachlichen, sozialen und körperlichen Entwicklung, Beschäftigung im hauswirtschaftlichen und handwerklichen Bereich, Spiele verschiedenster Art (Turnhalle, Schwimmhalle), Ausflüge; Hausaufgabenbetreuung

Tagesstätte der Schule am Dachsberg



Dachsbergweg 1
90607 Rückersdorf
Tel. 0911 / 9577-113
Rueckersdorf@Blindeninstitut.de
www.Blindeninstitut.de

Betreuung nach dem Unterricht
bis 16.00 Uhr

Tagesstätten der Lebenshilfe Fürth e.V.

- **am Sonderpädagogischen Förderzentrum Süd**
Jakob-Wassermann-Straße 14
90763 Fürth
Tel. 0911 / 974-2211 (Schule)
- **am Sonderpädagogischen Förderzentrum Nord**
Vacher Straße 297
90768 Fürth
Tel. 0911 / 97 38 10 (Schule)
- **am Sonderpädagogischen Teilsförderzentrum in Oberasbach**
Ohlauer Straße 20
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 790 94 73
Fax 0911 / 787 68 20
Jeweils für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter mit Sprach-/Lern- und Verhaltensauffälligkeiten.
Gruppenangebote und Einzelförderung, Unterstützung bei Hausaufgaben und gezielte schulische Förderung, Spiele, Basteln etc.

Tagesstätte für Körperbehinderte

Schule und schulvorbereitende Einrichtung für Körperbehinderte mit Tagesstätte



Bertha-von-Suttner-Straße 29
90439 Nürnberg
Tel. 0911 / 961 78 34
Fax 0911 / 961 78 10
tagesstaette@
bezirk-mittelfranken.de
www.k-schule-nuernberg
.de.vu

Tagesstätte am Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte



Brieger Straße 21
90471 Nürnberg
Tel. 0911 / 89 67-370
Fax 0911 / 89 67 209

Für Kinder und Jugendliche des Bildungszentrums

Lebenspraktische, Orientierungs- und Mobilitätserziehung; Hausaufgabenbetreuung, Individuelle Förderung und Hilfestellung, Orthoptistische und augenärztliche Beratung und Behandlung, Krankengymnastik; psychologische Beratung, Psychotherapie, Tanz- und Bewegungstherapie u.a.

9.7 Förderschulen / Schulen / Diagnose- und Förderklassen

Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte Nürnberg e.V.

Schule für Blinde und Schule für Sehbehinderte



Brieger Straße 21
90471 Nürnberg
Tel. 0911 / 89 67-0
Fax 0911 / 89 67-209

Frühförderung, SVE, Tagesstätte, Mobile Dienste, Schule für Blinde, Schule für Sehbehinderte, Berufliche Schulen für Blinde und Sehbehinderte

5-jährige Grundschulzeit, 5-jährige Hauptschulzeit mit qualifizierendem oder einfachem Hauptschulabschluss oder dem Abschluss der Schule zur individuellen Lernförderung, Mittlere-Reife-Klassen; Diagnose- und Förderklassen an der Schule für Sehbehinderte; Psychologischer Dienst, Training lebenspraktischer Fähigkeiten, Freizeitgestaltung, Beratungsstelle

Blindeninstitutsstiftung

Stiftung des öffentlichen Rechts, Schule am Dachsberg



Dachsbergweg 1
90607 Rückersdorf

Tel. 0911 / 95 77-0
Fax 0911 / 95 77-111
Rueckersdorf@Blindeninstitut.de
www.blindeninstitut.de

Einzugsbereich: Mittelfranken
und Randbereiche angrenzender
Regierungsbezirke

Für Kinder und Jugendliche im
Alter von 3-21 Jahren

Private Sonderschule für mehr-
fachbehinderte Blinde und Seh-
behinderte mit SVE, Werkstufe,
Tagesstätte, MSD, Internat und
Therapieabteilung; interdisziplinäre
Zusammenarbeit aller Abtei-
lungen und ganzheitlich kind-
zentrierter Ansatz; Wahrneh-
mungsförderung; Bewegungs-
training, Aufbau der Geschick-
lichkeit, Erweiterung der
Gebrauchsstrategien; Therapeuti-
sches Reiten.

Zusammen mit der Blindenanstalt
Nürnberg unterhält die Blinden-
institutstiftung eine gemeinsame
Frühförderungsstelle in der Brie-
ger Straße 21, 90471 Nürnberg.

Camphill Gemeinschaft Nürn- berg e.V.

Karl-König-Schule, Nürnberg



Zerzabelshofer Hauptstraße 3-7
90480 Nürnberg
Tel. 0911 / 40 48 77
und 0911 / 40 41 90
Fax 0911 / 40 68 92

Für Kinder und Jugendliche mit
geistiger Behinderung und
Seelenpflegebedürftigkeit

Schule für seelenpflege-
bedürftige Kinder und Jugendli-
che auf der Grundlage der an-
throposophischen Heilpädagogik
und des Lehrplanes der „freien
Waldorfschulen“. Staatlich ge-
nehmigte Förderschule zur indi-
viduellen Lebensbewältigung mit
Schulvorbereitender Einrichtung
und integriertem Tagesstätten-
bereich. Der Unterricht findet in
Altersgruppen (nicht nach
Leistungsvermögen) statt.

Inhalte: Entfaltung der geistigen
Individualität; Förderung der in-
dividuellen Entwicklung im intel-
lektuellen, emotionalen, bewe-
gungs- und willensmäßigen Be-
reich; Ganztagschule; Therapie
(Heileurythmie, Sprachtherapie,
Krankengymnastik); Kognitives
Lernen, künstlerisches Erleben,
religiöse Orientierung; Fach-
unterricht Eurythmie

Clara und Dr. Isaak Hallemann-Schule der Lebenshilfe Fürth

**Förderzentrum mit dem Förder-
schwerpunkt geistige Entwick-
lung**



Aldringerstraße 10
90768 Fürth
Tel. 0911 / 72 12 44
Fax 0911 / 72 31 18
hallemann-schule@
lebenshilfe-fuerth.de
www.lebenshilfe-fuerth.de

Für Kinder und Jugendliche mit
sonderpädagogischem Förder-

bedarf im Bereich der geistigen Entwicklung

Ganztagseinrichtung mit Schule, Schulvorbereitender Einrichtung und Tagesstätte. Auskunft und Beratung zum Thema geistige Behinderung; Logopädie und Ergotherapie, Physiotherapie, psychologischer Fachdienst, Spielerisches Lernen, Training sozialer Verhaltensweisen, Lernförderung, Vorbereitung auf das Berufsleben, Individuelle Förderung in kleinen Klassen, Sport- und Freizeitangebote, Ganzheitliche Erziehung in Tagesstätte, Gruppenübergreifende Freizeitangebote, Einzelarbeit, u.a.

Schule und schulvorbereitende Einrichtung für Körperbehinderte mit Tagesstätte



Bertha-von-Suttner-Straße 29
90439 Nürnberg
Tel. 0911 / 961 78 40
Fax 0911 / 961 78 26
k-schule@
bezirk-mittelfranken.de
www.k-schule-nuernberg.de.vu

Einzugsbereich: Stadt Nürnberg, Stadt Fürth und Landkreis Fürth, Stadt Erlangen, Landkreis Erlangen-Höchstadt, Schwabach

Für normalbegabte, lernbehinderte und geistig behinderte Schüler mit Körperbehinderung

SVE, Diagnose- und Förderklassen, Grund- und Hauptschulstufe, Werkstufe. Eine

Tagesstätte ist angegliedert. 3-zügige Schule (A-, B-, C-Zug) mit Möglichkeit zum Qualifizierenden Hauptschulabschluss, Einfachem Hauptschulabschluss, Abschluss der Schule zur individuellen Lernförderung, Abschluss der Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Hausunterricht, Mobiler Dienst; Therapie und Förderung (u.a. Therapiebecken), Motorische Förderung, konduktive Förderung und Logopädie; Beratung, Unterstützung, Vermittlung

Zentrum für Hörgeschädigte Nürnberg

Bezirk Mittelfranken



Pestalozzistraße 25
90429 Nürnberg
Tel. 0911 / 32 00 8-0
Fax 0911 / 32 00 8-109
dieter.haas@
Bezirk-Mittelfranken.de

Mo-Fr: 7.00 - 17.00 Uhr
während der Schulzeiten

Schule für Gehörlose
(Jahrgangsstufen 1-10)
Tel. 0911 / 32 008 102

Schule für Schwerhörige
(Jahrgangsstufen 1-10)
Tel. 0911 / 32 008 103

Offene Klassen zum gemeinsamen Unterricht von normal- und schwerhörigen Kindern, Kooperation mit der Wilhelm-Löhe-Schule: Kurse/Klassen zum Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses

Sonderpädagogische Förderzentren in Stadt und Landkreis Fürth

Sonderpädagogisches Förderzentrum Nord, Otto-Lilienthal-Schule

Vacher Straße 297
90768 Fürth
Tel. 0911 / 973 81-0

Einzugsgebiet: Fürther Norden (nähere Informationen über die Schulleitung)

Für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf in den Bereichen Sprache, Lernen und sozial-emotionale Bildung. Überweisung von anderen Schulen oder aus der SVE erforderlich. Ziel ist Rückführung in Regelschule.

Schule (1.-9. Jahrgangsstufe), Diagnose- und Förderklassen, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst, Individuelle Lernförderung, Beratung und Information; Wahl zwischen Lehrplan „individuelle Lernförderung“ (Klassen 3-9) und berufliche Vorbereitung und Lehrplan der Grund- u. Hauptschule (Klassen 3-4) möglich.

Sonderpädagogisches Förderzentrum Süd Jakob-Wassermann-Schule

Jakob-Wassermann-Straße 14
90763 Fürth
Tel. 0911 / 974-2211
Fax 0911 / 974-2210

Einzugsbereich: Fürther Süden

Besondere Grund- und Hauptschulklassen à ca. 15 Kindern (3.-6. Schuljahr), die nach dem Lehrplan der Volksschule unterrichtet werden können, aber dazu zusätzliche Hilfen benötigen. Ziel ist die Rückführung in die Hauptschule.

Klassen zur individuellen Lernförderung à ca. 15 Kindern (3.-9. Schuljahr), Hinführung von lernschwachen Schülern an die berufliche Arbeitswelt, Lernen der lernbedeutsamen Techniken anhand eines besonderen Planes. Eine Außenklasse an einer Grundschule: zentrale Betreuung von erziehungsschwierigen Kindern im 3. Schuljahr in Kooperation mit der Grundschule.

Sonderpädagogisches Teilförderzentrum der Lebenshilfe Fürth

mit schulvorbereitender Einrichtung und Tagesstätte

Ohlauer Straße 20
90522 Oberasbach
Tel. 0911/74 76 66
Fax 0911/741 74 29

Für sprach-/lern- und verhaltensauffällige Kinder im Vorschul- und Grundschulalter.

Einzugsgebiet: Landkreis Fürth

Elternberatung in Bezug auf geeignete Fördermöglichkeiten und Schullaufbahn; Beratungsmöglichkeiten durch Mobile Sonderpädagogische Hilfe für Vorschulkinder; Diagnose sprachauffäl-

liger und entwicklungsverzögerter Kinder in Kindergärten, Förderunterricht.

Nach Beendigung der Diagnose- und Förderklassen besteht die Möglichkeit, an Regelschulen bzw. andere Schulen zu wechseln.

Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte



Schule für Sehbehinderte

Brieger Straße 21
90471 Nürnberg
Tel. 0911 / 8967-0
Fax 0911 / 89 67-209

Schule für Blinde

Förderklassen für zusätzlich Lernbehinderte

Schule und schulvorbereitende Einrichtung für Körperbehinderte mit Tagesstätte



Bertha-von-Suttner-Straße 29
90439 Nürnberg
Tel. 0911 / 961 78 40
Fax 0911 / 961 78 26
k-schule@
bezirk-mittelfranken.de
www.k-schule-nuernberg.de.vu

Sonderpädagogische Diagnose- und Förderklassen in Stadt und Landkreis Fürth

Sonderpädagogisches Teilförderzentrum der Lebenshilfe

Ohlauer Straße 20
90522 Oberasbach
Tel. 0911/74 76 66
Fax 0911/741 74 29

Stadt Fürth, Sonderpädagogisches Förderzentrum Nord Otto-Lilienthal-Schule

Vacher Straße 297
90768 Fürth
Tel. 0911 / 973 81-0

Stadt Fürth, Sonderpädagogisches Förderzentrum Süd Jakob-Wassermann-Schule

Jakob Wassermann-Straße 14
90763 Fürth
Tel. 0911 / 974-2211

Diagnose- und Förderklassen: 1.-3. Schuljahr, ca. 13 Kinder pro Klasse, Ziel ist die möglichst frühzeitige Rückführung lernschwacher Kinder in die Grundschule und das Vermeiden von schulischem Misserfolg / Schulängsten (Prävention).



10. Bildung, Beruf und Studium

10.1

Allgemeinbildende Einrichtungen

Volkshochschule Fürth gGmbH



Hirschenstraße 27

90762 Fürth

Tel. 0911 / 974-1700

Fax 0911 / 974-1706

info@vhs-fuerth.de

www.vhs-fuerth.de

Mo, Di, Do: 9.00 – 13.00 Uhr und
15.00 – 18.00 Uhr

Mi: 12.00 – 18.00 Uhr

Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Erwachsenenbildung, Sport- und Bewegungsangebote, Angebote aus dem kreativen und musischen Bereich, Nachholen schulischer Ausbildung, Integrationsangebote u.a.

Bildungszentrum Nürnberg

Fachbereich Behinderte- Nichtbehinderte



Gewerbemuseumsplatz 1

90403 Nürnberg

Tel. 0911 / 231-26 87

Fax 0911 / 231-58 33

Michael_Galle-Bammes@

bz.stadt.nuernberg.de

www.bildungszentrum.

nuernberg.de

Mo-Do: 9.30 – 17.00 Uhr

Fr: 9.30 – 12.30 Uhr

Erwachsenenbildung für behinderte und nichtbehinderte Men-

schen; Beratung für Schwerbehinderte und deren Angehörige; Sport- und Bewegungsangebote, Studienreisen; Angebote aus dem kreativen und musischen Bereich; Gesprächskreise, Lernen für Alltag und Beruf; Radio Handicap, Zeitschrift Sprachrohr

Diakonisches Werk Fürth



Ottostr. 5

90762 Fürth

Tel. 0911 / 74 933-26

Verschiedene Angebote für Senioren, z.B. Computerkurse

Städtische Volksbücherei

Hauptstelle



Fronmüllerstraße 22

90763 Fürth

Tel. 0911 / 974-1733

Fax 0911 / 974-1743

vobue@fuerth.de

Mo-Fr: 10.00 – 18.00 Uhr

Mi: geschlossen

Zweigstelle Finkenschlag



Finkenschlag 45

90766 Fürth

Tel. 0911 / 73 67 73

Mo, Fr: 10.30 – 13.30 Uhr und

14.30 – 18.00 Uhr

Di: 14.30 – 18.00 Uhr

Zweigstelle Soldnerstraße

Soldnerstraße 48

90766 Fürth

Tel. 0911 / 73 68 13

Mo: 10.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 18.00 UhrDi,Do: 10.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr

Fr: 10.00 - 12.00 Uhr

Zweigstelle Stadeln

Stadelner Hauptstraße 96

90765 Fürth

Tel. 0911 / 974-1745

Di: 10.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr

Do: 14.00 - 18.00 Uhr

Zweigstelle Tannenplatz

Tannenstraße 20

90762 Fürth

Tel. 0911 / 974-17 40

Mo, Do: 10.00 - 13.15 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr

Di, Fr: 10.00 - 13.15 Uhr

10.2**Berufsvorbereitung
und Ausbildung**

Behinderte Jugendliche, die wegen ihrer Behinderung keine Berufsausbildung in einem Betrieb absolvieren können, haben die Möglichkeit, in einem Berufsbildungswerk zu einem qualifizierten Berufsabschluss zu kommen. Bei den Berufsbildungswerken handelt es sich um überregionale Einrichtungen. Es besteht dort auch die Möglichkeit, die Jugendlichen in einem Internat unterzubringen.

Eine ausbildungs- und freizeitbegleitende Betreuung durch Ärzte, Psychologen, Pädagogen, Sozialarbeiter und andere Fachkräfte geht auf die besonderen Bedürfnisse der behinderten Menschen ein.

Berufsbildungswerk Nürnberg für Hör- und Sprachgeschädigte

Pommernstraße 25

90451 Nürnberg

Tel. 0911 / 64 14-0

Fax 0911 / 64 14 400

Schreibtelefon: 0911 / 64 14 196

info@bbw-nuernberg.de

www.bbw-nuernberg.de

Für gehörlose, schwerhörige, sprachbehinderte junge Menschen, sowie Hör- und Sprachgeschädigte mit zusätzlicher Behinderung

Berufsvorbereitung (Arbeits-erprobung, Berufsfindung, Förderlehrgänge); Berufsschulunterricht; Ausbildungsangebote in verschiedenen Bereichen (Elektrotechnik, Ernährung und Hauswirtschaft, Holztechnik, Metalltechnik, Raumausstattung, Technisch Zeichnen Textiltechnik, Wirtschaft, Verwaltung, Zahntechnik); Berufliche Fortbildung für Hörgeschädigte; Integrationsmaßnahme für arbeitslose Hörgeschädigte

11 Ausbildungswerkstätten, Berufsschule, Internat, Fachdienste, Freizeit- und Sporteinrichtungen

Fax 09128 / 50 37 17
bbw-aufnahme@
rummelsberg.de
www.bbw-rummelsberg.de

Für junge Menschen mit Behinderung zur Erstausbildung und / oder vorberuflichen Förderung. Voraussetzung: Kostenzusage des Arbeitsamtes oder anderer Rehabilitationsträger.

Vorberufliche Maßnahmen: Berufsfindung, Arbeitserprobung, Förderlehrgang; Ausbildungsangebote: Metallberufe, elektrotechnische Berufe, Orthopädieberufe, Technischer Zeichner und kaufmännische Berufe

Berufsausbildungswerk Mittelfranken



Fahrradstraße 42
90429 Nürnberg
Tel. 0911 / 32 35 0
Fax 0911 / 32 35 199
berufsausbildungswerk-mfr@
t-online.de
www.berufsausbildungswerk.de
berufsvorbereitender Förderunterricht, Berufsvorbereitungsjahr, Förderlehrgänge, betriebliche Ausbildungen

Berufsbildungswerk Wichernhaus Rummelsberg



Rummelsberg 74
90592 Schwarzenbruck
Tel. 09128 / 50 37 03

Berufliche Schulen

Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte



Brieger Straße 21
90471 Nürnberg
Tel. 0911 / 8967-0
Fax 0911 / 8967-209

Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Sonderberufsschule (als Teilzeitschule), Förderungslehrgänge; Berufsfachschulen für Büroberufe, Bürowirtschaft, Hauswirtschaft, Musik, Physiotherapie, Massage (mit der Möglichkeit des mittleren Bildungsabschlusses); Handwerkliche Ausbildung

10.3

Berufliche Rehabilitation für Erwachsene (= Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben)

Die Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben umfassen insbesondere

- Hilfen, um einen Arbeitsplatz zu erhalten oder zu erlangen, einschließlich Leistungen, um die Arbeitsaufnahme zu fördern, dazu gehören auch Eingliederungshilfen an Arbeitgeber.
- Berufsvorbereitung einschließlich einer Grundausbildung, die wegen der Behinderung erforderlich ist.
- Berufliche Anpassung, Ausbildung, Weiterbildung einschließlich eines schulischen Abschlusses, der erforderlich ist, um an einer beruflichen Weiterbildung teilzunehmen.
- Sonstige Hilfen der Arbeits- und Berufsförderung, um behinderten Menschen eine angemessene Erwerbs- oder Berufstätigkeit auf den allgemeinen Arbeitsmarkt oder in einer Werkstatt für behinderte Menschen zu ermöglichen.

Dabei müssen die Eignung, Neigung und bisherige Tätigkeit des behinderten Menschen genauso berücksichtigt werden, wie die Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt.

10.4

Berufsförderung

Behinderte Erwachsene, die wegen ihrer Behinderung ihren Beruf nicht mehr ausüben können und besonderer Hilfen bedürfen, haben die Möglichkeit, sich in einem der Berufsförderungswerke mit qualifiziertem Abschluss umschulen zu lassen. Berufsförderungswerke sind überregionale Einrichtungen mit angegliedertem Internat für entfernt wohnende Erwachsene.

Berufsförderungswerk Nürnberg gGmbH



Schleswigerstr. 101
90427 Nürnberg
Tel. 0911 / 938-6
Fax 0911 / 938-7239
info@bfw-nuernberg.de
www.bfw-nuernberg.de

Für Erwachsene, die aus gesundheitlichen Gründen ihren erlernten Beruf bzw. bisherige Tätigkeit nicht mehr ausüben können

Medizinische, soziale und psychologische Betreuung zur Wiedereingliederung auf dem all-

gemeinen Arbeitsmarkt, Sicherung bestehender Arbeitsverhältnisse; Berufsfindung und Arbeitserprobung, Vorbereitende Maßnahmen, Umschulungsangebot in den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik, Elektronik, kaufmännische und Verwaltungsberufe, Bautechnische Berufe, Garten- und Landschaftsbau, Informations- und Telekommunikationstechnik

Weitere ambulante, wohnortnahe Ausbildungsangebote an neun nordbayerischen Standorten.

Berufsförderungswerk Veitshöchheim

Berufliches Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte



Helen-Keller-Straße 5
97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 / 9001-0
Fax 0931 / 9001-105
info@bfw-wuerzburg.de
www.bfw-wuerzburg.de

Für blinde und sehbehinderte Erwachsene, auch mit zusätzlichen Behinderungen.

Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt: Individuelle Beratung, passgenaue Qualifizierung, weitergehende Integrationshilfen für Blinde und Sehbehinderte, spezielle Beratung in der Anwendung von Sehhilfen und allgemeinen Hilfsmitteln, sowie Beratung rund um die Arbeitsverhältnisse; Beratung und Förderung in allen Fragen der beruflichen In-

tegration, handlungsorientierte Ausbildung, ganzheitliche Rehabilitation; RehaAssesment, Berufsfindung und Arbeitserprobung, Berufsvorbereitende Maßnahmen, blindentechnische Grundausbildung; Umschulungsangebote: Maschinenbau, kaufmännische und verwaltende Berufe, Informatikkaufleute

10.5 Berufsbegleitende Dienste

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund

Integrationsfachdienste für blinde und sehbehinderte Menschen in Nord-, Süd- und Ostbayern

Nordbayern

Danziger Straße 8
97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 / 987 23
Fax 0931 / 97723
(Andreas Lehmann)
andreas.lehmann@bbsb.org

Integrationsfachdienst ACCESS

Arbeit für Menschen mit Behinderung gGmbH



Michael-Vogel-Straße 1b
91052 Erlangen
Tel. 09131 / 89 74 44
Fax 09131 / 89 74 49
arbeit@access-ifd.de
www.access-ifd.de

Beratung und Begleitung zur Integration in Arbeit für körperbehinderte Menschen und Schulabgänger mit Behinderung; Betriebliches Arbeitstraining für Menschen mit Lern- und geistiger Behinderung; Assistenz am Arbeitsplatz vorwiegend für Menschen mit Körperbehinderung; Persönliche Zukunftsplanung.

Integrationsfachdienst (IFD) gGmbH



Fürther Straße 212
90429 Nürnberg
Besuchereingang:
Muggenhofer Straße 105
Tel. 0911 / 32 38 99-0
Fax 0911 / 32 38 99-29
info@ifd-ggmbh.de
www.ifd-ggmbh.de

Beratung und Begleitung von Menschen mit Behinderung in einem festen Arbeitsverhältnis

(beauftragt vom Integrationsamt Mittelfranken), z.B. bei Eingliederungsproblemen, im Kündigungsverfahren, im Umgang mit Kollegen, bei der beanspruchungsgerechten Arbeitsgestaltung, Prävention.

Beratung, Unterstützung von arbeitslosen Menschen mit Behinderung bei der Arbeitsplatzsuche und bei der Vermittlung in Arbeit (nur nach Beauftragung vom Arbeitsamt Nürnberg, bzw. dessen Dienststellen).

Beratung von Arbeitgebern in Fragen der Einstellung schwerbehinderter Arbeitnehmer, bei Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen, bei der behindertengerechten Arbeitsplatzausstattung, in Kündigungsfragen, zur Ausgleichsabgabe, bei allen auftauchenden Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Beschäftigung schwerbehinderter Arbeitnehmer sowie im Bereich der Prävention nach SGB IX.

10.6

Beschäftigung in Einrichtungen / Werkstätten

Werkstätten

Werkstätten für behinderte Menschen sind Einrichtungen zur Eingliederung in das Arbeitsleben und zur Teilhabe am Arbeitsleben für diejenigen behinderten Menschen, die wegen Art oder Schwere ihrer Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können. Wesentliche Aufgaben der Werkstatt ist es, den behinderten Menschen eine angemessene berufliche Bildung zu vermitteln und ihnen eine Beschäftigung zu einem leistungsgerechten Arbeitsentgelt anzubieten sowie geeigneten behinderten Menschen den Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Die Aufnahme in eine Werkstatt setzt bei dem Menschen Gemeinschaftsfähigkeit, weitgehende Unabhängigkeit von Pflege und die Fähigkeit voraus, ein Mindestmaß an wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung zu erbringen.

Dambacher Werkstätten für Behinderte gemn. GmbH



Aldringerstraße 4
90768 Fürth
Tel. 0911 / 99 72 3-0
Fax 0911 / 72 96 31

• **Zweigstelle Zirndorf**

Flurstraße 5
90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 99 28-0

Mo-Do: 7.45 - 16.00 Uhr
Fr: 7.45 - 14.00 Uhr

Für erwachsene Menschen mit Behinderung oder die von einer Behinderung bedroht sind

Berufsbildungsbereich, gegliedert in Grund- und Aufbaukurs (sog. Lehrzeit) Zusammenarbeit mit Integrationsfachdienst ACCESS; Arbeitsplatz nach Neigung und Fertigkeit; in allen Bereichen Förderung der Gesamtpersönlichkeit

Boxdorfer Werkstatt – Behindertenzentrum-Boxdorf GmbH



Am Spund 4
90427 Nürnberg
Tel. 0911 / 93 09 9-0
Fax 0911 / 93 09 99 9

Werkstatt mit Wohnanlage. Arbeit nach Betreuungsbedürfnis und Leistungsfähigkeit. Fördereinrichtung und Produktionsbetrieb, auch Therapiebereich und Krankengymnastik (Behandlungen nach Brügger, Bobath, Vojta); Arbeitstraining-Probezeit 2 Jahre; Förderstätte für Mehrfachbehinderte und therapeutisches Schwimmbad; Teilnahme an arbeitsbegleitenden Maßnahmen für Behinderte mit Bewegungsdefiziten (z.B. Gehschule, Therapierennen, Radfahren, Sport und Schwimmtraining, Sommerfreizeiten); Qualifizierungsmaßnahmen: Behinderte Menschen sollen auf allgemeinen Arbeitsmarkt wechseln können.

NWW Nürnberger Wohn- und Werkstätten für Blinde und Sehbehinderte

Brieger Str. 21
90471 Nürnberg
Tel. 0911 / 89 67 0
Fax 0911 / 89 67 57 5
info@nww-nuernberg.de

Werkstatt für mehrfachbehinderte Sehgeschädigte, Tagesförderstätte, Wohnpflegeheim mit integrierter Förderstätte, Wohnheim

Werkstatt für Behinderte:

Arbeit, Beschäftigung und Förde-

rung Mehrfachbehinderter sehgeschädigter Erwachsener in Werk- und Förderstätten, die sich in Ausstattung und Angebot an ihren Beeinträchtigungen, ihren Fähigkeiten und ihren besonderen Bedürfnissen orientieren.

Wabe Industrie Service

Am Pestalozziring 6
91058 Erlangen
Tel. 09131 / 61 71-0
Fax 09131 / 61 71-46
Wabe_Erlangen@t-online.de
www.wabe-erlangen.de

60 Arbeitsplätze für psychisch Kranke / behinderte Menschen mit den Arbeitsbereichen Moe, Verpackung, Elektronik, Metall und Hauswirtschaft

Integrationsbetriebe

Wabe Elektronik- und Moeservice GmbH

Am Pestalozziring 6
91058 Erlangen
Tel. 09131/ 61 71 45
Fax 09131/ 61 71 46
Wabe_Erlangen@t-online.de
www.wabe-erlangen.de

42 Sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für psychisch Behinderte; Zuverdienst Arbeitsplätze, Praktika und Arbeits-erprobung; Einarbeitungs- und Fortbildungsmaßnahmen v.a. in der Elektrofertigung und Bürodienstleistung

10.7 Studium

Beratung, Information und Unterstützung

Arbeitsamt Nürnberg



Richard-Wagner-Platz 5
90327 Nürnberg
Tel. 0911 / 242-20 74

Berufsberatung für behinderte Menschen im Großraum Nürnberg / Fürth / Erlangen

Dr. Willi-Rebelein-Stiftung

Bauvereinstraße 10-12
90489 Nürnberg
Tel. 0911 / 5 86 02-0
(Dr. Klaus Otto)

Förderung Behinderter, insbesondere bei Bedürftigkeit bei einem Fachhochschul- oder Hochschulstudium

Fachhochschulen und Universität

Evangelische Fachhochschule

Behindertenbeauftragte
Frau Prof. Weigel
Bärenschanzstraße 4
90429 Nürnberg
Tel. 0911 / 27253-833

Georg -Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg

Behindertenbeauftragter
Herr Fleischmann
Keßlerplatz 12
90489 Nürnberg
Tel. 0911 / 5880-4235

Frau Meßmann
Keßlerstr.16
90489 Nürnberg
Tel. 0911 / 5880-4328
Fax 0911 / 83 27

Mo-Mi. 9.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Universität Erlangen-Nürnberg

Behindertenberatung



Dr. Wolfgang Henning
Halbmondstraße 6
91054 Erlangen
Tel. 09131 / 852-4809, -3976
Fax 09131 / 852-2131
ibz@zuv.uni-erlangen.de
www.uni-erlangen.de

Beratung behinderter Studieninteressenten und Studenten durch das Informations- und Beratungszentrum für Studiengestaltung (IBZ)

Studentenwerk Erlangen-Nürnberg

Studentenhaus
Langemarckplatz 4
91054 Erlangen
Tel. 09131 / 8002-12

Behindertengerechte Wohnungen für Studierende

Studentenwerk
Erlangen-Nürnberg
Henkestraße 38a
91054 Erlangen
Tel. 09131 / 8002-23

Behindertenfreundliche Wohnungen im Studentenwohnheim Erwin-Rommel-Straße und diversen anderen Wohnheimen

Deutsches Studentenwerk

Beratungsstelle für behinderte Studienbewerber und Studenten

Monbijouplatz 11
10178 Berlin
Tel. 030 / 29 77 27-64
Fax 030 / 29 77 27-69
studium-behinderung@
studentenwerke.de
www.studentenwerke.de

Information von Studienbewerbern und Studierenden mit Behinderung und chronischen Erkrankungen sowie deren Berater/-innen; Durchführung von Seminaren; Dokumentation der Studiensituation behinderter Studierender; Mitwirkung an der Vertretung der Interessen von Studierenden mit Behinderung gegenüber Politik und Verwaltung

10.8

Rechte am Arbeitsplatz

Kündigungsschutz:

Laut § 85 SGB IX darf einem schwerbehinderten Menschen nur mit Zustimmung des Integrationsamtes gekündigt werden. Dieser Kündigungsschutz besteht in einer vierwöchigen Mindestkündigungsfrist sowie vor allem darin, dass nach einem sechsmonatigen Bestehen des Arbeitsverhältnisses nur mit vorheriger Zustimmung des Integrationsamtes eine Arbeitgeberkündigung ausgesprochen werden darf und zwar sowohl bei einer ordentlichen als auch bei einer außerordentlichen (fristlosen) Kündigung. Aber auch hier gibt es Ausnahmen.

Gleichstellung:

Schwerbehinderten Menschen gleichgestellt werden sollen behinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von weniger als 50, aber wenigstens 30, bei denen die übrigen Voraussetzungen des Absatzes 2 (§ 2 (2) SGB IX) vorliegen, wenn sie infolge ihrer Behinderung ohne die Gleichstellung einen geeigneten Arbeitsplatz im Sinne des § 73 nicht erlangen oder nicht behalten können (gleichgestellte behinderte Menschen).

Zusatzurlaub:

Der Zusatzurlaub für Schwerbehinderte bemisst sich auf eine zusätzliche Arbeitswoche im Jahr. Berechnungsgrundlage hierfür ist die regelmäßig geleistete Wochenarbeitszeit des Schwerbehinderten. Wer also fünf Tage arbeitet, hat Anspruch auf fünf, wer vier Tage arbeitet, auf vier zusätzliche Tage usw.

Der Zusatzurlaub sollte beim Arbeitgeber rechtzeitig beantragt werden.

Schwerbehindertenvertretung:

In Betrieben mit mindestens 5 schwerbehinderten Beschäftigten ist eine Schwerbehindertenvertrauensperson zu wählen. Die Aufgabe dieser Vertretung ist die Einhaltung der besonderen Vorschriften für Schwerbehinderte zu überwachen, die Eingliederung der Schwerbehinderten zu fördern und ihnen helfend und beratend zur Seite zu stehen.

10.9

Leistungen am Arbeitsplatz


Persönliche Hilfen und finanzielle Leistungen, sollen helfen, den Arbeitsplatz eines Schwerbehinderten zu sichern. Dazu gehören zum Beispiel:

- Übernahme von Kosten für technische Arbeitshilfen
- Darlehen oder Zuschüsse zur Gründung und Erhaltung einer selbstständigen beruflichen Existenz
- Behindertengerechte Ausstattung oder Anpassung des Arbeitsplatzes
- Umzug in eine behindertengerechte oder erheblich verkehrsgünstigere zum Arbeitsplatz gelegene Wohnung
- Finanzielle Leistungen an Schwerbehinderte
- Leistungen um einen Führerschein zu erwerben, ein Fahrzeug zu kaufen oder behindertengerecht auszustatten
- Hilfen zur Erhaltung der Arbeitskraft und in besonderen behinderungsbedingten Lebenslagen
- Notwendige Arbeitsassistenz
- Finanzielle Leistungen an den Arbeitgeber
- Fördergelder zur Einstellung und Beschäftigung Schwerbehinderter, Zuschüsse zu den Lohnkosten, Ausbildungszuschüsse, Zuschüsse für befristete Probebeschäftigung, Eingliederungszuschüsse, Einstellungszuschüsse bei Neugründungen, bei der Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze für Schwerbehinderte, bei der Einrichtung von behindertengerechten Arbeits- und Ausbildungsplätzen, bei außergewöhnlichen Belastungen durch die Beschaffung Schwerbehinderter

Die von den zuständigen Rehabilitationsträgern zu erbringenden Leistungen an Arbeitgeber bestehen hauptsächlich aus Zuschüssen im Zusammenhang mit betrieblichen Bildungsleistungen, Eingliederungsmaßnahmen und Arbeitshilfen. Auch eine Kostenerstattung bei befristeten Probebeschäftigungen ist vorgesehen (§ 34 SGB IX).

Die finanziellen Hilfen an Schwerbehinderte und Arbeitgeber können auch Personen mit einem Grad der Behinderung von 30 oder 40 erhalten, wenn sie den Schwerbehinderten gleichgestellt sind.

Außerdem sind neben den erwähnten Hilfen im Arbeitsleben besondere Förderleistungen zur Einstellung und Beschäftigung Schwerbehinderter durch die Arbeitsverwaltung möglich.

A teal-tinted photograph showing three people in a meeting room. They are gathered around a large document or whiteboard on the wall, looking at it intently. The scene is dimly lit, with the primary light source coming from the right, creating a focused and professional atmosphere. The people are seen from behind or in profile, emphasizing their collaborative work.

11. Wohnen

11.1. Wohnungsvermittlung

Sozialamt

Königsplatz 2
90762 Fürth

Wohngeldstelle und Wohnungs-
fürsorge

Tel. 0911 / 974-1781

Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr

Mo: 13.30 - 16.30 Uhr

Mi: geschlossen

Angebot der Wohngeldstelle: Be-
antragung von Wohngeld,
Lastenzuschüsse; Angebot der
Wohnungsfürsorge: Ausstellung
von Berechtigungsscheinen,
Weitervermittlung von Sozial-
wohnungen, Unterbringung von
Wohnungslosen u.a.

11.2. Wohnungsanpassung

Bei behinderten oder älteren Men-
schen kann es notwendig werden,
die Wohnung nach den speziellen
Bedürfnissen umzugestalten, also
eine Wohnungsanpassung durch-
zuführen. Zur Wohnungsanpassung
können unter Umständen Zuschüs-
se durch die Pflege-, Renten- oder
Krankenversicherung oder durch
das Sozialamt gewährt werden.

Nähere Informationen erhalten
Sie bei folgenden Einrichtun-
gen:

Bayerische Architektenkammer

Beratungsstelle „Barrierefreies Bauen“



Bauhof 9

90402 Nürnberg (kleiner Konfe-
renzraum im Erdgeschoss)

Tel. 0911 / 231-4996

barrierefrei@byak.de

www.byak.de

jeden 1. und 3. Do im Monat

Kostenlose Planungshilfe für
Neu- und Umbauten (Wohnungs-
anpassung) unter Verwendung
der DIN-Norm 18025 „Barriere-
freie Wohnungen“ und DIN-Norm
18024 Teil 2 „Öffentlich zugängi-
ge Gebäude und Arbeitsstätten“
und DIN-Norm 18024 Teil 1
„Straßen, Plätze, Wege, Öffentli-
che Verkehrs- und Grünanlagen
sowie Spielplätze“, u.a.; gebüh-
renfreie Beratung und Informa-
tionen über Fördermöglichkeiten

Hochbauamt Stadt Fürth

Abt. Bauaufsicht und Abt. Zentrale Aufgaben



Rudolf-Breitscheid-Straße 35
90762 Fürth

Tel. 0911 / 974-2631

Fax 0911 / 974-2611

Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr

Nachmittags nach Vereinbarung

Infocenter für behinderte und ältere Menschen



Rosenaustraße 4
90429 Nürnberg
Tel. 0911 / 27 955-0
Fax 0911 / 27 955-29
infocenter-nuernberg@vdk.de
www.vdk.de/kv-nuernberg

Sprechzeiten nur nach Vereinbarung

Beratung und Informationen über technische Hilfen und barrierefreies Bauen / Umbauen

Sachverständiger für behindertengerechtes Bauen und Wohnen der Regierung Mittelfranken

Michael Igen
(Planungsbüro, Haustechnik)
Höhenweg 10
90518 Altdorf-Grünsberg
Tel. 09187 / 42 46 4
Fax 09187 / 42 26 2

Weitere Anbieter für Wohnungen, die diese teilweise auch behindertengerecht umbauen:

Bauverein Fürth eG

Herrnstraße 64a
90763 Fürth
Tel. 0911 / 973 42-0

Einige behindertengerechte Wohnungen; kein Umbau

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH der Stadt Fürth

Komotauer Straße 30
90766 Fürth
Tel. 0911 / 75 99 5-0

Je nach Möglichkeit behindertengerechter Umbau von Wohnungen

Wohnbau Rost GmbH

Hummelstraße 89
90768 Fürth
Tel. 0911 / 75 10 02

Behindertengerechte Wohnungen und Umbauten auf Anfrage

„Volkswohl“ Baugenossenschaft eG

Ludwigstraße 97
90763 Fürth
Tel. 0911 / 71 98 61

Nur wenige Wohnungen, Vergabe erfolgt auf Antrag, Eigeninitiative erforderlich, Wohnungen sind für Behinderte nur bedingt geeignet, d.h. keine Rollstühle möglich, steile Zugänge u.a.

11.3 Wohnungsbauförderung

Zur Förderung des Wohnungsbaus werden Wohnungsbaumittel in zwei Förderungswegen vergeben. Menschen mit Behinderung können zusätzlich gefördert werden. Außerdem können bei Vorliegen der jeweiligen Voraussetzungen bestimmte steuerliche (Steuerbefreiung und -erleichterung) und Gebührenvergünstigungen beantragt werden.

Dazu informiert:

Stadtplanungsamt



Rudolf-Breitscheid-Straße 35
90762 Fürth
Tel. 0911 / 974-2662
spa@fuerth.de

Mo-Fr: 8.30 - 12.00 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

Beratung über Wohnungsbauförderung (Tel. 0911 / 974-2662); Informationen über Wohnraumförderung und Wohnungsumbau; Vermittlung von öffentlichen Fördermitteln (v.a. Darlehen) zum Bau oder Kauf von Wohneigentum, Überprüfung der hierfür geltenden Einkommensgrenzen und unter Umständen Vermittlung eines städtischen Zuschusses zum Bau von barrierefreien Wohnungen.

Für weitere Zuschüsse sind zuständig:

Arbeitsamt

Zuschüsse zum Umzug, Umbau oder Erwerb einer Wohnung; Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass der Umzug, Umbau oder Erwerb die Aufnahme einer Arbeit erleichtert, einen Arbeitsplatz erhält oder die Wohnung näher an der Arbeit liegt.

Unfallversicherungsträger

Entstand die Behinderung durch einen Unfall, gewährt der zuständige gesetzliche Unfallversicherungsträger (die Berufsgenossenschaft) unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse zu Baumaßnahmen.

Rentenversicherungsträger

Der zuständige Rentenversicherungsträger (BfA, LVA u.a.) gewährt Zuschüsse zum Umzug, Umbau oder Erwerb einer Wohnung, Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass der Umzug, Umbau oder Erwerb die Aufnahme einer Arbeit erleichtert, einen Arbeitsplatz erhält oder die Wohnung näher an der Arbeit liegt.

Pflegekasse

Zur Wiederherstellung der selbstständigen Lebensführung oder Ermöglichung oder erheblichen Erleichterung der häuslichen Pflege zahlt gegebenenfalls auch die zuständige Pflegekasse einen Zuschuss für Umbaumaßnahmen.

Sozialamt

Wenn alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind, kann man vom Sozialamt, im Rahmen der Eingliederungshilfe, Zuschüsse erhalten, wenn das Einkommen und Vermögen unter bestimmten Grenzen liegt.

beitsfähigkeit; Arbeitstherapie in verschiedenen Bereichen; differenzierte Ergotherapieangebote

11.4

Wohnmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen

Wohnmöglichkeiten für Menschen mit psychischen Behinderungen

Waldheim Sonnenland

Therapeutisches Langzeitwohnheim der Arbeiterwohlfahrt für psychisch Kranke und Behinderte



Heilstättenstraße 140
90768 Fürth
Tel. 0911 / 97 27 40
Fax 0911 / 97 27 467
whs.pk@awo-fuerth.de
Mo-Do: 8.00 - 16.00 Uhr
Fr: 8.00 - 14.00 Uhr

Für psychisch Behinderte im Alter von 18-55 Jahren

Betreuung rund um die Uhr; individuelle Therapieplanung; Anleitung; Unterstützung; Begleitung im lebenspraktischen Bereich; Freizeitgestaltung, Urlaube, Feste; Nachsorge; Förderung der Ar-

Arbeitstherapie für psychisch Kranke / FINTEG

Karolinenstraße 66
90762 Fürth
Tel. 0911 / 77 87 06
finteg.pk@awo-fuerth.de

Beschäftigungstherapie/ Ergotherapie, Therapeutische Gruppenarbeit

Wohngemeinschaften für psychisch Kranke

der Arbeiterwohlfahrt Fürth

Angerstraße 15
90762 Fürth
Tel. 0911 / 749 91 81
Fax 0911 / 77 05 96
wg.pk@awo-fuerth.de

Für Menschen zwischen 18 und ca. 55 Jahren

Ambulant betreute Einrichtung, Hilfestellung in verschiedenen Bereichen, Krisenintervention, Offene Gruppenangebote, Freizeitaktivitäten, Urlaubsmaßnahmen, Individuelle Hilfeplanung

Wohnheime Frühlingstraße

Haus für Mutter und Kind



Frühlingstraße 17-18
90765 Fürth
Tel. 0911 / 979 966 0

Fax 0911 / 979 966 40
DEF-muki@t-online.de

Wohnen und pädagogische Begleitung von Mutter und Kind, Betreuung und Begleitung von psychisch kranken Frauen: Aufnahmegruppen, Innenwohngruppen, Außenwohngruppen, Betreutes Wohnen; Hilfestellung zur Wiedereingliederung nach Therapieaufenthalt oder Strafvollzug; Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern in der Tageskrippe, Betreuung junger Erwachsener in besonderen sozialen Schwierigkeiten; Mobile Betreuung, Förderung von Qualifizierung, Berufsfindung und Arbeitsmaßnahmen, Hilfeleistung in unmittelbaren Notsituationen, Teilzeitarbeit für psychisch kranke Menschen Arbeit, Zuverdienst, Selbsthilfe (AZS), Arbeitstraining

Die Wabe e.V.

Verein zur sozialen und beruflichen Wiedereingliederung psychisch Kranker

Am Pestalozziring 6
91058 Erlangen
Tel. 09131 / 61 71-0
Fax 09131 / 61 71-46
Wabe_Erlangen@t-online.de
www.wabe-erlangen.de

Einzugsgebiet: Mittelfranken

Für Menschen ab 18 Jahren mit Psychiatrieerfahrung, die nicht akut suchterkrankt sind

Therapeutische Wohngemeinschaften und betreutes Einzel-

wohnen für psychisch kranke Menschen mit Wohn- und Arbeitsplatz mit dem Ziel, ihnen ein möglichst selbstständiges Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen.

Betreutes Wohnen

Einhornstraße 2
91054 Erlangen
Tel. 09131 / 61 01 600
Fax 09131 / 61 01 6010
wabe.betreuteswohnen@nefkom.net

50 Plätze in Wohngemeinschaften und Einzelwohnungen, Gemeinschaftsräume, Café; Betreuung durch Gespräche, Begleitung, Freizeiten, Gespräche mit Angehörigen, regelmäßige Einzelkontakte, Beratung und Unterstützung, Freizeit-Gruppen- und Therapieangebote

Therapeutisches Wohnheim Gut Eggenhof

Eggenhof 3
91080 Uttenreuth
Tel. 09131/ 50 37 24
Fax 09131/ 50 37 25

Besonders für Menschen mit langjährigen Krankenhaus-erfahrungen

18 Plätze, 4 Wohnungen mit je 4 Einzelzimmern und ein 2-Zimmer-Apartment. Ziel ist die eigenständige Lebensführung; Arbeitsmöglichkeiten z.B. in Landwirtschaft-Demeter-Betrieb oder in der WfB

Wohnmöglichkeiten für Menschen mit seelischen Behinderungen

Heilpädagogische Wohngruppe

Im Kinder- und Jugendhaus



Leopoldstraße 34
90439 Nürnberg
Tel. 0911 / 65 74 10
Fax 0911 / 65 741-70

Für Kinder- und Jugendliche ab 3 Jahren aus dem Raum Nürnberg, Fürth und näheres Umland, die nicht altersgemäß entwickelt sind, Probleme in den Beziehungen zu anderen haben, körperlich misshandelt oder missbraucht worden sind, grenzenloses Verhalten zeigen, eine seelische Behinderung aufweisen oder davon bedroht sind, psychische Probleme haben oder unter Spannungen im häuslichen Umfeld leiden

Aufarbeitung von Entwicklungsrückständen und traumatischen Erlebnissen, Unterstützung durch therapeutische und heilpädagogische Hilfen: Heilpädagogische Gruppen (z.B. Sport, Psychomotorik, Rhythmik, Musik, Theater, Werken, Tanz, Jeux Dramatiques, Erlebnispädagogik); Therapeutische Angebote (z.B. Psychodrama, Musiktherapie, Mototherapie, Sozialtraining, Verhaltenstherapie, Spieltherapie); Eltern- und Familienarbeit (z.B. Elternberatung, Elterntraining, Rückführung); Förderung der körper-

lichen, seelischen und geistigen Entwicklung, Hausaufgabenbetreuung, kreative Freizeitgestaltung, Förderung der individuellen Interessen, Hilfe bei Entfaltung der eigenen Persönlichkeit und Problembewältigung u.a.

Wohnmöglichkeiten für Menschen mit geistigen und / oder anderen Behinderungen

Lebenshilfe-Wohnstätten



Fronmüllerstraße 70
90763 Fürth
Tel. 0911 / 973 89 -0
Fax 0911 / 973 89-31
LebenshilfeFürth-
Wohnstaetten@t-online.de
Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr

44 Plätze für Behinderte nach § 39 BSHG, geistig Behinderte und Körperbehinderte ab Volljährigkeit

Arbeit in Werkstätten für behinderte Menschen; Einzel- oder Doppelzimmern mit gemeinsamer Küche, Bad, Gemeinschaftsräume, auch gemeinsame Dienste; Unterstützung, Hilfestellung, Förderung der Eigenständigkeit, Tagesstrukturierte Maßnahmen, Gruppenübergreifende Freizeitangebote (sog. Mitmachbörse), Freizeiten, Ausflüge etc.

Betreutes Wohnen: verteilt in Fürth und Landkreis Fürth

Außenwohngruppen

Lebenshilfe-Wohnheim

Fronmüllerstraße 131-135
90763 Fürth
Tel. 0911 / 973 89-0
LebenshilfeFuerth-
Wohnstaetten@t-online.de

Neue Wohngruppe TOG (Therapeutisch orientierte Gruppe) für psychische Behinderte in 3 Wohnungen mit 14 Plätzen

Förderung der Selbstständigkeit

Haus Eichenwald

Eichenwald 16
90574 Roßtal
Tel. 0911 / 973 89-0
LebenshilfeFuerth
-Wohnstaetten@t-online.de

Für selbstständige Bewohner nach § 39 BSHG; 13 Plätze; Förderung der Selbstständigkeit

Haus Korczak

Kleiberstraße 1
90513 Zirndorf / Anwandern
Tel. 0911 / 973 89-0
LebenshilfeFuerth
-Wohnstaetten@t-online.de

Für selbstständige Bewohner nach § 39 BSHG; Förderung der Selbstständigkeit

Wohnpflegeheim mit angegliederter Förderstätte der Lebenshilfe Fürth e.V



Fronmüllerstraße 70
90763 Fürth
Tel. 0911 /973 89-0
Fax 0911 /973 89-31
LebenshilfeFuerth-
Wohnpflegeheim@t-online.de
LebenshilfeFuerth
-Foerderstaette@t-online.de

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr

Für schwerstbehinderte Erwachsene, die nach Beendigung der Schule nicht WfbM (Werkstatt für behinderte Menschen)-fähig sind

Tagesbetreuung und verschiedene Therapieangebote.

Wohnmöglichkeiten für Menschen mit Körper- und /oder Mehrfachbehinderungen

BBW-Betreuungs-Beratungs- und Wohnbaugesellschaft für Behinderte gemeinnützige GmbH

Zerzabelshofstraße 29
90478 Nürnberg
Tel. 0911 / 46 26 35 25
Fax 0911 / 46 26 35 10

Bau von behindertengerechten Wohnungen mit entsprechender Ausstattung und Architektur sowie Betreiber der Boxdorfer Wohnanlage

Boxdorfer Wohnanlage



Am Spund 4
90427 Nürnberg
Tel. 0911 / 930 99 40
Fax 0911 / 930 99 70

81 Wohnplätze für körper- und mehrfachbehinderte Menschen

1, 2 oder 3 Zimmer-Wohnungen mit Nasszelle, Küchenzeile, Terrasse oder Balkon; Gemeinschaftsräume, Sportplatz auf Gelände, Zentralküche, Mehrzweckhalle als Speisesaal, eigene Wäscherei, Hausmeisterei und Hausreinigung; Freizeit- und Bildungsmöglichkeiten, Begleitung durch Personal; Entwicklung und Stabilisierung der Eigenverantwortlichkeit, der Fähigkeit, sich selbst zu beschäftigen, Stärkung sozialer Fähigkeiten

In Planung: Wohnpflegeheim, Fertigstellung voraussichtlich im November 2003

Wohnmöglichkeiten für blinde und sehbehinderte Menschen

Internat für Blinde und Sehbehinderte

am Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte der Blindenanstalt Nürnberg e.V.



Brieger Straße 21
90471 Nürnberg
Tel. 0911 / 8967-0
Fax 0911 / 8967-209

Einzugsbereich: Mittelfranken, Oberfranken, Oberpfalz, Unterfranken, Niederbayern

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die eine der Schulen oder eine berufliche Ausbildung des Bildungszentrums für Blinde und Sehbehinderte besuchen. Auch für Personen mit zusätzlichen Behinderungen im körperlichen, kognitiven oder psychischen Bereich (Voraussetzung: Gruppenfähigkeit)

Auch für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige mit Sehbehinderungen, deren Familien aus verschiedenen Gründen ihre Erziehungsaufgaben nicht wahrnehmen können (im Rahmen der Jugendhilfe).

Das Internat ist in verschiedene Bereiche aufgeteilt: Kinder und Jugendliche; Jugendliche, junge Volljährige, Förderbereich, Jugendhilfebereich

Training von Lebenspraktischen Fähigkeiten, Orientierungs- und Mobilitätstraining, Beratung und Hilfe, Vermittlung, Unterstützung, Freizeitangebote, Psychologischer Dienst, Krankengymnastik, orthoptistische und augenärztliche Beratung und Behandlung u.a.

Außenwohngruppen für junge Erwachsenen im Stadtzentrum Nürnberg in weitgehender Eigenverantwortung; Unterstützung durch ein Betreuungsteam.

Betreutes Wohnen für sehgeschädigte, blinde oder hoch-

gradig sehbehinderte Erwachsene in Einzel- oder Doppelapartments, Betreuung erfolgt je nach Bedarf.

NWW Nürnberger Wohn- und Werkstätten für Blinde und Sehbehinderte

Brieger Str. 21
90471 Nürnberg
Tel. 0911 / 89 67 0
Fax 0911 / 89 67 57 5
info@nww-nuernberg.de

Werkstatt für mehrfachbehinderte Sehgeschädigte, Tagesförderstätte, Wohnpflegeheim mit integrierter Förderstätte, Wohnheim

Angebote nach individuellen Bedürfnissen der Bewohner und deren Kompetenzen; Hilfe zur Selbsthilfe; differenzierte Möglichkeiten von Betreuten Wohnen und Pflege über die individuelle Basisversorgung hinaus.

Gesellschafter: Blindenanstalt Nürnberg e.V., Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund, Blindeninstitutsstiftung Würzburg

Stiftung Mittelfränkisches Blindenheim



Bielefelder Str. 45
90425 Nürnberg
Tel. 0911 / 39 57 89 0
Fax 0911 / 39 57 89 13
GF@mfr-blindenheim.de

Mo-Fr: 7.00 - 19.00 Uhr
Sa,So: 8.00 - 16.00 Uhr

Pflegeheim für blinde und sehgeschädigte alte Menschen

104 Einzelzimmer mit unterschiedlicher Ausstattung, Gesellschaftsräume u.a., Freizeitmöglichkeiten, Ausflüge, Gottesdienste, Psychosoziale Betreuung

Wohnmöglichkeiten für Menschen mit Hörschädigungen:

Zentrum für Hörgeschädigte Nürnberg

Bezirk Mittelfranken



Pestalozzistr. 25
90429 Nürnberg
Tel. 0911 / 32 00 8-151
Fax 0911 / 32 00 8-158

Internat für hörgeschädigte Menschen, die die Einrichtungen des Zentrum für Hörgeschädigte besuchen

Betreuung, Beratung, Unterstützung, Förderung, Freizeitmöglichkeiten etc.

11.5 Alten- und Pflegeheime

Bonifatius-Seniorenresidenzen GmbH

Rosenstraße 16-20
90762 Fürth
Tel. 0911 / 740 30

Fritz-Rupprecht-Altenwohn- und Pflegeheim der AWO

Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77
90768 Fürth
Tel. 0911 / 975430

Grete-Schickedanz-Heim des BRK

Friedrich-Ebert-Straße 4
90766 Fürth
Tel. 0911 / 75 99 760

Kursana-Residenz

Foerstermühle 8
90762 Fürth
Tel. 0911 / 758 70

Sofienheim des Diakonischen Werkes

Schwabacher Straße 206-208
90763 Fürth
Tel. 0911 / 97 10-5

Seniorenpflegeheim Gustav Adolf

Burgfarnbacher Straße 105
90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 96 0 77-0

Stiftungsaltenheim (Alten- und Pflegeheim der 1848er Gedächtnisstiftung)

Stiftungsstraße 9
90766 Fürth
Tel. 0911 / 75 90-730-750

Wohnstift Käthe Löwenthal der AWO

Schloßhof 25
90768 Fürth
Tel. 0911 / 7 59 40

11.6.

Betreutes Wohnen

Altenwohnheim der 1848er Gedächtnisstiftung

Stiller Winkel 14
90766 Fürth
Tel. 0911 / 75 90 750

Bonifatius-Seniorenresiden- zen GmbH

Rosenstraße 16-20
90762 Fürth
Tel. 0911 / 74 03 0

Kursana-Residenz

Foerstermühle 8
90762 Fürth
Tel. 0911 / 758 70

Haus Foerstermühle

Foerstermühle 4
90762 Fürth
Tel. 0911 / 759 99 99

12. Freizeit- und Sportmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung



12.1

Freizeitangebote**Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.****Bezirksgruppe Mittelfranken**

Bahnhofplatz 6
90443 Nürnberg
Tel. 0911 / 23 60 00
Fax 0911 / 23 60 036
nuernberg@bbsb.org
www.bbsb.org

Freizeit- und Sportangebote, Interessen- und Neigungsgruppen

Bayerisches Rotes Kreuz**Kreisverband Fürth**

Henri-Dunant-Straße 11
90762 Fürth
Tel. 0911 / 7 79 81-0
Fax 0911 / 7 79 81-38
info@kvfuerth.brk.de
www.kvfuerth.brk.de

Mo-Fr: 8.00 - 16.00 Uhr

Behindertenarbeit
(Tel. 0911 / 7 79 81-28),
Reisen für Behinderte und Senioren
(Tel. 0911 / 7 79 81-28),
Kinder- und Jugendarbeit
(Tel. 0911 / 7 79 81-16),
Seniorenclub und Tagesfahrten
(Tel. 0911 / 7 79 81-37)

Diakonisches Werk

Ottostraße 5, 90762 Fürth
Tel. 0911 / 749 33 0
Fax 0911 / 749 33 50
zentrale@diakonie-fuerth.de

Offene Behindertenarbeit; Gruppenarbeit zur Freizeitgestaltung und Kontaktmöglichkeit; Integrationsrunde für körperbehinderte und nicht behinderte Erwachsene (Mittwochs 14-tägig 14.30 - 17.00 Uhr, Haus der Diakonie, Ottostraße 5; Fürth); Gruppe für geistig behinderte und nichtbehinderte Jugendliche in Zirndorf (Montags 14-tägig von 17.15 - 18.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus St. Rochus, Zirndorf); „Club für geistig behinderte und nichtbehinderte Erwachsene“ (Dienstags 18.00 - 19.30 Uhr, 14-tägig im Haus der Diakonie, Ottostraße 5; Fürth)

Familiendienste der Lebenshilfe Fürth e.V.

Karolinenstraße 108
90763 Fürth
Tel. 0911 / 72 90 22
Fax 0911 / 97 26 180
(Frau Weimar)

Gruppenfreizeitmaßnahmen während der Ferien für behinderte Schulkinder, mehrtägige Freizeiten und integrative Maßnahmen.; Freizeitgruppe für behinderte Jugendliche (Freitags 14-tägig, 16.00 - 18.00 Uhr); Freizeitgruppe für behinderte Erwachsene (samstags 14-tägig, 10.00 - 16.00 Uhr)

12.2 Sportmöglichkeiten

Auskünfte zu den verschiedenen Vereinen und deren Angeboten erteilt:

Sportamt



Rathaus, Königstraße 86
90762 Fürth
Tel. 0911 / 974-1901
Fax 0911 / 974-1903
sp@fuerth.de

Mo-Do 8.00-15.00 Uhr
Fr: 8.00-14.00 Uhr

Planung und Durchführung von Sportveranstaltungen, Kontakt zu Sportvereinen

Hallen- und Schwimmbäder

Für die Bäderverwaltung der Stadt Fürth ist zuständig:

infra fürth gmbh

Leyher Straße 69
90763 Fürth
Tel. 0911 / 9704-327, -214, -204

Sommerbad am Scherbsgraben



Am Scherbsgraben 25
90766 Fürth
Tel. 0911 / 970 42 58

Mo,Di: 8.00 - 20.00 Uhr
Mi-Fr: 7.00 - 20.00 Uhr
Sa,So: 8.30 - 20.00 Uhr

Hallenbad am Scherbsgraben



Am Scherbsgraben 15
90766 Fürth
Tel. 0911 / 970 42 51

Mo 15.15 - 20.30 Uhr
Di 6.30 - 10.00 Uhr und
13.00 - 20.30 Uhr
Mi 13.00 - 22.00 Uhr
Do: 13.00 - 20.30 Uhr
Fr: 6.30 - 22.00 Uhr
Sa: 8.00 - 14.30 Uhr
So: 8.00 - 13.00 Uhr

Hallenbad Stadeln



Hans-Sachs-Straße 36
90765 Fürth
Tel. 0911 / 76 17 97

Mo,Do: 10.00 - 20.00 Uhr
Di: geschlossen
Mi: 10.00 - 22.00 Uhr
Fr: 9.00 - 22.00 Uhr
Sa: 8.00 - 15.00 Uhr
So: 8.00 - 12.00 Uhr

Jugendbad Burgfarrnbach



An der Hummelstraße (Schule)
Tel. 0911 / 970 42 49

Mo-So: 10.00 - 18.00 Uhr

Nur im Sommer bei schönem Wetter geöffnet! Bad ist ungeheizt und hat eine Tiefe von ca. 50 bis 100 cm.

12.3

Vereine mit speziellen Behindertensportangeboten

Je nach Art der Behinderung können auch die Angebote weiterer Sportvereine in Anspruch genommen werden. Im Folgenden sind nur Vereine mit speziellen Angeboten für behinderte Menschen aufgeführt.

Behinderten- und Versehrtensportverein

Albrecht Dürer-Str. 52
90587 Veitsbronn
Tel. 0911 / 75 16 39
Martin Ermer

Behindertensport, Gymnastik für Blinde und Sehgeschädigte, Gymnastik für geistig Behinderte, Familiensport für geistig Behinderte, Kegeln für Blinde, Schwimmen für Blinde, Herzsportgruppen, Tischtennis

Lebenshilfe Fürth e.V. und BVS Fürth

Aldringerstraße 10
90768 Fürth
Tel. 0171 / 1 78 54 89
Frau Wegrad

Freizeit- und Reha-Sport:
Schwimmen, Wassergymnastik und Tischtennis für Menschen mit geistiger Behinderung

Gehörlosensport-Club Fürth / Bay. 1963 e.V.

Stadelner Hauptstraße 96
90765 Fürth
ST: 0911 / 765 93 32
Fax 0911 / 756 93 33

Gehörlosensport, verschiedene Angebote (z.B. Kegeln, Fußball, Leichtathletik)

MTV Fürth e.V. 1892

Kapellenstraße 33
90762 Fürth
Tel. 0911 / 77 77 13

Tel. Auskunft: 0911 / 30 54 36
michael.wiedenbauer@nefkom.net

Mo: 16.00- 19.00 Uhr

Gehörlosensport

TV Fürth 1860

Geschäftsstelle
Coubertinstraße 9-11
90768 Fürth
Tel. 0911 / 72 01 20
Fax 0911 / 72 34 036
info@tv-fuerth-1860.de

Mo-Do: 13.30 - 17.00 Uhr

Versehrtensport: Kegeln, Tischtennis, Schwimmen (Abteilungsleiter Herr Werner Vestner, Tel. 0911 / 67 63 89)

Rehasport: Herzsportgruppe, Asthmagruppe, Osteoporose-Gymnastik (Abteilungsleiter Herr Ernst Raml, Tel. 0911 / 75 68 962)

Tuspo Fürth 1895

Kronacher Straße 140
90765 Fürth
Tel. 0911 / 79 24 15
(Frau Inge Fuchs)

Integrationsgruppe für Tischtennis, Herr Hertwich (Tel. 09131 / 50 14 58); Herzsportgruppen

Lebenshilfe Fürth und Bayerischer Behinderten und Versehrtensportverband

Aldringerstraße 10
90768 Fürth
Tel. 0911 / 72 12 44
Fax 0911 / 72 31 18

Landesleistungsstützpunkt für Sport mit geistig Behinderten in Leichtathletik, ab 14 Jahren (Herr Händl, Tel. 0911 / 97 63 665, Herr Steibl, Tel. 09443 / 57 58); Für geistig behinderte Sportler: Teilnahme an internationalen Wettkämpfen, z.B. Bayerische Meisterschaften, Deutsche Meisterschaften, Paralympics

Behindertensport des Vereins für Menschen mit Körperbehinderung e.V.

Zerzabelshofstraße 29
90478 Nürnberg
Tel. 0911 / 930 99 52 (Herr Kuba)
www.behinderte.nuernberg.de

Leichtathletik, Gymnastik, Fußball, Schwimmen, Fahrradfahren, Motorradspportgruppe

12.4

Sportangebote bei Volkshochschule und Bildungszentrum

Volkshochschule Fürth gGmbH



Hirschenstraße 27
90762 Fürth
Tel. 0911 / 974-1700
Fax 0911 / 974-1706
info@vhs-fuerth.de
www.vhs.de

Mo, Di, Do: 9.00 - 13.00 Uhr und
 15.00 - 18.00 Uhr
Mi: 12.00 - 18.00 Uhr
Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

verschiedene Sport- und
Bewegungsangebote für Behin-
derte und Nichtbehinderte

Bildungszentrum Nürnberg

Fachbereich Behinderte- Nichtbehinderte



Gewerbemuseumsplatz 1
90403 Nürnberg
Tel. 0911 / 231-2687
Fax 0911 / 231-58 33

Mo-Do: 9.30 - 17.00 Uhr
Fr: 9.30 - 12.30 Uhr

Verschiedene Angebote speziell
auch für behinderte Menschen,
umfangreiches Programm zur
Gesundheitsförderung (z.B.
Gymnastik, Schwimm- und
Entspannungskurse, Kegeln usw.)

13.

Öffentliche Behindertentoiletten und Behinderten- parkplätze



13.1 Sanitäre Einrichtungen

In Fürth gibt es derzeit öffentliche Behindertentoiletten an folgenden Standorten:

- Adenauer-Anlage / Fürther Freiheit
- U-Bahnhof Jakobinenstraße
- Rathaus, Königstraße
- Hinter dem Rathaus, Parkplatz Ludwig-Erhard-Straße
- Fürther Friedhof „Neue Anlage“, Erlanger Straße
- Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170
- Sozialrathaus, Königsplatz 2 (Ämtergebäude für den sozialen Bereich)
- Sozialrathaus, Königsplatz 2, Tiefgarage
- Stadthalle, Rosenstraße 50 (nur bei Veranstaltungen)
- Stadthalle/Tiefgarage, Rosenstraße 50 (nur während der Öffnungszeiten)
- Stadtpark (auch mit Wickelraum, Schlüssel ist auch am Spielplatzkiosk erhältlich)
- Stadttheater (nur bei Veranstaltungen des Theaters)
- Wirtschaftsrathaus / kunst galerie fürth, Königsplatz 1 (nur während der Öffnungszeiten)

Euro-Schlüssel für Behindertentoiletten

Anforderung möglich beim:

Bürgeramt der Stadt Fürth



Schwabacher Straße 170
90763 Fürth
Tel. 0911 / 974-2331
Fax 0911 / 974-2333

Euro-Schlüssel (Gebühr 13 Euro), Informationsbroschüre über sämtliche Behindertentoiletten in Deutschland

VDK-Sozialverband für ältere Menschen, Kranke und Behinderte



Schwabacher Straße 138
90763 Fürth
Postfach 2628, 90716 Fürth
Tel. 0911 / 77 10 64
Fax 0911 / 77 27 16
kv-fuerth@vdk.de
www.vdk.de/kv-fuerth

Club Behinderter und ihrer Freunde in Darmstadt und Umgebung

Pallaswiesenstraße 123 a
64293 Darmstadt
Tel. 06151/ 81 22 0
Fax 06151/ 81 22 81
www.cebeef.de

13.2 Parkplätze

Informationen zu Behindertenparkplätzen in Fürth erteilt:

Straßenverkehrsamt der Stadt Fürth

Schwabacher Straße 170
90763 Fürth
Tel. 0911 / 974-2253

14.

Weiterführende Hinweise



14.1

Datenbanken**Rehadat**

Institut der deutschen Wirtschaft
Gustav-Heinemann-Ufer 84-88
50968 Köln
Tel. 0221 / 49 81-813
Fax 0221 / 49 81-855
www.rehadat.de

10 Datenbanken mit Informationen zur Integration behinderter Menschen in die Arbeitswelt aus folgenden Bereichen: Technische Hilfsmittel, Praxisbeispiele, Adressen (Selbsthilfegruppen, Organisationen etc.), Einrichtungen (Berufsbildungs- und Berufsförderungswerke), Literatur, Seminare, Medien, Recht, Werkstätten, Forschung

Kindernetzwerk e.V.

Für kranke und behinderte Kinder und Jugendliche in der Gesellschaft
Hanauerstraße 15
63739 Aschaffenburg
Tel. 06021/ 12 03 0
oder 0180 / 52 13 739
www.kindernetzwerk.de

Bundesweite Einrichtung mit umfangreicher Adressen-Datenbank und angeschlossenen Archiv für weiterführende Adressen und Informationen zu Schlagworten.

14.2

Informationsquellen kommunal

- **„Bürgerinformation der Stadt Fürth“**
Herausgeber: Stadt Fürth / Bürgerberatung
Königstraße 86
90762 Fürth
Tel. 0911 / 974 -1211, -1210
- **„Der Stadtwegweiser Sozialatlas“**
Herausgeber: Stadt Nürnberg / Statistisches Amt
Unschlittplatz 7 a
90317 Nürnberg
www.sozialatlas.nuernberg.de
- **„Sozialatlas Landkreis Fürth“**
Herausgeber: Landratsamt Fürth
Stresemannplatz 11
90763 Fürth
- **„Schlaganfall-Wegweiser Nürnberg, Fürth, Erlangen“**
Ausleihbar bei der Arbeiterwohlfahrt,
Hirschenstraße 24, 90762 Fürth
Derzeit noch Bezug über das Klinikum Fürth / Sozialdienst möglich (Tel. 0911 / 7580-1877)

Tipp:

Unter www.pflege-deutschland.de gibt es zahlreiche Buchtipps und Links im Bereich Pflege. Ebenfalls gibt es Hinweise auf Nachrichten, Seminare, Diskussionsforen, Stellenmarkt, Gesetz oder Datenbanken etc.

14.3 Informationsquellen überregional

Thema Behinderung

- **„Das ABC der Behindertenhilfe“**
Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Hauptförsorgestellten
Ernst-Frey-Straße 9
76135 Karlsruhe
Tel. 0721 / 8107-1
Fax 0721 / 8107-461
poststelle@stmi-obb.bayern.de
- **„Die Lebenshilfe-Zeitung“
Fachzeitschrift
„Geistige Behinderung“**
Magazin „Die farbigen Seiten der Lebenshilfe-Zeitung“
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.
Raiffeisenstraße 18
35043 Marburg
- **„Nachteilsausgleiche für Schwerbehinderte“**
Regierung von Mittelfranken,
Integrationsamt
Bischof-Meiser-Straße 2
91522 Ansbach
Tel. 0981 / 53-0
hast.rnf@t-online.de

oder Bayerisches Staatsministerium der Finanzen
Referat Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Odeonsplatz 4
80539 München

Thema Bildung, Beruf und Studium

- **Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V.**
Frauenbergstraße 8
35039 Marburg
Tel. 06421 / 948 88-0
Fax 06421 / 948 88-10
www.dvbs-online.de
- **„Programm für behinderte und nichtbehinderte Menschen“**
Bildungszentrum der Stadt Nürnberg, Fachbereich Behinderte-Nichtbehinderte
Gewerbemuseumsplatz 1
90403 Nürnberg
- **„Sprachrohr“ – Zeitschrift für den offenen Dialog zwischen behinderten und nichtbehinderten Menschen**
Arbeitskreis „Sprachrohr“
Bildungszentrum der Stadt Nürnberg, Fachbereich Behinderte-Nichtbehinderte
Gewerbemuseumsplatz 1
90403 Nürnberg

Thema Finanzen

- **„Finanzielle Förderung der Belange Behinderter“**
Beauftragter der Bundesregierung für die Belange Behinderter
Mauerstraße 53, 10117 Berlin
Tel. 01888 / 527 17 93
Fax 01888 / 527 18 71
info@behindertenbeauftragter.de
www.behindertenbeauftragter.de
- **„Steuertipps für Menschen mit Behinderung“**
Bayerisches Staatsministerium der Finanzen
Odeonsplatz 4
80539 München
info@stmf.bayern.de

Thema Mobilität

- **„Kfz-Hilfen für Schwerbehinderte“**
Regierung von Mittelfranken, Integrationsamt
Bischof-Meiser-Str.2
91522 Ansbach
Tel. 0981 / 53-0
poststelle@reg-mfr.bayern.de
- **„Hilfen zur Beschaffung von Kraftfahrzeugen für Behinderte und Beschädigte“**
VdK Nordrhein-Westfalen
Fürstenwall 132
40217 Düsseldorf

Thema Pflege

- **„Zu Hause pflegen – Zu Hause gepflegt werden“**

„Zu Hause pflegen – ein Wegweiser zur Angehörigenarbeit“
Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen u. Gesundheit
Winzererstraße 9
80797 München
Tel. 089 / 12 62-01
www.stmas.bayern.de

Thema Rehabilitation

- **„Medizinisch-berufliche Rehabilitation- Einrichtungen in Deutschland“**
Bundesministerium für Arbeit
Wilhelmstraße 49
10117 Berlin
Tel. 01888 / 5 27-0
Fax 01888 / 5 27 18 30
info@bma.bund.de
- **„Wegweiser – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen“ und**

„Wegweiser – Eingliederung von Behinderten in Arbeit, Beruf und Gesellschaft“
Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation
Walter-Kolb-Straße 9-11
60594 Frankfurt/ Main
Tel. 069 / 60 50 18-0

Thema Rente

- **„Die Rente“**
Bundesministerium für Arbeit
Wilhelmstraße 49
10117 Berlin
Tel. 01888 / 5 27-0
Fax 01888 / 5 27 18 30
info@bma.bund.de

Thema Rechte für Behinderte

- **„Das Betreuungsrecht“**
Bayerisches Staatsministerium
der Justiz, Pressereferat
Prielmayerstraße 7
80097 München
Tel. 089 / 55 97-01
oder Bundesministerium der
Justiz, Referat für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
11015 Berlin
- **„SGB IX-Rehabilitation und
Teilhabe behinderter Men-
schen“**
Bundesministerium für Arbeit
und Sozialordnung
Referat Information, Publikation,
Redaktion
Postfach 500; 53105 Bonn
info@bma.bund.de
www.bma.bund.de
- **„Schwerbehinderte – ihre
Rechte“**
Bayerisches Staatsministerium
für Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen
Winzererstraße 9
80797 München
webmaster@stmas.bayern.de

Thema Wohnen

- **„Wohnfibel für Behinderte“**
Bayerisches Staatsministerium
für Arbeit und Sozialordnung,
Familie, Frauen u. Gesundheit
Winzererstraße 9
80797 München
Tel. 089 / 12 62-01
webmaster@stmas.bayern.de
- **„Barrierefreie Wohnungen“**
Bayerisches Staatsministerium
des Innern, Oberste Baubehörde
Franz-Josef-Strauß-Ring 4
80539 München
poststelle@stmi-obb.bayern.de
- **„Barrierefreies Bauen 1 –
Barrierefreie Wohnungen“**
**„Barrierefreies Bauen 2 –
Öffentlich zugängliche Gebäu-
de und Arbeitsstätten“**
Bayerische Architektenkammer,
Beratungsstelle „Barrierefreies
Bauen“
Bauhof 9, 90402 Nürnberg
Tel. 0911 / 231-4996
barrierefrei@byak.de
www.byak.de
- **Merkblatt „Förderung des Baus
und Erwerbs von Familien-
heimen und eigengenutzten Ei-
gentumswohnungen in Bayern“**
Bayerisches Staatsministerium
des Innern, Oberste Baubehörde
Franz-Josef-Strauß-Ring 4
80539 München
poststelle@stmi-obb.bayern.de

Index

- ABM 21
 Adoption 24; 42
 Alten- und Pflegeheime 120
 Altenhilfe 31
 Ampelanlagen 27
 Amtsblatt 22
 Amtsgericht 29
 Amtsvormundschaft 24
 Anorexie 48
 Arbeiter-Samariter-Bund 31
 Arbeiterwohlfahrt 31; 45
 Arbeitsgericht 29
 Arbeitslosengeld 21
 Arbeitslosenhilfe 21
 Arbeitsvermittlung Schwerbehinderte 21
 Atemwegserkrankungen 53
 Ausländerbeirat. *Siehe* Migrationsbeirat
 Ausländerberatungsstelle der Stadt
 Fürth. *Siehe* Integrationsberatung
 Aussiedler 33
 Autismus 52
- Babysitterdienst 32
 Bahnreisen 76
 Bahnverkehr 76
 Bauaufsicht 23
 Bauverwaltungsamt 24
 Bayerischer Blinden- und
 Sehbehindertenbund e.V. 31
 Bayerisches Rotes Kreuz 32; 45
 Bebauungsplanung 27
 Behinderten-Fahrdienst 26
 Behindertenbeauftragte
 der Bay. Staatsregierung 63
 der Bundesregierung 63
 der Stadt Fürth 63
 Behindertenfahrdienst 77
 Behindertengerechte Wohnungen 44
 Behindertenparkplätze 129
 Behindertensportangebote 125
 Beratungsstelle für Blinde und Seh-
 behinderte 39
 Beratungsstelle für Schwangerschafts-
 fragen 43
 Berufsberatung 21
 Berufsbildungswerk 100
 Betreutes Wohnen 115; 116; 121
 Betreuung Erwachsener 24
 Bezirksverband der Gehörlosen Mittel-
 franken e.V. 32; 51
 BfA 55
 Bildungszentrum der Stadt Nürnberg 40
 Bildungszentrum für Blinde und Seh-
 behinderte 39
 Blinde und Sehbehinderte
 31; 39; 81; 103; 105
 Blindenanstalt Nürnberg e.V. 39
 Blindenbücherei 39
 Blindengeld 14
 Blindeninstitutsstiftung Rückersdorf 81
 Buchverleih 37
 Bulimie 48
 Bundesarbeitsgemeinschaft der Clubs
 Behinderter und ihrer Freunde e.V. 63
 „Hilfe für Behinderte e.V.“ 63
 Bundesverband für
 Aufmerksamkeitsstörung/Hyper-
 aktivität 33
 Rehabilitation und Interessenvertre-
 tung 63
 Selbsthilfe Körperbehinderter Nürn-
 berg 51
 Bundesversicherungsanstalt für Ange-
 stellte 40
 Bürgeramt 21
 Bürgerberatung 22
 Bürgerinformation der Stadt Fürth 131
 Bürgermeister- und Presseamt der Stadt
 Fürth 22
 Bushaltestellen 27

- Caritasverband 33
 Chronisch Kranke 32; 45
 Contergan 47

 Denkmalschutz 23
 Depressionen 48; 49
 Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft 51
 Deutsche Rheuma-Liga 51
 Deutscher Diabetiker-Bund 52
 Deutsches Down-Syndrom InfoCenter 40
 Diabetes 46; 52
 Diakonisches Werk 34; 45; 50
 Die Wabe e.V. 35
 Down-Syndrom 40

 Ehrungen 22
 Einstellungszuschüsse 21
 Empfängnisverhütung 23
 Enkopresis 48
 Enuresis 48
 Epilepsie 43; 46; 47; 84
 Ergotherapie 46
 Erziehungsfragen 25
 Essen auf Rädern 31; 32; 36; 69
 Euro -Schlüssel 129
 Euro-Schlüssel 39
 EuromedClinic 47

 Fahrdienst 31; 32; 36; 38; 77
 Familiendienste der Lebenshilfe Fürth e.V. 36
 Fernsehgebühren 26
 Finanzamt 23
 Flugverkehr 76
 Freizeitangebote 36; 123
 Freizeitangebote behinderte Kinder 36
 Freizeitangebote Kinder/Jugendliche 31; 92
 Frühförderung 38; 81
 Frühgeburten 46; 47
 Führungszeugnisse 22

 Gebärdensprachdolmetscher 33
 Gehörlose 33; 42; 47; 51; 100
 Gehörlosen-Sportclub 33
 Gesundheitsamt 23
 Grundbuchamt 29
 Gruppenfreizeitangebote 36
 Guillain-Barré-Syndrom 53

 Hallen- und Schwimmbäder 124
 Hallenbäder 124
 Hauptbahnhof Fürth 76
 Haushaltshilfen 36
 Heilpädagogische Kindergruppen 84
 Hippotherapie 38; 82; 85; 94
 HISKIA 52
 Hochbauamt 22
 Hörgeschädigte 47; 83
 Hörgeschädigte Kinder 83; 90
 Hörtests 42
 Hospizverein Fürth 73
 Hyperaktivität 33; 53
 Hyperkinetisches Syndrom 48

 Individualverkehr 78
 infra fürth verkehr gmbh 75
 Institut für Familientherapie und Familiendynamik 41
 Integrationsberatung der Stadt Fürth 24
 Integrationszentrum für Aphasiker e.V. 41
 Integrative Eltern-Kind-Gruppe 46
 Integrative Kindergärten 85

 Johanniter Unfall-Hilfe 50
 Jugendamt 23
 Jugendarbeit 24
 Jugendgerichtshilfe 24
 Jugendschutz 25

 Kfz-Hilfen 78

- Kfz-Steuer 23; 78
 Kfz-Zulassung 27
 Kinder- und Jugendhaus Stapf 82; 87
 Kinder- und Jugendhilfezentrum Fürth GmbH 35
 Kinder- und Jugendpsychiatrie 47; 48
 Kinderbetreuung 37
 Kindergärten 24
 Kinderklinik Fürth 46
 Kindertagesstätten 25
 Kleiderladen 34
 Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie 47
 Klinikum am Europakanal Erlangen 47
 Klinikum Fürth 45
 Konduktive Förderung 38; 83
 Kontenklärung 28
 Krankengymnastik 46
 Krankenkassen 60
 Krankenversicherung 46
 Krebs 53; 73
 Kreisjugendamt 25
 Kreissozialamt 26
- Landesarbeitsgemeinschaft „Hilfe für Behinderte“ 63
 Landratsamt Fürth 25
 Lebenshilfe Fürth e.V. 36; 45; 81
 Legasthenie 84
 Liegenschaftsamt 25
 Logopädie 46; 82; 91; 95
 LVA 55
- Malteser Hilfsdienst 36
 Mehrfach behinderte Kinder 82
 Migrationsbeirat 63
 Migrationsberatung 24
 Migrationsforum 24
 Mobilität 44
 Mukoviszidose 84
 Multiple Sklerose 38; 48; 51
- Multiple-Sklerose-Selbsthilfegruppe der Arbeiterwohlfahrt 51
 Mütterzentrum Fürth 36
- Nachlassgericht 29
 Nachteilsausgleiche 14
 Netz für Kinder 36
 Netzwerk Pflege 65
 Neuromuskuläres Zentrum Erlangen-Nürnberg-Rummelsberg 40
- Öffentlicher Nahverkehr 75
 Ordnungsamt 25
- Paritätischer Wohlfahrtsverband 37
 Parkausweise 79
 Parken 79
 Parkerleichterungen 79
 Parkinson 48; 53
 Petö-Therapie 38; 83
 Pflege-, Adoptiveltern und Tagesmütter e.V. 42
 Pflegekassen 60
 Pflegekinder 24
 Pflegenotruf 31; 35; 68
 Physikalische Therapie 46
 Poliklinik für Kinder und Jugendliche der Universität Erlangen 47
 Psychiatrisch-Psychotherapeutische Tagesklinik 49
 Psychiatrische Klinik mit Poliklinik der Universität Erlangen 48; 49
 Psychiatrische Tagesklinik Fürth 48
 Psychosomatische Störungen 48
 Psychotherapie 47
- Quartiersmanagement 27
- Rechtsamt 25
 Regionalzentrum für Selbsthilfegruppen Mittelfranken 50
 Reha-Maßnahmen 28

- Rehabilitation 55; 59
- Rehabilitationseinrichtungen 57
- Reittherapie. *Siehe* Hippotherapie
- Renten 27
- Rentenversicherung 39; 40; 46; 55
- Rheuma 51
- Rummelsberger Dienste Nürnberg 42
- Rundfunkgebühren 26

- Schädel-Hirn-Verletzungen 42
- Scheidungsberatung 25; 33
- Schlaganfall 48; 52
- Schlaganfall-Patienten 38
- Schul-, Erziehungs- und Familien-
beratungsstelle der Stadt Fürth 43
- Schulverwaltungsamt 26
- Schwangerenberatungsstelle 23
- Schwangerschaft 44
- Schwerbehindertenausweis 22; 26
- Schwimmbäder 124
- Sehbehinderte Kinder 90
- „Selbstbestimmt Leben“ in Deutschland
ISL e.V. 63
- Senioren Freizeitangebote 31; 34
- Senioren Weiterbildung 99
- Seniorenbeirat Stadt Fürth 63
- Sexual- und Schwangerenberatung
25; 34
- Sexualpädagogik 24
- Sozialamt 26
- Sozialdienst 24
- Soziale Dienste 67
- Sozialgericht 29
- Sozialpädagogische Dienste 23
- Sozialpsychiatrischer Dienst 71
- Sozialverband Deutschland e.V. 37
- Sozialversicherung 28
- Sozialwohnung 111
- Sozialwohnungen 26
- Spastisch gelähmte Menschen 37
- Spieleverleih 25

- Spina bifida 84
- Sport für Behinderte 38
- Sportangebote 125
- Staatliches Schulamt 26
- Staatsanwaltschaft 29
- Stadtpläne 27
- Stadtplanungsamt 27
- Sterbebegleitung 73
- Steuererleichterungen 23
- Straßenverkehrsamt 27
- Suchterkrankungen 33; 47

- Tageskliniken 48
- Tagesmütter 42
- Tagespflege 50
- Tagesstätte für psychisch kranke Men-
schen 34
- Tagesstätten 50
- Telefongebühren 26
- Tiefbauamt 27
- Tourist-Information Fürth 44
- Türkische Kinder, Förderung 91

- U-Bahn 75
- Unterstützung finanziell 26

- Vater-Kind-Arbeit 37
- Vaterschaftsfeststellungen 24
- VdK 38
- Veranstaltungshinweise 22
- Verein für Menschen mit Körperbehinde-
rung e.V. 37
- Versicherungen 39
- Versicherungsamt 56
- Versorgungsausgleich 28

- Waldorfschulen 94
- Wiedereingliederung psychisch kranker
Menschen 35
- Wohngeld 26; 111

- Wohngemeinschaften für psychisch Kranke 31
- Wohnmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen 114
- Wohnpflegeheim 38
- Wohnungsbauförderung 27; 113

- Zentrum für Hörgeschädigte 41
- Zentrum für selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V 44

U3

fh-datei

(Stadtplan-Klappseite)

U4

fh-datei